

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 227.

Leipzig, Dienstag den 29. September 1908.

75. Jahrgang.



ULLSTEINS

WELT-GESCHICHTE

*Der dritte Band
Neuzeit 1815-1908
gelangt Mitte Oktober
zur Ausgabe.*

VERLAG ULLSTEIN & Co
BERLIN UND WIEN

Gebrüder Schnitzer

Kunstverlag **Berlin** Ritterstrasse 71

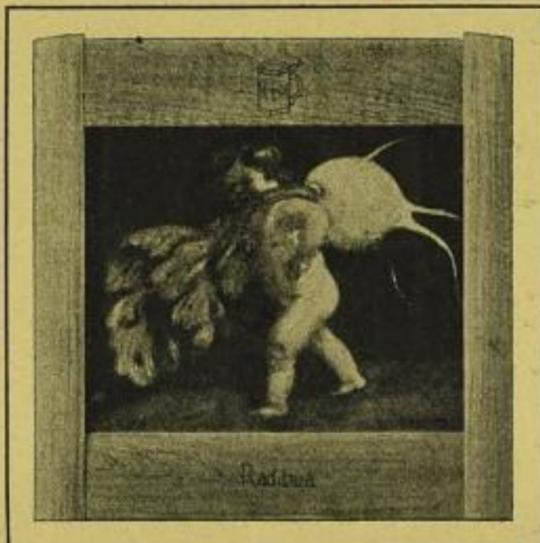
Ⓩ Soeben erschienene Neuheiten!

Grösse 20×37 cm



1038.
Kaiser Wilhelm II.
Folio-Bromsilberdruck
M. 1.— ord., M. —.60 no.
In Eichenmotivrahmen
mit Krone No. 5230
M. 5.— ord., M. 3.— no.

Grösse 39×39 cm



Folio-Faksimiledruck „Radi-Bua“ von Prof. A. Hengeler,
München, in weissem Ahornmotiv-Rahmen No. 5285
M. 16.— ord., M. 9.50 no.
Folio-Faksimiledruck, lose M. 8.50 ord., M. 5.— no. u. 7/6
„ Gravüre, einfarbig „ 3.— „ „ 1.80 „ u. 7/6
Kabinet „ „ „ 1.— „ „ —.60 „ u.13/12
„ „ „ koloriert „ 2.— „ „ 1.20 „ u.13/12
„ „ „ in obigen Rahmen = 5285 1/2
M. 5.— ord., M. 3.— no.
„ „ „ einfarbig in obigen Rahmen = 5285 1/2
M. 4.— ord., M. 2.50 no.

Grösse 20×37 cm



1039.
Kaiserin Auguste Viktoria
Folio-Bromsilberdruck
M. 1.— ord., M. —.60 no.
In Eichenmotivrahmen
mit Krone No. 5230
M. 5.— ord., M. 3.— no.

Grösse 40×60 cm



1040. Kaiser Wilhelm II.

Imperial-Bromsilberdrucke
lose à M. 5.— ord., M. 3.— no.
In hochfeinem Eichen-Motiv-
rahmen mit Krone und aufge-
legten holzgeschnitzten Adlern
No. 5140 M. 22.50 ord., M. 13.50 no.
In etwas einfacherem Eichen-
motivrahmen m. Krone No. 5278
M. 12.50 ord., M. 7.50 no.

Grösse 40×60 cm



1041. Kaiserin Auguste Viktoria.

Unser soeben erschienener Verlagskatalog kostet M. —.50.
Unser soeben erschienener Katalog gerahmter Bilder kostet M. —.75.
Bei Bestellungen über M. 20.— erfolgt Gutschrift! Verlangzettel anbei!

25

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 227.

Leipzig, Dienstag den 29. September 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Allgemeiner Verein f. Deutsche Literatur in Berlin.

Kienzl, Dr. Wilh.: Im Konzert. Von Tonwerken u. nachschaff. Tonkünstlern empfangene Eindrücke. (XVI, 312 S. m. 1 Ffsm.) gr. 8°. '08. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. 50
Pflugk-Hartung, J. v.: Splitter u. Späne aus Geschichte u. Gegenwart. 2. Aufl. (VII, 328 S. m. 10 Abbildgn.) 8°. '08. 5. —; geb. bar 6. 50

Rob. Vardenschlager in Neutlingen.

Berthal, Hans: Das Paradies. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. (192 S. m. 2 [1 farb.] Vollbildern.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 3. —
Bourjet, A.: Da capo. Heitere Vorträge f. Damen. Eine Sammlg. scherzhafter Deklamationsgedichte. (127 S.) 8°. ('08.) — 60
Fogowitz, A. S.: Fabelschatz. Eine Auswahl der besten Fabeln u. Parabeln. (Von Aesop, Lessing, Gleim, Lafontaine, Curtmann u. vielen anderen.) Für die Jugend zusammengestellt u. sorgfältig durchgesehen. (128 S. m. 3 Farbdr.) 8°. ('08.) Geb. 1. 25
— Märchenschatz f. die Jugend. Die allerschönsten Kinder- u. Hausmärchen v. Bechstein, Grimm, Musäus etc. (112 S. m. 4 Farbdr.) 8°. ('08.) Geb. — 75
Horn, Clementine: Vollständiges bürgerliches Kochbuch m. besond. Berücksicht. v. Wohlgeschmack, Billigkeit u. Gesundheit, unentbehrlich f. jeden bürgerlichen Hausstand. Auf Grund vieljähr. Erfahrgn. zusammengestellt. (125 S.) 8°. ('08.) — 60
Horn, W. D. v.: Auf dem Mississippi. Mitteilungen e. Deutschen in Amerika, f. die Jugend u. das Volk bearb. (112 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('08.) Geb. — 75
— Von den zwei Savoyarden-Büblein. Eine Geschichte, der Jugend u. dem Volke erzählt. (112 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('08.) Geb. — 75
Im Silberkranz u. Goldesglanz. Neueste Glück- u. Segenswünsche zur silbernen u. goldenen Hochzeit sowie Jubiläen aller Art. Eine reichhalt. Sammlg. v. Gedichten, Ansprachen u. Vorträgen, Glück- u. Segenswünschen ernstern u. laun. Inhalts. 2 Bdchn. (Je 48 S.) 8°. ('08.) Je — 25
Kothe, Ernst: Rübezahl der Herr des Riesengebirges. Die schönsten Sagen vom Berggeist Rübezahl. Der Jugend erzählt. (78 S. m. 1 Farbdr.) 8°. ('08.) Kart. — 40; geb., m. 3 Farbdr. — 50
— Rübezahl-Erzählungen. Die schönsten Erzählgn. u. Sagen vom Berggeist Rübezahl. Große Ausg. Der Jugend erzählt. (127 S. m. 3 Farbdr.) 8°. ('08.) Geb. 1. 25
Lehr, Emmy: Kleeblättchen Buchenau u. andere Erzählungen. Für Kinder von 9—13 Jahren. (128 S. m. 3 Farbdr.) 8°. ('08.) Geb. 1. 25

Rob. Vardenschlager in Neutlingen ferner:

Lindner, Ernst: Geburtstagswünsche f. kleine Leute. Heitere u. ernste poet. Glückwünsche zum Geburtstag v. Vater, Mutter, Pflegevater, Pflegemutter, Großvater, Großmutter, Bruder, Schwester, Onkel, Tante, Vormund, Lehrer, Lehrerin, Pate u. Patin. Gesammelt u. hrsg. (32 S.) 8°. ('08.) — 10; m. Namenstagswünsche in 1 Hefte — 25
— Namenstagswünsche f. kleine Leute. Heitere u. ernste poet. Glückwünsche zum Namenstag v. Vater, Mutter, Pflegevater, Pflegemutter, Großvater, Großmutter, Bruder, Schwester, Cousine, Onkel, Tante, Vormund, Lehrer, Lehrerin, Geistlichen, Pate u. Patin. Gesammelt u. hrsg. (32 S.) 8°. ('08.) — 10; m. Geburtstagswünsche in 1 Hefte — 25
Serwas, Pet.: Poetische Ansichtskartengrüße aus Heimat u. Ferne. Orig.-Dichtgn. (32 S.) 16°. ('08.) — 10
Viktoria-Bibliothek. 8°. Jeder Bd. — 20
6. Ulrich, Alois: Ich verheirate meine Mama u. andere Humoresken. (96 S.) ('08.)
7. Galesky, Th. v.: Du. Eine Liebesgeschichte. — Borrei morit. Ein Erläuterungsblatt. (95 S.) ('08.)
8. Galesky, Th. v.: Die Tochter des Samurats. Novelle aus der Restaurations Epoche Japans. (96 S.) ('08.)
9. Kern, Theo: Eine spiritistische Seance u. andere Novellen. (96 S.) ('08.)

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Freitag, Dr. Gust.: Die Brechungsindices der Linse u. der flüssigen Augenmedien des Menschen u. höherer Tiere in verschiedenen Lebensaltern in vergleichenden Untersuchungen. Habilitationsschrift. Durch neue Untersuchgn. verm. Ausg. v.: Vergleichende Untersuchgn. üb. die Brechungsindices der Linse u. der flüss. Augenmedien des Menschen u. höherer Tiere in verschiedenen Lebensaltern (1907). (112 S. m. 32 Taf.) Lex.-8°. '08. 4. 80
Rahlson, Dr. H.: Die öffentliche Gesundheitspflege Wiesbadens. Von der Stadt Wiesbaden dem deutschen Verein f. öffentl. Gesundheitspflege zur 33. Versammlg. in Wiesbaden 1908 dargebotene Festschrift. Im Auftrage des Magistrats hrsg. (IV, 176 S. m. Abbildgn., 44 Taf. u. Titelbild.) gr. 8°. '08. Geb. 8. —

Carl Vertenburg's Verlag in Gelsenkirchen.

Adress-Buch sämtlicher Bergwerke, Hütten- u. Walzwerke, Maschinen-Fabriken, Giessereien u. verwandten Zweige im nieder-rheinisch-westfälischen Industriegebiet. Mit Aufführg. der Firmen nach ihren Fabrikationszweigen als Bezugsquellen-Nachweiser. 7. verm. Aufl. (320 S.) 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 5. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Jetzcher, Realsch.-Rekt. Max: Aufgaben f. den Rechenunterricht an den höheren Schulen. 1. Bdchn. Lehrstoff f. die Vorklasse. Schülerausg. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (64 S.) 8°. '08. n.n. — 50
Schul- u. Lehrerkalender f. d. J. 1909. (Umschlag: Kalender.) (144 S. m. Abbildgn.) 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. 1. 20

Bohsen & Maasch in Hamburg.

Borwerk, Gewerbesch.-Oberlehr. Dir.-Stellvert. W. G. M.: Das perspektivische Skizzieren nach drei Liniengesetzen. Für Volks-, Real-, Gymnasial-, Fortbildungs-, Fach- u. Kunstgewerbeschulen, sowie zum schnelleren Selbststudium ohne irgendwelche Vorstudien. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. — 70

Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

- Arbeitertag, der schweiz., in Biel am 20. IV. 1908. (32 S.) 8°. '08. — 30
 Grütli-Kalender, der, f. d. J. 1909. Hrsg. vom schweizer. Grütliverein. XVII. Jahrg. (76 u. 6 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 40
 Lohnstatistik. Bericht an das schweizer. Industriepartement vom schweizer. Arbeitersekretariat. (VIII, 152 S. m. Fig.) 8°. '08. — 2
 Pfleger, Pfr. Paul: Unentgeltliche Geburtshilfe u. Wöchnerinnenpflege. (12 S.) H. 8°. '08. — 20

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Seidel, Heinr.: Leberecht Hühnchen. Gesamtausg. 6. Aufl. (31.—35. Tauf.) (VIII, 342 S. m. Bildnis.) 8°. '08. — 4
 —; geb. 5. —

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

- Gehrcke's, Eisenb.-Sekt. J., Kalender, Taschen- u. Jahrbuch f. Eisenbahn-Beamte auf das J. 1909. 36. Jahrg. (IV, 182 S. u. Schreibkalender m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50
 Kalender u. Taschenbuch f. Zeichenlehrer u. Zeichenlehrerinnen 1909. Mit Notizkalender von Oktbr. 1908 bis März 1910, bearb. v. Th. Wunderlich. 17. Jahrg. 2 Tle. (IV, 115 S. m. 88 Fig., Schreibkalender u. IV, 144 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. 2. —; in Ldr. u. geh. bar 4. —

Deutsche Zeitungs-Verlags-Anstalt in Berlin.

- Pflug, Dr. Aug.: Gegen den Strom. II—V. 8°. bar je — 60
 II. Finanz-, Steuer- u. Sozial-Politik. Aufsätze. (IV, 63 S.) '08.
 III. Politische Streitfragen u. Charakterbilder. Aufsätze. (III, 55 S.) '08.
 IV. Gemeinnützige Kapuzinerpredigten. Aufsätze. (III, 45 S.) '08.
 V. Der Reichskanzler, die Reichskanzlei u. andere Reichsämter. Staatrechtliche Aufsätze. (III, 32 S.) '08.

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

- Schlaf, Johs.: Unser westeuropäisches Schisma. Ein Wort zu der modernist. Bewegg. (27 S.) gr. 8°. '08. — 50

M. Edelmann in Nürnberg.

- Thorwart, Karl: Die Behandlung des Termin- u. Differenzgeschäftes in der deutschen Gesetzgebung u. Rechtsprechung. Diss. (101 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. 2. —

H. Eisenhardt in Berlin.

- Schlott, Kriegsger.-R.: Das standgerichtliche Verfahren u. das materielle Strafrecht des Standgerichts in Friedenszeiten. (VI, 140 S.) 8°. '08. 3. —; geb. 3. 80

Oskar Eulitz (vormals Friedrich Ebbecke) in Lissa i. P.

- Vereinsbuch des Posener Lehrervereins f. die J. 1908/09. Im Auftrage des Posener Lehrervereins hrsg. v. Lehr. A. Weidner. 14. Ausg. (75 S.) kl. 8°. '08. — 60

Expedition v. Hendschels Telegraph in Frankfurt a. M.

- Hendschel's Telegraph. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 7. Oktbr. u. Novbr. 1908. (LXXX, 661 S. m. 2 Karten.) 8°. 1. —

Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

- Kalender, neuer illustrierter altmärkischer. 1901. 4. Jahrg. (94 S. m. 4 [3 farb.] Vollbildern u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50
 — neuer illustrierter mitteldeutscher. 1909. 4. Jahrg. (94 S. m. 4 [3 farb.] Vollbildern u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50
 — neuer illustrierter, f. die thüringischen Lande. 1909. 4. Jahrg. (94 S. m. 4 [3 farb.] Vollbildern u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50

Gustav Fischer in Jena.

- Dreyfus, Assist.-Arzt Dr. Georges L.: Über nervöse Dyspepsie. Psychiatrische Untersuchgn. aus der medicin. Klinik zu Heidelberg. Mit einleit. Worten v. Prof. Dr. L. Krehl. (V, 102 S.) gr. 8°. '08. 2. 50
 Lang, Prof. Arnold: Über die Bastarde v. *Helix hortensis* Müller u. *Helix nemoralis* L. Eine Untersuchg. zur experimentellen Vererbungslehre. Mit Beiträgen v. Prof. Dr. H. Bosshard, Paul Hesse u. Elisabeth Kleiner. (V, 120 S. m. 4 lith. Taf.) 34,5 × 26 cm. '08. 15. —

A. Franke, vorm. Schmid & Franke, Verlagskto., in Bern.

- Moser's, gew. Landw.-Schuldir. Reg.-R. Dr. C., Schreib-Kalender f. die schweizerischen Landwirte. 1909. 48. Jahrg. (XVI S., Schreibkalender, 36 u. 128 S. m. 1 Taf.) H. 8°. Geb. in Leinw. 1. 80; in Ldr. u. durchsch. 3. —

Frankenstern & Wagner in Leipzig.

- Köhler, Carl: Die Naturholzarbeit als Volkskunst. 2. Heft: 32 Naturholzarbeiten, die sich an den Lehrgang anschliessen. Mit e. Anh.: Wie richtet man Schülerwerkstätten ein? (70 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. 1 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

- Stord, Karl: Mozart. Sein Leben u. Schaffen. Mit e. Bildnis u. 2 Schriftproben. 1.—5. Tauf. (VII, 553 S.) 8°. ('08.) 6. 50; geb. in Leinw. 7. 50; in Halbfrz. bar 8. 50

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

- Pofener, Paul: Grundriß des gesamten deutschen Rechtes in Einzelausgaben. H. 8°. Kart. u. durchsch., jeder Bd. — 90
 1. Bürgerliches Recht (Allgemeiner Teil). 3. Aufl. (V, 30 S.) '08.
 10. Zwangsvollstreckung. Konkurs. Freiwilige Gerichtsbarkeit. 3. Aufl. (VII, 87 S.) '08.

J. Hörning in Heidelberg.

- Ruge, Dr. Arnold: Kurzer Gesamt-Bericht üb. die Tätigkeit in den Sektionen u. allgemeinen Sitzungen des 3. internationalen Kongresses f. Philosophie, Heidelberg 1908, im Auftrage des Präsidiums auf Grund v. authent. Auszügen aus den Vorträgen bearb. Nr. 8 des Kongress-Tageblattes. (24 S.) Lex.-8°. '08. bar 1. —

Huber & Co., Verlagskto., in Frauenfeld.

- Bircher, Oberlieut. Dr. Eug.: Die Bedeutung der Schusswunden in kriegschirurgischer u. taktischer Beziehung. [Teilweise aus: »Schweiz. Monatschr. f. Offiziere aller Waffen.«] (57 S. m. 1 lith. Taf.) gr. 8°. '08. 1. 20

J. u. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

- Schönfeld, Geh. Justiz- u. Oberlandesger.-R.: Der preussische Gerichtsvollzieher. Eine Zusammenstellg. u. Erläuterung sämtl. f. den Dienst der Gerichtsvollzieher maßgeb. Bestimmgn. Als Handbuch f. die Gerichtsvorstände, Richter u. Rechtsanwälte, sowie als Lehrbuch f. die Gerichtsvollzieher u. Gerichtsvollzieheranwärter hrsg. 6. umgearb. u. verb. Aufl. (VIII, 605 S.) gr. 8°. '09. 11. —; geb. in Leinw. bar 12. —

Fr. Lehmann's Buchh., J. Beth, in Zweibrücken.

- Mitteilungen des historischen Vereins der Mediomatiker f. die Westpfalz in Zweibrücken. gr. 8°.

- IV. Kampmann, L.: Beiträge zur westpfälzischen Ortsgeschichte. I. Zweibrücker Oberamts Bannbuch vom J. 1547. II. Die Wüstungen der Bez.-Ämter Homburg, St. Ingbert, Birmasens u. Zweibrücken. (VII, 158 S.) '08. 2. —

Ph. S. Medel in Diez.

- Veröffentlichungen der Ortsgruppe Diez des Vereins f. nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung. 8°.

- Nr. 3. Ged., Rob.: Die Tragtale der Stadt Diez während der Revolutionskriege. Mit 3 Bildern. (42 S.) '08. — 50

Mohr'sche Verlagsbuchh. in Dessau.

- Volk's, des, Lieblingsbücher. Sammlung bester u. spannendster Volkschriften. Hrsg.: Dr. Adrian Mohr. H. 8°. Jede Nr. bar — 20

4. Fräulein, das, v. Scuderi. Eine Erzählg. aus dem Zeitalter Ludwigs XIV. (Von E. L. A. Hoffmann.) (80 S.) '08.
 5. Blum, Hans: Eine dunkle Tat. Nach alten Akten erzählt. (80 S.) '08

Hermann Paetel in Berlin.

- Kloss, Erich: Richard Wagner üb. »Lohengrin«. Aussprüche des Meisters üb. sein Werk. Zusammengestellt v. K. [Aus: »Richard Wagner-Jahrbuch.«] (59 S.) gr. 8°. ('08.) — 70
 Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften f. die deutsche Jugend, begründet u. hrsg. v. Hans Vollmer. 8°.

27. Bd. Valentín, Wih.: Streifzüge durch Pampa u. Cordillera Argentinens. Mit 12 Illustr. u. 1 Karte. 1.—5. Tauf. (VII, 155 S.) '08. Geb. in Leinw. 1 50

**Albert Kaufstein, vormals Meher & Zeller's Verlag
in Zürich.**

Mitteilungen aus dem botanischen Museum der Universität
Zürich. gr. 8°.

XXXIX. Führer durch den botanischen Garten der Universität Zürich.
(44 S. m. Abbildgn.) '08. bar 1.—

D. N. Reischland in Leipzig.

Blume, Clem., S. J.: Die Hymnen des Thesaurus Hymnologicus
H. A. Daniels u. anderer Hymnen-Ausgaben. 1. Tl. (XLVII,
372 S.) gr. 8° '08. 14. —

Jahresbericht üb. die Erscheinungen auf dem Gebiete der ger-
manischen Philologie, hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Philo-
logie in Berlin. 28. Jahrg. 1906. (VIII, 210 u. 234 S.) gr. 8°
'08. bar 10. —

H. N. Sauerländer & Co. in Aarau.

Schweizer, Pfr. Karl: Legebuch f. den Religionsunterricht an den
Gemeinde- u. Bezirksschulen des Kantons Aargau. (XI, 189 S.
m. 7 Taf. u. 1 farb. Karte.) 8° '08. Geb. 1. 80

Wylder, H.: Aufgaben f. den Unterricht im Rechnen. VII. Heft.
(Ausg. f. Bezirksschulen.) Ausg. B. 6. Aufl. (64 S.) 8° '09. — 60
— dasselbe. Nachtrag zum Lehrerheft VII B vom J. 1905. (5 S.)
8° ('08.) — 20

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.

Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1908. 42. Jahrg.
IV. Oktbr—Dezbr. (213 S.) 7×5,3 cm. bar — 25

G. Schnürken, Verlag, in Tübingen.

Bonhoff, Medizinalprakt. Frdr.: Über Kohabitationsverletzungen.
Diss. (23 S.) gr. 8° '08. bar — 60

Mayer, Herm.: Das Erbrecht des Fiskus. Diss. (VIII, 72 S.)
gr. 8° '08. bar 1. 50

J. L. Schrag in Nürnberg.

Mitteilungen des Vereins f. Geschichte der Stadt Nürnberg.
Hrsg. im Auftrag des Vereins v. Archiv. Ernst Mummenhoff.
18. Heft. (VI, 316 S.) gr. 8° '08. 6. 80

Otto Spamer in Leipzig.

Bechstein, Ludw.: Deutsches Märchenbuch. Mit 50 Text-Abbildgn
u. 10 Farbendr.-Bildern v. Th. B. Schäfel. 4. Aufl. (280 S.)
8° ('08.) 3. —; geb. in Leinw. 3. 50

Grimm, Brüder Jak. u. Wilh.: 50 Kinder- u. Hausmärchen. Mit
16 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Thekla Brauer. 16. Aufl.
(IV, 300 S.) 8° ('08.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 50

— — dasselbe. Mit 8 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v.
Thekla Brauer. Kleine Ausg. 13. Aufl. (IV, 234 S.) fl. 8°
'08.) Geb. in Leinw. 1. 20

Zeit & Comp. in Leipzig.

Falckenberg, Prof. Dr. Rich.: Geschichte der neueren Philo-
sophie von Nikolaus v. Kues bis zur Gegenwart. Im Grundriss
dargestellt. 6. verb. u. ergänzte Aufl. (XII, 654 S.) gr. 8° '08.
9. —; geb. in Leinw. 10. —

Haun, Dr. Osc.: Die Voraussetzungen des kaufmännischen Zurück-
behaltungsrechts (§§ 369, 379 HGB.) unter besond. Berücksicht.
der Rechtsprechung. (III, 78 S.) gr. 8° '08. 2. 20

Riecke, Prof. Eduard: Lehrbuch der Physik zu eigenem Studium
u. zum Gebrauche bei Vorlesungen. 2 Bde. 4., verb. u. verm.
Aufl. (XVI, 580 S. m. 466 Fig. u. XII, 742 S. m. 333 Fig.)
gr. 8° '08. 26. —; geb. in Leinw. 28. —

Verlag f. Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.

Guthardt, Bernomy: Galland. Trauerspiel. (102 S.) fl. 8°
'08. 2. —

Max Woywod in Breslau.

Bufemann, Sem.-Lehr. L.: Methodik der naturkundlichen Fächer
in der Volksschule. Zum Gebrauch in Seminaren u. zur Vor-
bereitung auf die zweite Lehrerprüfg. 3., verm. u. verb. Aufl.,
m. zahlreichen Abbildgn. (VIII, 228 S.) gr. 8° '08.
Geb. in Leinw. 2. 80

Morgenbesser's, Mich., Geschichte v. Schlesien. Hrsg. v. Heinr.
Schubert. 4., verb. Aufl. (IX, 447 S.) gr. 8° '08.
6. —; geb. in Leinw. 7. —

Schmidt, Thdr.: Aus goldener Ferienzeit. Ein Strauß fröhl.
Berglieder. (IV, 147 S.) 8° '08. Geb. in Leinw. 3. 50

Franz Wunder, Verlag, in Berlin.

Logentum u. Volkserziehung. 12 Gutachten, ergangen auf
Umfrage des Vereins deutscher Freimaurer. (VI, 81 S.) gr. 8°
'08. 1. 40

Studien üb. den heutigen Beruf der deutschen Freimaurerlogen.
Ergebnis e. Preisausschreibens des Vereins deutscher Freimaurer.
(V, 151 S.) gr. 8° '08. 2. 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Fr. Junge in Erlangen.

Forschungen, romanische. Organ f. roman. Sprachen u. Mittel-
latein, hrsg. v. Karl Vollmöller. XXV. Bd. 1. Heft. (S. 1—320
u. 320a—m.) Lex.-8° '08. 11. 50

F. Manning in Berlin.

Wintersport, deutscher. Erweiterte Folge des deutschen Eis-
sports. Fachzeitschrift f. Schlittschuhlaufen, Schneeschuhlaufen
u. verwandte Sport-Zweige. Amtliches Organ des deutschen Eis-
lauf-Verbandes, der internationalen Eislauf-Vereinigg., des inter-
nationalen Schlittschuh-Club Davos usw. 18. Jahrg. Oktbr. 1908
—Septbr. 1909. ca. 22 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 31,5×
23 cm. bar 4. —; einzelne Nrn. — 20

Gebrüder Paetel in Berlin.

Rundschau, deutsche. Hrsg. v. Jul. Rodenberg. Red.: Dr. Bruno
Hafe. 35. Jahrg. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. 12 Hefte.
(1. Heft. 160 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 7. 50;
einzelne Hefte 2. 50; in Halbmonatsheften 7. 50;
einzelne Hefte 1. 50

H. N. Sauerländer & Co. in Aarau.

Vierteljahrsschrift f. aargauische Rechtsprechung, hrsg. vom Ober-
gericht des Kantons Aargau. 8. Jahrg. 1908. 4 Hefte. (1. u.
2. Heft. 80 S.) gr. 8°. bar 4. —

Robert Schneeweiß in Berlin.

Ratgeber, häuslicher. Praktisches Wochenblatt f. alle deutschen
Hausfrauen. Illustrierte Familien- u. Modenzeitschrift. Hrsg. v.
Frau Martha Schneeweiß. 23. Jahrg. Oktbr. 1908—Septbr.
1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 22 S. m. Schnittbog.) 33,5×24,5 cm.
Vierteljährlich bar 1. 95; einzelne Nrn. — 15

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof.
Dr. Hans Gross. 31. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 204 S.) gr. 8°
'08. 12. 50

— für Ohrenheilkunde. Begründet 1864 von DD. weil. Prof. A. v.
Tröltsch, Adam Politzer u. Herm. Schwartz. Hrsg. v. Prof.
Adam Politzer u. H. Schwartz. Unter Red. v. H. Schwartz
seit 1873. 77. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 176 S.) gr. 8°
'08. 13. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Hans Bartholdi in Bismar. 10504
*Christaller: Schiffe im Sturm. Geb. 2. 60 ⚡

J. F. Bergmann in Wiesbaden. 10526
*Loewenfeld: Über das Eheliche Glück. 2. Aufl. Geb. 5. 80

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 10503
Martin u. Schalk: Von Ikarus bis Zeppelin. Geb. 4. 80

Calmann-Lévy in Paris. 10513
*Goncourt: La Fille Elisa. 95 c.

Bruno Cassirer in Berlin. 10510/11
*Kunst und Künstler. Oktoberheft. 2. 50 ⚡; VI. Jahrg. kplt.
Geb. 30. 80



- H. Deichert'sche Verlagsbuchhandlg. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.** 10518
Lissner: Zur Klärung tabaksteuerlicher Streitfragen. 1 M 40 J.
- K. Sifensmidt in Berlin.** 10488
Westschblätter 1: 25000. Nr. 107, Bledau. 139, Palmniden. 144, Schaalen. 181, Fischhausen. 226, Pillau. 227, Zimmerbude. 228, Brandenburg. 278, Bladiau. 279, Börschen. 280, Mahnsfeld. 281, Tharau. 252, Uderwangen. 2811, Hohenmölsen. 2923, Schwarzenborn. 2985, Schredsbach. 3003, Ronneburg. 3004, Gößnitz. 3046, Amöneburg. 3047, Niederklein. 3066, Berga a/Elster. 3107, Sichertshausen. 3112, Salzfchlirf. 3185, Bößau. à 1 M.
Karte des Deutschen Reiches 1:100 000. Ausgabe B. Nr. 318, Jossen. 319, Beeskow. 344, Guben. 366, Torgau. à 1 M 50 J.
Topograph. Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1:200 000. Nr. 51, Emden. 55, Oldenburg. 70, Saar. 77, Berlin (Norden). 89, Potsdam. 90, Berlin (Süd). à 1 M 50 J.
Topograph. Spezialkarte von Mittel-Europa 1:200 000 (Reymann). Nr. 190, Bremerhaven. 249, Stendal. 278, Potsdam. 309, Cottbus. 343, Wilme. à 1 M.
- Expedition von Hendschel's Telegraph in Frankfurt a/M.** 10495
Hendschel's Telegraph. Grosse Ausg. Nr. 7 für Oktober und November 1908. 2 M 50 J; Kleine Ausgabe. Nr. 7. 1 M.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 10515
Tolkmitt-Guth: Bauaufsicht. III. Geb. etwa 5 M.
- H. Franke, Verlag in Bern.** 10498
*Röthlisberger: Die Sonderliterarverträge des Deutschen Reiches. 3 M.
- J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin.** 10518/19
*Jahrbuch des Allgemeinen Genossenschaftsverbandes 1907. 10 M.
*Bank-Archiv. 8. Jahrg. I. Sem. 7 M 50 J.
- G. Haberland in Leipzig-M.** 10498
„Biographien bedeutender Frauen.“
Bd. 3. Nystroem: Elen Key. 2. Aufl. 3 M.
Bd. 3L. — do. 2. Aufl. Geb. 5 M.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 10496
*Nimführ: Luftschiffahrt und Flugtechnik. 12 M 50 J; in Halbleder geb. 15 M.
- Haupt & Hammon in Leipzig.** 10516/17
*Geyer: Vom Pathos der Zeit. 2 M 50 J; in Halbleder 3 M 50 J.
*Egge: Sommernächte. Geb. 3 M 50 J; in Leinen 4 M 25 J.
- Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 10505
*Staatslexikon. 3. Aufl. Herausgegeben von Bachem. 1. Band: Ubandon bis Elsaß-Lothringen. Geb. 18 M.
- Herrmann Girt in Breslau.** 10506/07
Seydlitz: Handbuch d. Geographie. 25. (Jubiläums)-Ausgabe. In Leinw. geb. 6 M 50 J; in Halbfz. geb. 7 M 50 J.
Rugen: Das deutsche Land. 5. Aufl. 10 M 50 J; geb. 12 M 50 J.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 10502
*Deutsches Volksblatt für Stadt und Land. VI. Jahrg. Okt. bis Dez. 1908. 65 J.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 10500/01
von Gleichen-Russwurm: Sieg der Freude. 6 M; geb. 7 M 50 J; in Pergam. geb. 9 M; Luxusausg. in Maroquin geb. 30 M.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 10499
*Kant: Kritik der reinen Vernunft. Volksausgabe. Kart. 1 M.
*Darwin: Abstammung des Menschen. Volksausg. Kart. 1 M.
- G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung in Rostock.** 10521
Allgemeiner Deutscher Universitäts- und Hochschulkalender W.-S. 1908/09. 1 M.
Mitteilungen der geologischen Landesanstalt. H. XX. Prof. Dr. Geinitz, Ergebnisse der Brunnenbohrungen in Mecklenburg. 3 M.
- Robert Luz in Stuttgart.** 10515
Bereffajew: Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Kriege. 2. Aufl. 5 M; in Leinen geb. 6 M; in Halbfz. geb. 7 M.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 10509
*v. Bernharth: Gedanken zur Neugestaltung des Kavallerie-Reglements. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
*v. Pelet-Marbonne: Der Kavalleriedienst im Frieden. 9 M; geb. 10 M.
- W. Roeser Buchhandlung in Berlin.** 10513
*„Die Frau“. 1908, 09. I. Quartal. Oktober—Dezember. 2 M.
- Paul Reff Verlag (Max Schreiber) in Göttingen a/N.** 10494
Schubert: Geschichte des Barock in Spanien. 25 M; in Halbfz. geb. 28 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 10497
*Winterfeld: Hebbel. 5 M; geb. 6 M.
*Reich: Grillparzer's Dramen. 3 M; geb. 4 M.
- Gebrüder Schnitzler, Kunstverlag in Berlin.** U 2
1038 Folio Bromsilberdruck Kaiser Wilhelm II. 1 M; in Rahmen 5230 5 M.
1039 Folio Bromsilberdruck Kaiserin Auguste Viktoria. 1 M; in Rahmen 5230 5 M.
1040 Imperial Bromsilberdruck Kaiser Wilhelm II. 5 M; in Rahmen 5140 22 M 50 J; in Rahmen 5278 12 M 50 J.
1041 Imperial Bromsilberdruck Kaiserin Auguste Viktoria. 5 M. in Rahmen 5140 22 M 50 J; in Rahmen 5278 12 M 50 J.
Folio Faksimiledruck Hengeler „Radibua“. 8 M 50 J; in Rahmen 5285 16 M; Gravüre einfarbig 3 M; Kabinett Gravüre einfarbig 1 M; koloriert 2 M; in Rahmen 5285¹/₂ 5 M; einfarbig in Rahmen 5285¹/₂ 4 M.
- Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.** 10526
Petrich: Unsere Kaiserin. 15 J.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 10489
Liliencron: Poggfred. 7. u. 8. Aufl. (Bd. 11/12 der Gesamtausgabe. 4 M; in Leinen 6 M; in Hlbfrz. 8 M.
- G. A. Schweigke und Sohn in Berlin.** 10488
Schlechtendahl: Schutzpocken-Impfung. 1 M 50 J.
- Seemann & Co. in Leipzig.** 10523
*Lachner: Lehrhefte. No. 2, 3, 3a, 7, 13, 29, 30—35.
- Julius Springer in Berlin.** 10512
*Kassowitz: Der theoretische Nährwert des Alkohols. 1 M.
- Wilhelm Süsserott in Berlin.** 10497
Lederbogen: Kameruner Märchen. Geb. 1 M 80 J.
- Vereinsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Innsbruck.** 10495
Schneeberg: Mein Glück und Weh. Geb. 1 M 50 J.
Kosler: Der Tiroler Held Blasius Trogmann. 1 M.
- Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell) in München.** 10496
Jugendblätter. 55. Jahrg. 4 M 20 J.
- Ehr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H. in Groß-Lichterfelde.** 10512
*Egidi-Schönfelder: Huldigung der Stände. Part. 1 M 50 J. Textbuch 30 J.
*Cebrian: Ein heisser Tag. 1 M 20 J.
*Grabert: Königpsalm. 20 J.
*Hecht: Nach der Schlacht bei Sedan. 60 J.
*— Schön ist der Friede. 1 M.
*Koehler-Wümbach: Kaisers Geburtstag. 10 J.
*Kriegeskotten: Zwei Vaterlandslieder. 60 J.
*— Vier Lieder. Je 50 J.
*Méhul: Gebet fürs Vaterland. 5 J.
*Seidel: Ein Gruss an den Kaiser. 80 J.
*Wiedemann: Hohenzollernlied. 60 J.

**Chr. Friedrich Vieweg, S. m. v. S. in Groß-
Lichterfelde** ferner:

- *Zuschneid: Meereswacht. 40 S.
- *— Blücher am Rhein. 20 S.
- *— Hymne auf Wilh. d. Grossen. 10 S.
- *— Hymne auf Wilhelm II. 10 S.
- *— Dem Hohenzollernhaus. 20 S.

10512

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

10524

- *Die Wissenschaft. 27. Heft: Messerschmitt: Die Schwerebestimmung an der Erdoberfläche. 5 M; geb. ca. 5 M 60 S.

G. J. G. Goldmann Nachf. in Rostock i. M.

10508

- *Wilhelm Busch an Maria Anderson. 4. Aufl. 2 M; geb. in Leinen 3 M; geb. in Halbfranz 4 M.

Nichtamtlicher Teil.

Das Buchgewerbe in der Münchener Ausstellung 1908.

Von Stefan Steinlein.

Die Ausstellung 1908 ist die Ausstellung einer Stadt; was ausgestellt wurde, stammt von ortseingesessenen oder ortszugehörigen Firmen. Solche Ausstellungen sind bisher immer sehr lehrreich gewesen, nicht nur weil sie über die Leistungsfähigkeit eines größeren Gemeinwesens einen großzügigen Überblick gaben, mehr noch deshalb, weil sie auf natürlichem Wege jene unmöglich Form und Gestalt gewinnenden Anhäufungen von Massen, wie sie mit Provinzial- oder Landesausstellungen notwendig verbunden sind, auf ein geringeres Maß zurückführen und erlauben, in ruhiger Sammlung alles zu übersehen, was auf den verschiedensten Gebieten geleistet werden kann.

Dadurch, daß man eine Anzahl von Ausstellungsbauten für Dauer errichtete, kam noch eine besondere Beschränkung hinzu. Es wurde ein Platz gewählt, nahe am Bahnhof, leicht von überallher zu erreichen; so ergab sich aus dem Lageplan noch ein heilsamer Zwang, der jedem Zuviel Halt gebot.

Dadurch wurde eine gewisse Intimität im einzelnen gewahrt, und man übersieht nun mühelos, was an Gewerfleiß an einem Platze am Werke ist, die verschiedengestaltigsten Werte zu schaffen. Wer mit den Verhältnissen im einzelnen vertraut ist, weiß dann sehr wohl, daß nicht alles zu Wort kommen kann, was im Ganzen geleistet zu werden vermag; aber er freut sich doch darüber, erst recht nun alles das in sich aufnehmen zu können, was durch das feinmaschige Sieb der engsten Wahl gegangen ist. Es wäre leicht gewesen, eine weit umfassendere Ausstellung gerade von Erzeugnissen buchgewerblicher Richtung zu zeigen; aber wie überall begnügte man sich auch hier mit dem Notwendigsten.

Wenn man die Halle III der Münchener Ausstellung, in der das wichtigste zum Buchgewerbe gehörige vereint ist, durchwandert und da und dort aufmerksam betrachtet, und wenn man zuhause, mit dem Katalog in der Hand, weder lyrisch und noch weniger episch zu berichten gedenkt, kommen einem allerlei seltsame Gedanken, durch eine auf Ausstellungen sonst sehr ungewohnte Tatsache hervorgerufen. Nahezu alle Räume, in denen Erzeugnisse der Druckkunst und Literatur ausgebreitet wurden, sind klein oder mittelgroß und haben beinahe wohnlich anheimelnden Charakter.

Oft sind in den Abteilungen, die auch nach oben räumlich begrenzt sind, ein oder zwei Tische mit höchst bequemen Stühlen davor aufgestellt, in die man zu Träumereien versinken kann. Das finde ich süddeutsch, ich kann mir nicht helfen, betont süddeutsch. In Nürnberg, das viele Münchener schon zum »Norden« in jedem Betracht, und zwar seit langem schon rechnen, wäre dieser Komfort nicht gut möglich. Es ist schade, daß ich die vielen bequemen Sitzgelegenheiten dieser Ausstellung nicht alle gezählt habe, man hätte damit noch mancherlei mit einiger beschaulicher Tollkühnheit sogar statistisch beweisen können. Man hat hier nicht das unangenehme Gefühl aller Ausstellungen, das Bewußtsein des nur vorübergehenden Geduldetseins. Mir

fiel Lichtenberg ein, der einmal die wunderbare Bemerkung macht, daß ein und derselbe Gedanke nicht der gleiche sei; ob er im Stehen, Sitzen oder Liegen zustande komme, das gäbe ihm unter Umständen die eigenartigste Richtung. Sicher wäre mir alles Folgende garnicht eingefallen und wenn ich nicht in allen Räumen zur Beschaulichkeit so förmlich genötigt worden wäre, hätten wohl alle Gedanken an Steifigkeit, vielleicht auch Unbilligkeit gelitten.

Da ist der kleine, kaum fünf Meter im Quadrat große Raum 194. Die Hofmöbelfabrik Anton Pöffenbacher hat ihn mit gutem Geschmack ausgestattet. Mattrote Ziegel decken den Boden, in einer kleinen Nische steht eine Bank und seitwärts eine braune Bank mit hoher Rückwand und geschnitzten Armlehnen. Ihr gegenüber ein kleines Tischchen mit Schreibgerät, einem schlichten mit Kleisterpapier überzogenen Kästchen, in das man Anfragen oder Bestellungen einwerfen kann. An den Wänden hängen gut gerahmt nicht mehr als vierzig Bilder der altbekannten Kunstanstalt Hanfstaengl, außerordentlich schöne Faksimile-Aquarelle und -Aquarellgravuren, Pigmentdrucke und Photogravuren nach alten Meistern. Eine kleine erlesene Galerie. Ich setze mich und lasse meine Augen wandern. Rembrandts Mann mit dem Goldhelm hängt vor mir. Hoch genug, um in dem kleinen Raum nicht zu groß zu wirken. Nicht weit davon Frans Hals' lustiger Zecher, François Bouchers Madame de Pompadour, Venus und Cupido und einer der Narren vom Hofe Philipps IV., des Don Diego de Silva y Velazquez und dort das kluge, ernste Gesicht William Warhams, Erzbischofs von Canterbury nach Holbein. Genug, um zu phantastieren, lose spielende Beziehungen anzuknüpfen, mit Venus und Cupido zu beginnen und mit dem Narren über den ernstesten Ritter, die Pompadour, den Bischof und nicht zuletzt über sich selbst trübsinnig zu meditieren oder mit Frans Hals' lustigem Kumpan über alles zu lachen. Die Reproduktionen sind außerordentlich satt, schön und weich im Ton, von so vorzüglicher Behamthaltung, daß sie ernsthaft zu dem Allerbesten, was man heute an farbiger Wiedergabe sehen kann, zu zählen sind. Eine kleine erlesene Galerie, die man unbedingt aller mittelmäßigen Berufskopistenarbeit vorziehen müßte. Nach Tizian, Rubens, Vermeer van Delft, Greuze, dem honigsüßen Jean Baptist, den die Masse noch mehr liebt als Murillos Straßenbengel in all ihrem salonfähigen Realismus, Joshua Reynolds, George Romney, Gainsborough und William Dyce sind Reproduktionen in dem kleinen stillen Raum mit den roten Fliesen.

Diesem Raum gegenüber hat Hanfstaengls Kunstverlag ebenso vortreffliche Arbeiten nach modernen Meistern ausgestellt, alles geschmackvoll gerahmt, wenig und der Zahl nach weise beschränkt. Arnold Böcklin, Feuerbach, Lenbach, Stuck, Thoma, Whistler und weniger klangvolle aber gute Namen trifft man hier vereinigt. Nochmal ging ich zu den »Alten« zurück, nachdem ich alle übrigen Räume ein paar mal aufmerksam durchmustert hatte. Viel Gutes hatte ich gemerkt. Ja eigentlich fand ich die reproduzierenden Techniken auf einer Höhe, die mir ganz merkwürdige Gedanken aufzwang. Als ich wieder da saß — es war an einem der vielen Regentage und sehr still, dachte ich an meine Knaben-

jahre. Zu Hause gab es eine Reihe von Bänden des 1833 gegründeten, in Leipzig verlegten Pfennigmagazins, wie ich glaube, der ersten Zeitschrift mit Holzschnitten in Deutschland. Die ersten Romane, die ich als halbwüchsiger Junge las, waren ein illustrierter Wiedertäuferroman und ein Roman, der in der Zeit Karl des Ersten in England spielte. Ich habe seit meinen Kindertagen diese Bücher nicht mehr gesehen und doch weiß ich mich vieler Bilder noch gut zu entsinnen; ich sehe die flüchtige, noch etwas derbe Technik erinnere mich noch der eigentümlich braunen Farbe des Druckes. Was liegt zwischen den »Kupfern« von damals und heute! Vorhin stand ich eine Weile in dem Braun & Schneiderschen Raume, der mit der Doppelbüste von Max und Moriz geschmückt ist, dort hatte ich in den »Münchener Bilderbogen«, jenem berühmten Kunterbunt, geblättert. Die vielen Zehnspfennigstücke fielen mir ein, die ich in die alte Kornische Buchhandlung beim schönen Brunnen in Nürnberg trug, um Münchener historische Bilderbogen dafür zu kaufen. Manchmal hätte ich wohl mit sechs Blättern glücklich heimwandern können, wenn die »farbigen« handschablonierten nicht gewesen wären; aber die Farbe tat mir's an und so wurden es oft nur drei. An der Ecke beim schönen Brunnen gab es noch einen Laden in den Kolonnaden, die längst abgebrochen sind, dort hingen Neuruppiner Bilderbogen zu einem Kreuzer das Stück; aber über die war man dank den schönen Münchener Bilderbogen hinaus. In der Landauergasse, wo wir wohnten, war eine Kunstanstalt für Ölfarbedruck, da sah ich als Knabe zu, wie die Lithographen auf den großen Solenhoferplatten Originale nach Raupp, Makart und dem damals berühmten Tiermaler Süß kopierten. Im gleichen Hause stand ich als Knabe in den siebziger Jahren dabei, als der längst vergessene Maler Hösch seine ersten farbigen Lichtdrucke machte, die heute das Königlich Bayerische Gewerbemuseum bewahrt. Er war einer der ersten, dem einzelne gute Blätter gelangen. Im gleichen Hause sah ich einen Freiherrn von Krefz bemüht, allerlei galvanoplastische Erzeugnisse, unter anderm auch Druckmatrizen herzustellen. Ich erinnere mich noch des Lächelns kluger Leute, die jeden Pfennig dazu für verloren hielten. Ich dachte daran, als ich in der Mitte der Halle III die Abteilung Dr. E. Alberts sah, dem es jetzt, seit 1903, gelungen ist, einwandfreie Metallmatrizen aus Blei durch hydraulischen Druck herzustellen, er wendet sukzessiven Teildruck unter gleichzeitigem Nebendruck an und gewinnt bei der gleichen Prozedur noch ein Relief-Klischee für den Auflagedruck, das die manuelle Herstellung von Zurechtungen auf dem Zylinder überflüssig macht. Es hängen Aufschlagendrucke aus, achtmal das gleiche Galvano und das Originalklischee dazwischen, die Galvanos von der gleichen Güte und ohne Fehl im Passen des Registers.

Dr. E. Albert arrangierte eine kleine historische Ausstellung aller seiner seit den achtziger Jahren gemachten Erfindungen oder Verbesserungen an Erfindungen anderer, die, sehr instruktiv, den ganzen Gang der Reproduktionstechniken seit jenen Tagen verfolgen läßt. München ist die eigentliche Geburtsstadt der Zinkographie und Autotypie, heute liegen im Museum für Wissenschaft und Technik Meisenbachs erste Versuche, einer Firma, die seit damals ihren Weltruf nicht schwinden sah.

Diese Firma stellt große Heliogravüren nach Albrecht Dürer, Rembrandt, Hals und neuen Meistern aus, schöne Autotypen und schwarze und farbige Abzüge zu wissenschaftlichen Werken.

Brendamour Simhart vortreffliche Autotypen ein- bis dreifarbig in Staubkornmanier, für den bekannten Simplissimusverlag Albert Langen. Duplexautotypen großen Formates und Vierfarbentypen nach Lenbach, Thoma,

Studt, Zuloaga, Bügel, Spitzweg und eine hervorragend gelungene Wiedergabe nach dem Porträt Stieler's des alternden Goethe aus der neuen Pinakothek.

Hamböck's Lumidresche Farbenphotographien nach der Natur und Abzügen für Farbenteildruck nach solchen Naturaufnahmen sind allen Fachleuten Gegenstand des lebhaftesten Interesses. Eine Reihe direkter Übertragungen durch Umdruck nach Stich, lithographischer Gravur und Kreidezeichnung, Kornmanier und Radierung geben jede Nuance der Originale ohne Fehl wieder. Drei- und Vierfarbendrucke dieser Firma gehören mit zu den besten Erzeugnissen graphischer Arbeiten; unter anderm glänzen ein Lenbachscher Bismarck von verblüffender Wiedergabe der halb pastosen Mache des Originals und ein Porträt nach Wilhelm Trübner. Duplexautotypen dieser Firma haben den Ton und die satte Tiefe von Heliogravüren.

Die Hubert Köhlersche Kunstanstalt ist mit den Originallithographien von Paul Hey, Bernuth, Rudolf Schiestl, Ferdinand Spiegel, Hans Böhm, Siek, und den bekannten Porträts in Kreidezeichnung, Goethe, Schopenhauer, Nietzsche von Bauer vertreten. Die Vereinigten Kunstanstalten München-Kaufbeuren bringen Reproduktionen in Drei- und Vierfarbendruck nach alten und neuen Meistern zur Ausstellung und die Vereinigten Kunstanstalten und Druckereien, G. Schuh & Co. haben ihre großen Plakatlithographien ausgestellt, die einzige Firma, der es durch Beharrlichkeit gelungen ist, die Geschäftswelt an Künstleroriginale zu gewöhnen.

Die allbekannte Kunstanstalt F. Brudmann A.-G. hat farbige Lichtdrucke von verblüffender Technik ausgestellt. Da ist der berühmte Altar des rätselvollen Mathias Grünewald, die Kreuzigung Christi. Christus überdeckt mit Schwären, das Fleisch, leichengrün, hängt mit wildverkrampften Fingern am Kreuz, das sich unter seiner Last nach vorn beugt. Ein Erlöser, bei dessen gräßlichem Anblick niemand mehr an eine Auferstehung glauben mag. Zwei sehr schöne Mehrfarbenlichtdrucke nach niederländischen Meistern: Terborchs Konzert und Vermeers Dame mit dem Perlenhalsband, fallen durch die Vornehmheit der Wiedergabe sofort auf. Nach modernen Meistern sind mehrfarbige Gravuren und Kupferdrucke aufgehängt, darunter die Olympia des Manet und Böcklins Klage des Hirten. Es ist bekannt, daß die Brudmannsche Anstalt in allen modernen Techniken Vorzügliches leistet. Unter den auf der Schnellpresse hergestellten Mezzointogravuren sind ein paar prächtige tonreiche große einfarbige Reproduktionen nach Ruysdael. Eine sehr große Negätzung, Triplexauto mit zwei Tonplatten: Karl I. von England nach Van Dyck, kommt in der Tiefe des Tones, Weichheit der Mittellagen und Klarheit der Zeichnung nahe an die Wirkung der besten Photographie heran. Unter dieser vorzüglichen Arbeit hängt eine fast ebensogroße Autotypie nach W. Räubers Hl. Hubertus auf Mattkunsdruckpapier von feinsten Tonweichheit, bei schönster Klarheit der Zeichnung im Vordergrund. Weitere schöne Proben einfarbigen Lichtdruckes geben Blätter aus dem Werk des Grafen Harry Kessler: Die Impressionisten. Die Wahl des Farbtones gibt, soweit das möglich ist, die farbige Stimmung nahezu wieder; besonders schön ist der mattsilberige Ton der Badenden nach Corot, sattes Siabraun gibt eine Ahnung des blendenden Lichtes, die die Skizze von Manets spanischem Stierkampf durchflammt. Daß Formate kein allzugroßes Hindernis mehr für farbige Autotypen sind, beweist ein nahezu anderthalb Meter hohes Porträt in Vierfarbendruck des Prinzenregenten Luitpold nach einem tiefgestimmten Bild Walter Firlers. Daß die Firma auch für den Tagesbedarf an Kleinkunst Vorzügliches leistet, dafür sind Postkarten in Lichtdruck, Photographie und

Mezzotinto und zwei- und vierfarbige Buchdruckarbeiten zeugen.

Ebenso bekannt sind die großen Verlagswerke der Firma, Text und Tafeln zu kunstgeschichtlich wertvollen Publikationen, Brunns Denkmäler griechischer und römischer Skulptur. Einige der schönsten Proben zu Adolf Furtwänglers und Karl Reichholds griechischer Vasenmalerei (ein Werk von 120 Tafeln) sind zu sehen, dann sehr schöne Proben aus dem 144 Tafeln umfassenden Werk »Denkmäler ägyptischer Skulptur« des Freiherrn von Bissing. Nicht unerwähnt möchte ich die Tafeln zu Bodes Monumentalwerk lassen; außer 240 Seiten Text enthält dies Werk 1000 Abbildungen und 567 Blätter in Lichtdruck. Unter den großen Lederbänden in den Vitrinen liegen Sammelwerke nach bekannten Meistern, Gerard David, Lenbach, Menzel, das große Böcklinwerk, Fritz August von Kaulbach, Albert von Keller. Die großen Lederbände sind zum Teil reich vergoldet oder wie das Lenbachsche Blinddruck mit dem goldenen Namenszug in der Mitte des Feldes. Ein schlichter, vornehmer Band ist der zu dem Neubau des Bayerischen Nationalmuseums, der Text in vier Zeilen römischer Antiqua auf Kohleinen oben gruppiert in Gold mit bescheidener Randeinfassung. In einem der Kästen unter den Vitrinen steht das große griechisch-römische Porträtwerk mit seinen 300 schönen Tafeln. Oben auf liegen Probehefte der »Kunst für Alle«, der »Kunst«, der »Dekorativen Kunst«. Unter Büchern des Verlags finden wir die bekannten zwei Bände der epochemachenden, aufrihrerischen Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts von Houston Steward Chamberlain, sein Kantwerk, die Worte Christi und außerdem das Richard Wagner-Werk desselben Autors, die Parfivalmärchen mit dem schönen Titel in Rot- und Schwarzdruck, seines Freundes Kayserling »Gefüge der Welt«, dann die Werke: Der Stil von Semper, Franz Bayersdorfers Schriften, drei Bücher Wölflins: »Die Kunst Albrecht Dürers«, »Die Klassische Kunst«, »Renaissance und Barock«, Stevensons problemreiches Werk über Don Diego Velazquez. Drüben liegt das reich ausgestattete Jahrbuch der Berliner Jahrhundertausstellung von 1906, der Katalog der Königlichen älteren Pinakothek und zwei Werke des Muthesius: »Landhaus und Garten«, »Wohnung und Hausrat«. Eine der Vitrinen birgt Proben des zwölfbändigen Monumentalwerkes: »Die Architektur der Renaissance in Toskana« mit über 2000 großen Tafeln; es reicht manches Jahrzehnt zurück und umfaßt alle Reproduktionstechniken im Wandel der Entwicklung, an ihm allein könnte man die technischen Neuerungen von Jahrzehnt zu Jahrzehnt studieren. In einer der Vitrinen neben dem Werkchen »Richard Wagners Photographien« ein sehr interessantes Bändchen; äußerlich ganz unauffällig, ist seine typographische Ausstattung umso beachtenswerter. An diesem Bändchen, »Die Mode im 19. Jahrhundert«, sind nahezu alle modernen chemographischen Hilfsmittel irgendwie verwendet, einfache farblose Autotypie, Duplexautotypie, Lichtdruck mit Schablone und Handkolorit und Vierfarbendruck. In Glaskästen liegen herrliche Gravuren und farbige Lichtdrucke aus den »Denkmälern des Altertums« aus, Wiedergaben von antiken Wandmalereien und Vasenbildern, die jede Spur der Malereien aufs treulichste wiedergeben. Die Originale in Pompeji und Herculaneum mögen zu grunde gehen, für spätere Zeiten, sind sie nun doch in diesen glänzenden Wiedergaben für lange geborgen.

Ich wende mich dem Raum des Georg D. W. Callwey'schen Verlags zu. Im Durchgang mache ich Halt vor einer Exlibrisammlung Willy Geigers. Er hat wohl die geistreichsten Blättchen dieser neugewordenen Kunstübung geschaffen. Auf einem Exlibris sitzt ein mageres, donquixotenhaftes Wesen. am Boden, es hat sein Schädeldach abgenommen und betrachtet mit stierem, widerwilligem Staunen all den Jammerfram,

dem sein Hirn zur Herberge geworden. Noch andere Exlibrisblätter sind im Durchgang in Einzelrahmen aufgehängt, hübsch gezeichnet, herkömmliche Allegorie und geläufige Symbolik sprechen in gewohnten Formeln. Willy Geigers Blättchen sind voll melancholischen halb menippischen, halb äsopischen Humors, bei manchen davon weiß man nicht, wem sie mehr Ehre machen, dem Künstler, der sie ersann, oder dem Besitzer, der sich nicht scheute, sie für sich anzuerkennen. Außer Willy Geigers Arbeiten treffen wir die Namen anderer Zeichner: Julius Diez, Kurz, Max Dasso, Bernhard Wenig, Max Unold, Fritz Klee, Caspari und Adelaide Göppingen. Holzschnitte in der subtilen Faksimilekunst der Fliegenden Blätter von Oswald Kresse und Schlumprecht hängen da, stille Zeugen von der Höhe zeichnerischen Könnens und technischer Sicherheit; wie ein letzter Gruß aus einer vergangenen Zeit, als die photomechanischen Techniken noch in der Wiege lagen, gemahnen sie an die Wandelbarkeit aller Dinge auf Erden. Der Callwey'sche Verlagsraum ist vornehm auf Weiß, Grau und Schwarz gestimmt, an den Wänden hängen in schwarzen und kirchroten Rahmen die Meisterbilder des Kunstwart. In einem Glaskranz stehen die stattlichen Kunstwartbände des Avenarius, dessen Arbeit heute ein Faktor geworden ist. Als junger Mensch saß ich an den Winterabenden von sieben bis neun Uhr im Lesesaal des bayerischen Gewerbemuseums in Nürnberg; damals waren die Kunstwartheftedünn und schmal, »altdeutsch«, mit Rot- und Schwarzdruck ausgestattet; damals konnte sich Avenarius, wie es auch in politischen Dingen oft geht, nur an eine kleine abseits stehende Gruppe halten, damals stand er ritterlich im Treffen für Nietzsche und andere umstrittene Persönlichkeiten.

In den ersten Jahren war es nicht leicht, den Kunstwart über Wasser zu halten, und ohne einen so seltenen Verleger, wie Callwey es von Anbeginn war, wäre es wohl auch Avenarius' zähem Willen und unbändigem Glauben nicht gelungen, sich durchzusetzen. Kein großer Erfolg ist ja eindeutig gewesen, ohne Licht- und Schattenseiten keine menschliche Leistung zu denken, um so mehr, wenn es sich genau wie in politischen Dingen um Macht handelt, und Avenarius strebte nach Einfluß, Herrschaft von Anbeginn und ist heute eine Macht geworden; der »Kunstwart« bedeutet ein Programm, man redet nicht zu Unrecht von Kunstwartpolitik. Es ist natürlich, daß nicht alles mehr Licht ist; nun, wo seit Jahren die Zahl der Abonnenten nach vielen Tausenden zählt, herrschen unbewußt die Massen mit. So ist es auch natürlich, daß neue Gruppen sich um neue Banner scharen, und das Beste, was man ihnen allen wünschen kann ist zäher Widerstand gegen Teilnahmslosigkeit von allen Seiten, denn noch besteht Heraklits Wort zu Recht: Der Kampf ist der Vater der Dinge. Auch Goethe spricht davon, daß wir genau genommen jeden Tag gegen irgend etwas zu protestieren hätten.

Callwey verlegte auch fast alle Schriften des Bruders Gerhart Hauptmanns; elegant gebunden steht die stattliche Bändezahl des weniger erfolgreichen Autors im mittleren Schrank. In den Vitrinen die bekannten Spielmannsbücher mit dem Cissarzischen Titel; auf den Tischen liegen andere Verlagswerke, der »Baumeister«, die »Bautechnische Zeitschrift«, »Die Mapped«, die »Süddeutsche Bauhütte« und einige Bände des Dürerbunds, der aus den Kunstwartsonderbestrebungen herausgewachsen ist.

In ihrer Weise tätig ist die Verlags-Gesellschaft für christliche Kunst in München. Auch für ihre Publikationen sind eine Reihe Münchener Federn und Künstler, Reproduktionsanstalten und Druckereien tätig. Seit fünf Jahren ediert dieser Verlag eine reich illustrierte »Monatsschrift für christliche Kunst«. Auch durch diesen Verlag

wurden eine Reihe alter Meister in Drei- und Vierfarbendruck hergestellt, seit 1904 die illustrierten kunstgeschichtlichen Prachtkalender bayerischer und schwäbischer Kunst. Auch Georg Hagers reichillustriertes Werk über die berühmte Sammlung alter Krippen aus dem bayerischen Nationalmuseum erschien da. Auch die Originallithographie hat der Verlag zu seinen Publikationen herangezogen. Für die biblischen Wandbilder für Schule und Haus haben Dasio, Schiestl, Huber Feldkirch und Ferdinand Spiegel Blätter geschaffen, die versuchen, jenen kitschigen unausrottbaren Olfarbendruck mit ihren süßen Farben und raffelosen Wachs-puppengestirten, die immer die Lieblinge barbarischen Massengeschmacks waren und wohl lange noch bleiben werden, das Feld streitig zu machen.

Buchhändler und Verleger Münchens fanden sich in einem großen Raum zusammen. Auf einem großen Tische lagen alle möglichen Erzeugnisse zur Ansicht offen, bequeme Stühle luden zum beschaulichen Verweilen. An den Wänden standen Bücher aller Gattungen in großen offenen Stellagen, jedem Besucher zur freien Verfügung. Auch in diesem Raum, der wie der Lesesaal einer kleinen Bibliothek wirkt, herrscht keine Ausstellungsstimmung, immer ist eine große Zahl der Stühle von interessierten Besuchern besetzt.

Zwei Buchhandlungen und Verlagsanstalten, Lentner und Lindauer, erinnern den Besucher an das Alter ihrer Firmen durch Ausstellung einiger Bücher aus dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts. In der oberen Abteilung der J. J. Lentnerschen Hofbuchhandlung steht ein Buch mit kräftig rot und schwarz gedrucktem Titel: »Eyd Buch worinnen zu finden was Eyd und Eydschwur seien«. Es muß schon immer schwer gewesen sein, zu begreifen, was ein Eid sei, und heute noch schwören unsere Bauern ihre berühmten »kalten Eide« — durch allerlei auf uraltem Aberglauben beruhende Vorkehrungen suchen sie sich vor den Gefahren des Falscheides auf ihre Art zu schützen, den Falsch-eid durch sinnreiche Einfälle von sich auf tote Objekte abzuleiten und den Schwur so für ihr Seelenheil unschädlich zu machen. Die J. Lindauersche Buchhandlung (Schöpping) stellt eine Auswahl ihrer Verlagswerke in gutem Durchschnittsgewand herkömmlicher typographischer Ausstattung aus. Alte und neue Philologie, Militaria, Alpina, Dialektgedichte und Reiseführer.

Max Kellerer, Hofbuch- und Kunsthandlung, stellt Bayrische Geschichte, Pädagogik, Geographie, einige geschmackvolle Einbände darunter, aus; die Bassermann'sche Verlagsanstalt zeigt ihre altbekannten Wilhelm Busch-Ausgaben, die große deutsche Hausapotheke gegen Hypochondrie; die Herdersche Verlagsbuchhandlung (Reinhard) Bände ihres neuen Konversationslexikons mit leider stark vergoldeten Rücken. In nächster Nähe finden sich illustrierte Bücher der Allgemeinen Verlagsgesellschaft und eine Anzahl von Werken und Büchern der Hofbuchhandlung Theodor Ackermann.

Die Kiegersche Universitätsbuchhandlung (G. Himmer) ist mit Architekturwerken, medizinischen, sprachwissenschaftlichen, geschichtlichen, forstwissenschaftlichen Büchern eigenen Verlags beteiligt; der bestens bekannte Schweizersche Verlag mit staats- und rechtswissenschaftlichen Zeitschriften, Werken und Büchern; Werners Architekturbuchhandlung mit architektonischen Vorlagenwerken.

Oldenbourg's Verlag ist mit einer stattlichen Reihe schlichter Leinenbände der seit 1904 erscheinenden Süddeutschen Monatshefte, Bayerland, Kunst und Handwerk, einer Reihe technischer Fachzeitschriften und nebenan im Saale der Vereinigten Buchdruckereien mit der schönen Sybelausgabe, sehr geschmackvollen Bucheinbänden, darunter Halbfranzbände in weichem Wildleder, Kalendern, Alzidenz-

arbeiten und technisch hervorragenden Drei- und Vierfarbendruck am Plage.

Die J. J. Lehmann'sche Verlagsbuchhandlung, bekannt durch ihre medizinischen Publikationen, zeigt ein graphisches Schema des Wachstums der von ihr verlegten Münchener Medizinischen Wochenschrift seit 1854. —

Ist es schon, wenn auch nicht mit starken Gründen zu verteidigen, daß der typographischen Ausstattung für wissenschaftliche Werke gewisse Grenzen gezogen sind, so muß im großen ganzen für München wie anderwärts wenigstens wieder einmal daran erinnert werden, daß doch manches besser sein könnte als es ist.

Die Möglichkeit kann schon deshalb nicht verneint werden, weil im gleichen Raume Beweise dafür gegeben sind, daß es auch anders und ohne lahmen Konservatismus möglich ist, einem Buche, und wenn es auch »nur« ein wissenschaftliches sein sollte, Charakter zu verleihen. Titel, Sazanordnung, Stellung des Spiegels, Randbehandlung der Seiten, das alles könnte nach jahrelanger buchästhetischer Kleinarbeit auf dem nämlichen Papier unbeschadet allen Kalkulationszwanges tatsächlich heute allgemein ohne Tadel sein.

Die C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung hat einige sehr schöne typographische Leistungen aufzuweisen. Schlicht und vornehm wirken drei Halbfranzbände, die in grün, blau und rotes Leder gebundenen Biographien Goethes von Bielschowsky, Schillers von Berger und Shakespeares von Wolf. Angenehm durch ihre Schlichtheit fallen die bekannten braunen Bändchen mit Golddruck »Statuen deutscher Kultur« auf, ebenso Melchior Meyers Dorfgeschichten aus dem Rief, von Hans Röhms illustriert. Von größeren Werken seien das sechsbändige Werk Blums »Fürst Bismarck und seine Zeit«, Straß und Zedlers »Kommentar zu der heiligen Schrift« und die schlichten starken Bände des bekannten »Handbuchs der klassischen Altertums-Wissenschaft«, herausgegeben von Iwan Meyer, erwähnt. Hans von Webers Verlagsausgaben genießen mit Recht guten Ruf, von Mappenwerken seien Rubins Zeichnungen genannt, und die seit kurzem erschienene typographisch mustergiltig behandelte Zeitschrift »Hyperion«.

Der Verlag Piper stellt die Schweinschen Monographien Moderner Illustratoren aus, Julius Meyer Gräfers Werk »Die großen Engländer«, gelbe Schrift auf rot Leinen. Nicht unbekannt sind auch die schön ausgestatteten Ausgaben der »Fruchtshale«. Friedlich liegt der Mystiker Suso neben den Aphorismen des Chamfort. Die neue Balzac-Ausgabe und Dostojewski sind im grunde nicht geringere Kontraste. Auch hier wurde Sorgfalt auf Papierwahl, Type und Textstellung auf der Seite verwendet.

Georg Müller wendet wohl am meisten Sorgfalt auf seine Verlagswerke. Ein stattlicher Pergamentband mit gezeichnetem Titel in Rot und Schwarz, knapp oben am Rand der Titel »Fragmente des Petronius« enthaltend, fällt auf; von bester Wirkung sind die beiden Titelseiten zu Alfons Riffers Übersetzung des Rasenden Roland von Ariost; von vornehmster Wirkung ist ein Band in Gold auf Pergament, die ergötzlichen Nächte des Straparola von Hans Floerke übertragen, illustriert von P. Renner. Die große Ausgabe C. F. A. Hoffmanns mit italienischem Marmorpapier und sparsamer Vergoldung ist wohl das gelungenste unter den vielen guten dieses Verlags. Vornehm wirkt auch der Einband, in Gold und Rot, zu des alten Heinrich Hebel's Schwänken. Strindberg's Werke haben hier ein würdiges Gewand gefunden. Rabelais' Gargantua und Pantagruel und Bierbaums dreibändiger Prinz Ruckuck finde ich trefflich benachbart. Die Briefe des Abbé Galiani und die Briefe

der Julie von Lespinasse sind ebenfalls mit höchster Sorgfalt angelegte typographische Werke.

Im Raum des Vereins Münchener Buchdruckereibesitzer findet sich noch vieles gute, das die alten Firmen und ihr bestes Können zeigt. Ganz hervorragend schöne Faksimilelithographien nach alten Manuskriptmalereien hat die bekannte Firma Dr. Wolf & Sohn ausgestellt.

Knorr & Hirth haben neben manchem neuen auch wieder die alten Bände der kulturhistorischen Liebhaberbibliothek ausgestellt. Zu einer Zeit erschienen, als die Buchausstattung noch sehr im argen lag, sieht man diese Lederbände immer wieder gern.

Eigene Räume haben noch Braun & Schneider und der Knorr & Hirth'sche Verlag; in beiden Abteilungen sind meist alle Plätze besetzt.

Im Jugendraum liegen Hefte und Bände der Zeitschrift auf, im Eckschrank die stattliche Reihe von Bänden seit 1896 und Hirths klassischer Formenschatz. Die Bände sind mit Originalen von Erler, Eichler, Diez, Georgi und andern Mitarbeitern geschmückt. In einem der Durchgangsräume hat man der Postkartenindustrie einen Platz angewiesen und nur das beste des Gewerbes ausgestellt, und dessen ist nicht wenig.

Im Raum 15—18 der Halle I finden wir die bedeutendsten Antiquitätenhandlungen vertreten, die Kunsthandlungen Karl Krause, J. Vittauer und Buge in Halle I Raum 13.

Leider sehr versteckt und gar nicht zum Vorteil vieler guter Arbeiten hat man eng zusammengedrückt die Kollektivausstellung von neun Mitgliedern der Buchbinderinnung in einem Winkel der Haupthalle untergebracht.

Zuletzt sei noch auf die Städtische Graphische Schule an der Frankstraße unter der Leitung des Direktors Richard Godron hingewiesen. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß dieses Institut, nach den ausgestellten Schülerarbeiten zu urteilen, für die Heranbildung von Lehrlingen und Gehilfen im denkbar besten Fahrwasser das Beste für die Zukunft der graphischen Fächer, Photographie, Photolithographie, Chemigraphie, Lithographie, Buchdruck und Buchbinderei verspricht.

München hat nicht alles gezeigt, was es zu geben vermocht hätte; wer hier lebt, weiß, wieviel gutes nicht zutage kam. Aber es war gut so, und es darf zur Nachahmung empfohlen werden, daß man sich zu gunsten intimer Wirkung auf das notwendigste beschränkt hat. Alle, auch kleine Ausstellungen kränken meist daran, zu umfangreich zu sein. Die Übersicht über das Ganze leidet, und das wollte Münchens Ausstellungsleitung in erster Reihe verhüten. Dafür muß man dankbar sein.

Wilhelm Busch-Ausstellung in Berlin.

Im Künstlerhause in Berlin ist eine Ausstellung von Werken Wilhelm Buschs soeben eröffnet worden, die uns einen erheblichen Teil der zahlreichen Arbeiten dieses großen Humoristen vor Augen führt.

Als im Januar dieses Jahres die Nachricht vom Hinscheiden Buschs bekannt wurde, da trauerten viele im deutschen Volk. Kannte ihn doch jung und alt, verdanken ihm doch viele manche vergnügte Stunde. Seine Schwänke in Vers und Zeichnung gehören zu den köstlichsten Gaben weltbezwingenden Humors.

Aber Busch war auch ein Maler von Bedeutung, nur ist er als solcher dem großen Publikum nicht bekannt geworden, weil er fertige Bilder nie ausgestellt hat. Zum ersten Male wird jetzt im Berliner Künstlerverein eine Sammlung von 156 Gemälden und Studien zur Schau gestellt, und man wird in den fleißigen Studien vielleicht die Staffeln erkennen, die Busch zu der erstaunlichen, spielenden Beherrschung der Formen emporführten, die wir in seinen schlichten Zeichnungen bewundern. Nur eine strenge Schulung konnte ihn zu dieser verblüffenden Sicherheit des Aus-

drucks mittels winziger Striche und Punkte führen. Aus seinen Gemälden und Studien können wir auch erkennen, daß Busch bei den niederländischen Meistern enge Geistesverwandtschaft fand und pflegte, mit solchem Gelingen pflegte, daß wir vor manchen seiner mit breitem, sicheren Strich gemalten Bilder bewundernd stehen wie vor den alten Meistern selbst. Seine Maltechnik brauchte jedenfalls kein Hindernis zu sein, sich der Malerei ganz in die Arme zu werfen. Ob er aus Resignation, wie einige annehmen, weil er das Höchste nicht erreichen zu können glaubte, sich mit dem Stift und der Feder begnügt habe, das können wir angesichts seines gemalten Lebenswerks, das er für sich behielt, getrost auf sich beruhen lassen. Wir wollen uns freuen, daß wir so viele köstliche Geschenke unsterblichen Humors und genialer Skizzierkunst von ihm erhielten und daß ihm diese seine Tätigkeit genügenden Lohn eintrug, um sich ihr lange Jahre widmen zu können.

Während der Hauptsaal der Ausstellung die Gemälde des Meisters enthält, füllen die Zeichnungen und Skizzen alle übrigen Räume. Ihre Zahl übersteigt 1100. Viele von ihnen sind, aus wenigen Bleistiftstrichen bestehend, auf Schreibpapier wie flüchtige Notizen hingeschrieben, und gerade diese geben uns bei weitem mehr als die besten danach mit aller Geschicklichkeit hergestellten Holzschnitte. Wahrscheinlich hat man die ersten Werke Buschs auch bisweilen von den Stöcken gedruckt, die dadurch abgenutzt wurden und das Beste nicht mehr herzugeben hatten. Aber auch die Federzeichnungen, die oft in grau-schwarzer Tinte ausgeführt zu fein scheinen, geben in Grau die Ausläufer der Linien und viele zarte Punkte und Strichelchen in kleinen Köpfen bei weitem ausdrucksvoller, als es in schwarzem Buchdruck wiedergegeben ist. Erst der Lichtdruck hat die einfarbigen Zeichnungen zu ganz entsprechender Wiedergabe gebracht, besonders aber die farbig getönten. Wie man einige Zeit lang von Lenbach behauptet hat, daß er die anscheinend flotte Malweise im Gewand und Hintergrund vieler seiner Porträts mit peinlicher Sorgfalt durch minutiöses Nebeneinanderlegen von Farbatomen mühsam erzeugt habe, so wird auch von Busch erzählt, daß seine Skizzen nur scheinbar flott hingeworfen, vielmehr mühsam primitiv gezeichnet worden seien. Wer solches über Meister Busch allen Ernstes als seine Überzeugung kundgibt, dem ist nur zu raten, die Ausstellung im Berliner Künstlerhause zu studieren. Wenn ihm dann nicht alles Verständnis für Zeichentechnik abgeht, so wird er einen schlimmen Irrtum überwinden. Schon die Zahl der ausgestellten Zeichnungen, die noch bei weitem nicht das ganze gezeichnete Werk Buschs umfaßt, müßte ihn belehren, denn ein Menschenalter würde nicht ausreichen, auch nur einen kleinen Teil dieser Skizzen tüftelnd zu erzeugen.

Wir sehen die Originale von der Frommen Helene, von Herrn und Frau Knopp, von Hans Hudebein dem Unglücksraben Fipps dem Affen, Pliß und Plum, Hänschen Däumling, Zulchen und vieles andere. Eine Menge Studien und Entwürfe, einfarbig und getönt, enthüllen uns des Künstlers Schaffensweise, seinen dekorativen Geschmack und seine erstaunliche Vielseitigkeit. Der größere Teil ist im Druck erschienen, und die Verleger haben an der Reproduktion und bei der Drucklegung in der Regel keineswegs gespart; dennoch wäre es zu wünschen, daß alle Buschschen Originale in einer Sammlung vereinigt und dauernd zugänglich gemacht würden. P. Hennig.

Kleine Mitteilungen.

Honorarstreit im dänischer Buchhandel. — Hof- og Stadsretten in Kopenhagen fälltte dieser Tage das Urteil in einem von Oberst N. P. Jensen gegen Verlagsbuchhändler Ernst Bojesen, Direktor von »Nordisk Forlag« (der jetzt bekanntlich mit dem Gyldendalschen Verlag verschmolzen ist), angestregten Prozeß. — Oberst Jensen schloß 1894 mit »Nordisk Forlag« einen Vertrag zur Herausgabe eines Subskriptionswerks, das den deutsch-französischen Krieg in populär-geschichtlichen Schilderungen behandelte. *) Er sollte dafür 3000 Kronen haben und, wenn das Buch Erfolg hätte, weitere 2000 Kr. Das Werk fand, durch wirkungsvolle Reklame des Verlags unterstützt, guten Absatz, und

*) Den fransk-tyske Krig 1870/71. Mit Illustr., Farbendruck, Karten und Plänen. 1896. 488 S. 4^o. Kr. 20.—; geb. Kr. 25.—.

Oberst Jensen empfing seine 5000 Kr. Hiermit nicht zufrieden, behauptete er, es sei das nur Bezahlung für die erste Auflage, und da der Verlag in Anzeigen in den Tagesblättern und »Nordisk Boghandlertidende« bekannt gemacht hatte, die erste Auflage sei vergriffen und eine neue werde binnen acht Tagen erscheinen, so erhob er gegen den Verlag Klage auf Zahlung von 4000 Kr. Die Klage wurde abgewiesen. Direktor Bojesen bestritt nicht, daß die ersten Hefte neu gedruckt worden seien; aber da ganz allgemein der Satz zu solchen Heften stehen bleibt, bis die endgültige Höhe der Auflage festgesetzt werden kann, und es nur dem Umstande, daß der Buchdrucker nicht genügend Schriftmaterial hatte, zuzuschreiben war, daß er den Satz ablegen und die Hefte später neu setzen mußte, erachtete das Gericht die Klagebehauptung nicht als zutreffend, daß hiermit eine neue Auflage gesetzt worden sei. Daß der Verlag in seinen Anzeigen erwähnt hatte, eine neue Auflage sei im Druck, ohne daß dies wirklich der Fall war, wurde als eine zulässige Reklame angesehen.

(Nach »Politiken«, Kopenhagen.)

Versteigerungen im Hotel Drouot in Paris. (März bis Juni 1908. Fortsetzung zu Nr. 221, 222, 225, 226 d. Bl.) — Am 22. und 23. Mai spielte sich im Hotel Drouot eine Versteigerung griechischer Münzen und Medaillen ab, die mit einem Gesamtertrag von 105 118 Frs. endigte. Es traten dabei einige ganz hübsche Preise zutage.

A. Münzen, die 1000 und mehr Frs. brachten: Goldmedaille aus Tarent, Frauenkopf mit Diadem, Rückseite Reiter, der sein Pferd krönt, 3050 Frs., — dieselbe Vorderseite, wozu noch ein Delphin kommt, Rückseite Dioskuren, von denen der eine einen Palmzweig in der Hand hält, der andere sein Pferd krönt, 5700 Frs., — Tetradrachme aus Thurium, Minervakopf, gekrönt, Rückseite Stier, 2050 Frs., — Goldmedaille aus Kroton, gekrönter Kopf der Juno Lacinia, Rückseite Herkules mit Löwenfell, 1300 Frs., — Dibrachme aus Terina, Nymphe mit unleserlicher Unterschrift, Rückseite sitzende Viktoria mit einer Taube, 5200 Frs., — ein 17 Gramm schweres Goldstück aus Agrigent, zwei Adler, die einen Hasen fressen, Rückseite Rennwagen mit herbeifliegender Viktoria, die einen Lorbeer bereithält, 3000 Frs., — Tetradrachme aus Camarina, Vorderseite bärtiger Herkules mit Löwenfell, Rückseite ebenfalls ein Biergespann, dessen Lenker von der Siegesgöttin gekrönt wird, 1300 Frs., — Tetradrachme aus Catania, gekrönter Apollkopf, Rückseite Rennwagen mit Viktoria, 1600 Frs., — ein ähnliches Goldstück, ebenfalls Apollkopf, Rückseite Quadriga galoppierend, der Lenker von einer fliegenden Viktoria gekrönt, 1575 Frs., — ähnliches Goldstück, der Pferdelenker hält einen Stab in der Hand, 1275 Frs., — dieselbe Medaille mit etwas größerem Apollkopf, 1100 Frs., — Goldstück aus Himera, Altar mit kniender Frau, nebst einem Silen, der vor einem Brunnen steht, Rückseite ein Wagen mit gekröntem Lenker, 1150 Frs., — Tetradrachme aus Naxos, Bacchuskopf, Rückseite sitzender Silen, 1850 Frs., — ein anderes Goldstück aus Naxos, mit Efeu gekrönter Bacchuskopf, Rückseite ebenfalls ein Silen, erzielte 1650 Frs. — Goldmedaille aus Selinont, Apollo mit Pfeil und Bogen und Artemis, Rückseite nackter Silen, der auf einem Altar opfert, 1550 Frs., — Goldmünze aus Syrakus, Frauenkopf mit Halschmuck, Rückseite Rennwagen mit herbeifliegender Siegesgöttin, 1550 Frs., — Artemiskopf, Rückseite Quadriga im Galopp, herbeifliegende Siegesgöttin, Lenker gekrönt, Dekadrachme aus Syrakus, 1500 Frs., — drei andere Dekadrachmen aus Syrakus (Artemiskopf mit Unterschrift auf dem Hals, die beiden andern ohne die Unterschrift: Euenetes) wurden für 5225, 1250 und 1850 Frs. versteigert. Eine Goldmedaille aus Aenus, Merkurkopf, Rückseite Ziege, die vor einer Pflanze steht, 1450 Frs., — Goldmedaille aus Alanthus, Löwe, der auf einen liegenden Stier springt, Rückseite 2 Bierdeckel, 1240 Frs., — Goldmedaille aus Amphipolis, gekrönter Apollkopf, Rückseite Fackel, eingerahmt, 1820 Frs., — ähnliche Medaille aus Kalchedon, Rückseite Leier, 1400 Frs., — dieselbe Münze, 1600 Frs., — Pyrrhusmünze mit Dianabüste, Rückseite Siegesgöttin mit Krone und Lorbeer, 1225 Frs., — Goldmedaille aus Opont, Cereskopf mit Halschmuck, Rückseite kämpfender Ajax, 1525 Frs.

B. Andere nennenswerte Münzen. — Goldmünze aus Tarent,

Pallaskopf mit atheniensischem Helm, Rückseite Rennwagen und Pferdelenker, 950 Frs., — Münze aus Herakleum, griechisch gekrönter Frauenkopf, Rückseite Weizenähre, 500 Frs., — Goldmünze aus Rhegium, Apollkopf, Olivenzweig, Rückseite Löwenhaupt, 690 Frs., — Goldmünze aus Catania, Kopf des Flußgottes Amenanos zwischen 2 Fischen und 1 Krebs, Rückseite Minerva, ein Biergespann führend, 805 Frs., — Tetradrachme aus Messina, laufender Hase, Rückseite Wagen mit Maulesel, krönende Siegesgöttin, 720 Frs., — Agathokles, König von Sizilien, Minervakopf, Rückseite Bliß, Goldmünze, 605 Frs., — aus derselben Epoche, Korakopf, Rückseite Siegesgöttin, 975 Frs., — Münze aus Kalchedon, gekrönter Apollkopf, Rückseite Leier mit 7 Saiten, 960 Frs., — dieselbe Münze, 900 Frs., — Ptolemäus I. und Berenice, Rückseite Ptolemäus II. und Arsinoe, 705 Frs., — Arsinoe, verschleiertes Brustbild, Rückseite Füllhorn, 705 Frs., — eine Münze aus Karthago, ungebändigtes Pferd, Rückseite Dattelbaum mit Früchten, brachte 650 Frs. — Andre Münzen kamen für 100—500 Frs., unter den Hammer.

Am 27. Mai kam die Autographensammlung des Herrn Gauchez unter der Leitung von Desvouges und Charavay unter den Hammer. Der Erlös betrug 12 808 Frs. Der Hauptpreis, 2100 Frs., wurde für das Inventarverzeichnis (Original) der Güter der Madame de Pompadour bezahlt. Mehrere Briefe usw. des bekannten und gegenwärtig sehr geschätzten Stechers Meryon wurden für 420 Frs. zugeschlagen. Darunter befand sich auch eine Quittung aus dem Jahre 1860 für die Kunstzeitschrift »Gazette des Beaux-Arts« für gelieferte Zeichnungen und Stichproben. Heute erzielen die Meryonstiche höhere Preise! — Am gleichen Tage verkauften Desvouges und Delteil einige Stiche. Ein gelungener Probeabzug von Robins »Victor Hugo«, premier état, brachte 1501 Frs. — Ein anderer Stich, »Sylvestre Douglas« von Ingres, ebenfalls premier état, avant la lettre, einziges bekanntes Exemplar, 500 Frs., — derselbe Stich, avec la lettre, 345 Frs. — Eine goldene Medaille, zu Ehren der Vermählung Philipps IV. und Isabellas von Bourbon geprägt, 1505 Frs.

Ende Mai und in der ersten Juniwoche wurde die Briefmarkensammlung Koch (1. Teil) unter den Hammer gebracht. Eine rumänische (Rumänien-Moldau) Briefmarke, Jahreszahl 1858, 81 Para, blau auf blauem Grund, 5050 Frs. — Eine 108 Para-Briefmarke, blau auf blauem Grund, 1120 Frs., — eine 108 Para-Briefmarke, blau auf rosa Grund, 1020 Frs., — eine 27 Para-Briefmarke, schwarz auf rosa Grund, 1200 Frs. — Zehn Genfer Postwertzeichen, 5 Centimes, blaugrün, großer Adler, 1860 Frs., — sechs Briefmarken aus Basel, Jahreszahl 1845, 2 $\frac{1}{2}$ Rappen, rot blau und schwarz, 1140 Frs., — 2 schwarze 4 Centimes-Briefmarken aus der Waadt, Jahreszahl 1849, 900 Frs. — Ein dunkelroter österreichischer Merkurkopf, 1540 Frs., — eine toskanische Briefmarke, 3 lire, gelb, Jahreszahl 1860, mit Wappen, 1500 Frs. — Eine englische 1 Pfund-Briefmarke, I. R. official, 3 Kronen mit Wasserzeichen, violettbraun, 1100 Frs., — 5 rote spanische 2 Real-Briefmarken 925 Frs. — Ein Postwertzeichen aus Finnland, Jahreszahl 1866, 8 p., schwarz auf grünem Grunde, Überdruck 10 $\frac{1}{2}$ p., 900 Frs. — Siebzehn Ceylon-Briefmarken aus den Jahren 1857—61 448 Frs. — Gilbert und Köhler leiteten den Verkauf. Der erste Teil brachte 66 259 Frs., der zweite Teil soll Ende Oktober versteigert werden.

Vair-Dubreuil und Feral leiteten am 29. Mai eine Gemäldeauktion (Sammlung Dr. G. S. R.), die folgende Hauptpreise brachte: »La femme au livre«, Ölgemälde von Carl van Loo, 19 000 Frs., — »La cascade« von Hubert Robert, 6200 Frs., — das bekannte Bild »Le mari cocu, battu et content« von Pater, das noch heute zu manchen Wigen Stoff bietet, 4600 Frs. — Am 30. Mai kam die Kalenderausstellung des Barons von Fleury unter den Hammer. Sie enthielt über 200, teilweise reich illustrierte Kalender und brachte 10 873 Frs. Die Preise bewegten sich meistens zwischen 90 und 150 Frs., nur wenige Exemplare erzielten 2—300 Frs. Nennenswerte Nummern: Ein portugiesischer Almanach, mit zahlreichen Stichen, Wappen der portugiesischen Königsfamilie (Gold- und Seidestickerie), betitelt »Diario Ecclesiastico para o reino de Portugal«, Lissabon 1833, mit Bild Dom Miguels, in 32-Format, alter Samteinband, 168 Frs., — »Le retour des lys«, Paris 1816, bei Janet, in 32-Format, bemerkenswerter mit Perlen und dem französischen Königswappen verzierter Einband, nebst der Widmung: Dédicé à Madame (wahrscheinlich

an die Herzogin von Angoulême), 186 Frcs., — «L'écouteur aux portes», Paris 1826, bei Janet, mit farbigen Stichen von Colin, Vierundzwanzigstelsformat, 182 Frcs., — «Le Simplon», malerischer Spaziergang von Genf nach Mailand, Paris, bei Janet, Sedezformat, verschiedene farbige Stiche, worunter 12 Landschaften, 260 Frcs., — «Almanach de Modes», Paris 1814—22, bei Rosa, neun gut erhaltene, mit farbigen Stichen verzierte Sedezbände, der Kostümbilder wegen sehr gesucht, 600 Frcs., — «Almanach des Spectacles», Paris 1818—1825, bei Janet, zwei Vierundzwanzigstelsbändchen, mit farbigen Stichen, welche die damaligen Schauspieler darstellen, 465 Frcs., — «Le diable, couleur de rose», Paris 1815, bei Janet, 32-Format, mit farbigen Stichen, worunter ein Titelbild: junge Mädchen, die mit dem »Teufel« spielen, d. h. das alte, heute modernisierte Diabolospiel, alter Einband, 300 Frcs.

Am 1. Juni gelangte unter der Leitung von Trouillet, Desaubliauz, G. Petit und Paulme der Nachlaß der Madame Debader unter den Hammer, der 332 723 Frcs. eintrug. Ein Drittel des Gesamtertrages wurde durch den Verkauf eines Beauvais-Teppichs erreicht, der für 120 500 Frcs. versteigert wurde. Er trug den Titel »Les plaisirs de la pêche« von Voucher und gehört somit dem bekannten großen Werk »La Noble Pastorale« des Meisters an, das aus einer Serie ländlicher Szenen besteht. Der Teppich war 370 cm lang und 360 cm breit. Ein etwas kleinerer, aber ähnlicher Teppich hatte im vorigen Jahre (Auktion Cronier) 102 000 Frcs. erzielt. — Ein Brüsseler Teppich, 280×490 cm, Dorfschenke mit Landleuten, nach Teniers, brachte 20 000 Frcs. — Ein anderer Brüsseler Teppich, Kirnmaß von Teniers, 330×420 cm, 10 200 Frcs. — Eine Landschaft von Diaz, »Une clairière«, 15 000 Frcs. — »Le départ des cavaliers« von Isabey, 8500 Frcs., — »Brebis et agneau« von Charles Jacque, 6700 Frcs. — »A Optevoz« von Daubigny wurde für 5000 Frcs. ausgerufen und für 1150 Frcs. zugeschlagen, während ein Aquarell von Eugen Lami, betitelt »Le grand Condé apportant les drapeaux à Louis XIV«, auf 5600 Frcs. stieg. Eine sensationelle Überraschung bot der Verkauf des Guasch-aquarells »Portrait de Madame Dugazon dans le rôle de Nina« von Claude Lorraine. Dieses Porträt wurde nämlich für 20 000 Frcs. ausgerufen und erreichte schließlich 46 000 Frcs. Dazu sei bemerkt, daß zwei Guaschporträts, die dasselbe Sujet darstellten, vor neun und elf Jahren unter den Hammer kamen und damals bereits 19 000 und 23 000 Frcs. erzielten. — Bemerkenswert war ferner ein typisches Genrebildchen, »Le libraire ambulante« von Brillouin, das für 3000 Frcs. versteigert wurde.

An demselben Tage wurde unter der Leitung von Lair-Dubreuil, Bloch und Haro der Nachlaß des Herrn Reitlinger versteigert, der folgende nennenswerte Bilderpreise brachte: »Maria mit Jesuskind« wahrscheinlich von Bernardino Luini oder dessen Schüler, 11 500 Frcs., — »Les deux amies« von Courbet, 12 500 Frcs., — »La vague« von demselben, 6100 Frcs. — »Retour de la conférence« und »La roche noire« von demselben, 2500 und 2650 Frcs. Andere Courbet-Bilder erzielten 900—2000 Frcs. Das Ergebnis dieser Auktion betrug 81 592 Frcs.

F. A. Müller-Paris.

Die Clarendon Press in Oxford. (Vgl. Nr. 173 d. Bl.) —

Zur Geschichte der Oxford Clarendon Press, von der wir unsern Lesern unlängst berichten konnten, teilt »The Book Monthly« in seiner jüngsten Nummer noch einige weitere Angaben mit. Der Name »Clarendon Press«, den die Oxford Drucker seit ihrer im Jahre 1713 erfolgten Niederlassung im »Clarendon Printing House« führt, stammt bekanntlich von Edward Hyde, Earl of Clarendon, dem Verfasser der »Geschichte der Rebellion«; weniger bekannt dürfte sein, daß das Gebäude zum großen Teil aus dem Ertrag dieses Werkes erbaut wurde, und daß die Oxford Universität noch heute das dauernde Alleinrecht auf Druck und Verlag dieses Werkes besitzt.

Interessant ist auch die Feststellung, daß die ersten Oxford Bibeln von Londoner Druckern nachgeahmt und diese Nachahmungen zu billigerem Preis verkauft wurden; das geschah so hartnäckig, daß man es im Jahre 1678 vorteilhaft fand, einige Londoner Buchhändler in das Geschäft aufzunehmen. Infolgedessen tragen Oxford Bibeln, die zwischen 1679 und 1691 erschienen, Druckernamen wie Thomas Guy, Peter Parke, Moses Pitt u. a. m.

Auch über den Bibel- und Gebetbuchverlag der Clarendon

Press sind jenem Artikel weitere Angaben zu entnehmen. Im Jahre 1815, dem Jahre der Schlacht von Waterloo, wurde festgestellt, daß die Zahl der in den sieben vorausgegangenen Jahren von der Clarendon Press gedruckten Bibeln 460 500 Stück betragen hatte; die Zahl der dort gedruckten Neuen Testamente betrug im gleichen Zeitraum 368 600 Stück, die des Common Prayer-Book 400 000, des Psalters und sonstiger Teile der Bibel 200 000 Stück. Der Gesamtwert dieser Bücher wurde auf 213 000 Pfund geschätzt; die Preise für diese Bände bewegten sich zwischen 5 Pfund 10 Schilling für eine große Folio-Ausgabe der Bibel bis zu 8 Schilling für ein Prayer-Book kleinsten Formats. 1870 waren 26 Bibel-Ausgaben auf dem Marke, 1895 bereits 78 Ausgaben der Bibel und 90 vom Prayer-Book, während 1907 diese Zahl bereits auf 98 Ausgaben für die Bibel und 101 für das Prayer-Book angewachsen war.

Was den Absatz anbetrifft, so ist von diesen beiden wichtigsten Verlagswerken der Druckerei das »Prayer-Book« größeren Schwankungen unterworfen als die Bibel. In den letzten Jahren sind vom Prayer-Book jährlich zwischen 750 000 und 1 250 000 Stück nach auswärtig abgegeben worden. Der Absatz an Bibeln betrug im Jahre 1875: 500 000, 1885: 700 000, 1895: 1 000 000, 1905 endlich 1 120 000 Stück. Die berühmte, von uns unlängst ebenfalls erwähnte Bibel-Ausgabe auf feinem indischen Papier wurde von 1874 bis Ende 1907 in mehr als 1 1/2 Million Exemplaren abgesetzt. (Nach: The Book Monthly.)

* **Versammlung deutscher Naturforscher.** — Die in der vorigen Woche in Köln gehaltene 80. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte hat als Versammlungsort für das Jahr 1909 Salzburg gewählt.

* **12. Internationaler Presse-Kongreß, Berlin.** — (Vgl. Nr. 223, 224 d. Bl.) — In der dritten Sitzung, am 24. September, nahm der Internationale Presse-Kongreß, Berlin, folgende Erklärung an:

»Der 12. Internationale Presse-Kongreß gibt dem Wunsche Ausdruck, daß die Pressevereinigungen mehr und mehr die Versicherungseinrichtungen ausbauen. Er begrüßt die Idee der Gründung internationaler Versicherungseinrichtungen für die Presse, die zum Ziele haben, das Werk der Pensions- und Hinterbliebenenversicherung über die Journalisten aller Länder im Geiste internationaler Solidarität auszudehnen.«

Der Kongreß ist am Sonnabend den 26. September geschlossen worden. Für den nächsten Kongreß im Jahre 1909 lagen Einladungen vor nach Konstantinopel, Athen und London. Sie wurden dem Zentralkomitee zur Beschlußfassung überwiesen.

* **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen in Düsseldorf.** — Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Montag, den 26. Oktober, vormittags 11 Uhr, in der Städtischen Tonhalle in Düsseldorf statt. Tagesordnung: Geschäftsbericht. Ausschufwahl. Wahl der Rechnungsprüfer. Verlosung der angekauften Kunstwerke.

* **Faust, freie Vereinigung jüngerer Buchhändler in Frankfurt a. M.** — Das Stiftungsfest soll am 3. und 4. Oktober gefeiert werden. Am 3. Oktober findet im »Jungen Krokodil«, Kaiserstraße 55, ein Festkommers statt; für 4. Oktober ist ein Nachmittagsausflug geplant. Kollegen sind als Gäste willkommen.

Zu unseren regelmäßigen wöchentlichen Versammlungen — Mittwoch abend im Hotel Anton, Niedenau 12 — sind insbesondere neu herziehende Kollegen herzlich eingeladen. Sie dürfen einer freundlichen Aufnahme im Kollegenkreise sicher sein. Schulze.

* **Ansichts-Postkarten in Frankreich.** — Vor etwa zwei Jahren wurde in Frankreich für den Verkehr im Inland sowie mit den Kolonien die Postgebühr für Briefe von 15 auf 10 Centimes herabgesetzt, aber die Gebühr für Postkarten unverändert auf 10 Centimes belassen. Dies hat dazu geführt, daß der Verbrauch von Postkarten zurückgegangen ist, namentlich auch die Versendung von Ansichtskarten gelitten hat, weil hier außer der hohen Postgebühr auch noch die Anschaffungskosten der Karten in

Betracht kommen. Wie Herr Bréger, Vorsigender des Vereins französischer Postkartenverleger, im »Petit Parisien« mitteilt, geht das französische Postkartengeschäft einer schlimmen Zeit entgegen. Unter dem Einfluß übermäßig großer Postkarten-Vorräte ist der Preis gefallen, auch der öffentliche Geschmack habe sich verschlechtert, so daß viele Erzeuger von besseren Postkarten ohne Beschäftigung seien. Herr Bréger hat mit Hinweis auf die traurige Lage der Postkarten-Industrie die Postbehörde aufgefordert, die Beförderungsgelbst für Postkarten auf 5 Centimes herabzusetzen.

(Papierzeitung.)

* **Post.** — Vom 1. Oktober ab werden im Postanweisungsverkehr mit Britisch-Indien, Canada, Hongkong, der Portugiesischen Kolonie Macao und Transvaal auf Verlangen des Absenders Auszahlungsscheine gegen eine Gebühr von 20 s ausgestellt.

* **Post. Deutsch-Südwestafrika.** — In Waterberg (Deutsch-Südwestafrika) ist eine Postanstalt wieder eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen, sowie im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets und mit Deutschland auf den Postanweisungs- und den Nachnahmedienst erstreckt.

* **Post nach Australien. Gesehiterter Dampfer.** — Der Anfang Juli von San Francisco mit der deutschen Post für Samoa abgegangene Dampfer »Neon« der Australian Mail Line ist nahe der Weihnachtsinsel im Stillen Ozean gesehiterter. Die Post, die vermutlich die in der Zeit vom 27. Mai bis 23. Juni in Deutschland aufgeliesserten Sendungen umfaßt, ist gerettet und wird voraussichtlich zwischen dem 22. und 26. Oktober auf dem Wege über Suva (Fidji-Inseln) oder über Sydney nach Apia gelangen.

Stiftungsfest. — Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft in Leipzig begeht in Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Leipzig des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbands am Sonnabend, den 3. Oktober, im großen Festsaal des Zoologischen Gartens in Leipzig die Feier des 15. Verbandsgründungstages. Die Feier besteht aus Konzert der vollzähligen Kapelle des 7. Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments »König Georg«, Nr. 106, deklamatorischen und gesanglichen Einzenvorträgen erster Opernkkräfte vom Leipziger Stadttheater und Liedervorträgen des Deutschnationalen Männergesangvereins. Die Festrede hält der Reichstagsabgeordnete Oberamtsrichter Graef (Weimar-Appolda). Dem Konzert schließt sich Festball an, während im Pfauensaal Kabarettvorstellung des neuen Waldow-Ensembles stattfindet. Festbeitrag, einschließlich Ball, im Vorverkauf 60 s. Eintrittskarten sind zu beziehen durch die Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannisgasse 4. J. Lehmann.

Versuch einer Erneuerung der ägyptischen Papyrus-Industrie. — Wie bekannt, war das alte Ägypten durch seine Papier-Industrie berühmt, deren aus dem Cyperus papyrus stammende Produkte noch heute bei Ausgrabungen und sonstigen Funden aus dem Altertum ununterbrochen zu Tage gefördert werden. Diese Industrie erhielt sich auch unter der Herrschaft der Römer noch bis ins siebente Jahrhundert, wo sie einen wichtigen Posten im Handel von Alexandria bildete, starb aber später infolge der Verarmung des Landes aus und wurde auf Sizilien eine Zeitlang als Staatsmonopol weiter betrieben, ohne aber dort eine nennenswerte Bedeutung zu erreichen. Diese Papyrus-Pflanze, die einst Ägypten einen so wichtigen Rang unter den Völkern der alten Welt verlieh, soll nun nach dem Willen der englischen Regierung in großem Maßstab wieder angebaut und zur Papiergewinnung verwendet werden. Ein Mr. J. Smedley-Norton soll, wie das »Caxton Magazine« mitteilt, ein neues Verfahren entdeckt haben, das an Stelle der früheren Methode, die Papiermasse durch Zerschneiden und Breithämmern des Markes der Pflanze herzustellen, die Gewinnung einer brauchbaren Papiermasse durch Kochen und Bleichen derselben bei gleichzeitiger Vermischung mit gewissen anderen geeigneten Substanzen setzt. Proben dieses Papiers sollen eine außerordentliche Festigkeit und

Zähigkeit gezeigt haben, wie sie auch dem »Papyrus« der Alten eigen war. Herrn Nortons Absicht ist es nun, die Papyrus-Staude in Ägypten selbst in großem Maßstabe anzubauen und das Rohmaterial nach England zu schicken, wo es zu Papier verarbeitet werden soll. An der Durchführbarkeit dieser Absicht besteht jedenfalls beim Erfinder kein Zweifel, da bereits etwa dreitausend Acres Land zu diesem Zweck im Nil-Delta gepachtet worden sind. Man rechnet damit, daß die Produktion dieses Papiers außerordentlich billig sein wird, da das Land nur alle fünf Jahre einmal gepflügt zu werden braucht; auch kann die Pflanze fast in jedem Distrikt des Nil-Tales angebaut werden. Sobald die Pflanze erst in größerem Maßstab angebaut sein wird, dürfte sich die jährliche Produktion nach Ansicht der Fachleute leicht auf 200 000 bis 500 000 Tonnen stellen, was eine sehr merkbare Umwälzung in der Papierproduktion der Welt hervorbringen und den Preis dieses Produkts auf etwa die Hälfte seiner jetzigen Höhe herunterdrücken dürfte. Ägypten, dessen wichtigstes Stapelprodukt heute bekanntlich die Baumwolle bildet, könnte, wenn dieser Plan Erfolg haben sollte (was noch im Zweifel), in Zukunft wieder wie in alter Zeit das große Papiererzeugungsland der Welt werden.

(Nach: »Caxton's Magazine«.)

* **Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.** — Zur Frage der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe bemerkt die Leipziger Zeitung: In der Presse ist mehrfach die Mitteilung verbreitet worden, daß ein Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, zurückgezogen sei oder zurückgezogen werden solle. Wie aus den Erklärungen des Staatssekretärs des Innern in der Sitzung des Reichstags vom 28. März d. J. hervorgeht, liegt ein endgültiger Gesetzentwurf überhaupt noch nicht vor. Es sind vielmehr Äußerungen der Verbündeten Regierungen über die Möglichkeit einer günstigeren Gestaltung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe eingefordert, die aber noch nicht vollständig eingegangen sind. Erst wenn dies der Fall sein wird, wird der Frage, in welchem Umfange eine weitere Einschränkung der Sonntagsarbeit möglich ist, nähergetreten werden können.

* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für junge Mädchen. Herausgegeben von der Deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendliteratur (Abt. des Central-Ausschusses für Innere Mission) in Berlin W., Rollendorfstraße 17, I. Leiter: Professor D. Seeberg. 8°. 12 Seiten.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Anzeiger Nr. 223 aus dem antiquar. Bücherlager von Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat (Inhaber P. Hanstein) in Bonn und Köln. 8°. 60 S. 1558 Nrn.

Verlags-Verzeichnis über Bilderbücher, Jugendschriften, Ausmalbücher, Zeichen- und Schrift-Vorlagen, Tribographien (unsichtbare Bilder zum Hervorreiben) usw. von W. Düms in Wesel. Nur für den Buchhandel bestimmt. Ausgegeben Sept. 1908. 8°. 32 S. in Umschlag.

Personalmeldungen.

Ein dänischer Buchhändler †. — Am 18. September starb Magnus Andreas Schulz, Inhaber der Firma Magnus A. Schulz in Aalborg. 1839 geboren, kam er mit 14 Jahren bei seinem Oheim, Buchhändler Marinus M. Schulz in Aalborg, in die Lehre; 1863 gründete er in Aalborg, seiner Vaterstadt, nachdem er vom Buchhändlerverein die Rabattberechtigung erhalten hatte, ein eigenes Geschäft, das, verbunden mit Papierhandlung, jetzt eins der bedeutendsten dänischen Provinzsortimente ist. Zu Neujahr 1904 gliederte er demselben S. Asmussens Buchbinderei und Tütenfabrik und Adolph Holsts lithographisches Etablissement als besondere Abteilung an. Magnus A. Schulz genoß in hohem Maße die Achtung seiner Mitbürger und bekleidete eine Reihe von Vertrauensposten. Lange Jahre war er Revisor im dänischen Provinzbuchhändlerverein, und er saß im Vorstande des Kunstmuseums, der Volksbibliothek, des Vortragsvereins und des Kunstvereins in Aalborg. Aus seinem Sortiment sind eine Reihe dänischer Buchhändler hervorgegangen, so B. Vorgen, Kopenhagen, Georg Schulz und Fr. Reimer in Aalborg.

(Nach »Nordisk Boghandler-Tidende«.)

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Laut Beschluß des Rgl. Amtsgerichts Straubing vom 21. September 1908 wird über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Appel in Straubing der Konkurs eröffnet. Das Geschäft wird vorläufig durch die Konkursverwaltung weitergeführt. Anmeldefrist 14. Oktober, allgemeiner Prüfungstermin 21. Oktober.

Straubing, 26. September 1908.

gez. Wenninger, Rechtsanwalt
Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir verkaufen am heutigen Tage die Zeitschrift

Schule und Technik

an Herrn **Fritz Weiß**, Friedenau, Rubensstraße 16.

Berlin, den 24. September 1908.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.

Bezugnehmend auf vorstehendes Inserat zeige ich an, daß ich unter der Firma

Schule und Technik, Verlag

ein Verlagsgeschäft und Sortiment begründet habe. Alle Korrespondenzen, Rundschreiben etc. bitte ich von jetzt ab unter dieser Firma nach Friedenau, Rubensstr. 16, zu senden. Die Kommission hat Herr Wilhelm Opeß in Leipzig gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Friedenau, den 24. September 1908.
Rubensstr. 16.

Fr. Weiß.

Fürs Adressbuch!

Die Firma Gustav Vogt Verlag in Leipzig, Dresdnerstr. 33, wird mit dem 1. Oktober d. J. in

Erich Woyand, Verlagsbuchhandlung.

verändert und gleichzeitig nach Dresden-A., Eltaststr. 25 verlegt. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, bei dem ich jedoch nur für einen Teil meines Verlages Auslieferungslager unterhalte. Eilige Bestellungen sind daher besser zu direkter Ausführung nach Dresden zu richten.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Erich Woyand, Verlagsbuchhandlung.

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn C. Cnobloch übernehme ich von heute an die Vertretung der Firmen

Fischer & Franke,
Gesellschaft für Kunst und
Literatur,
Wilh. Werther's Verlag,

sämtlich
in Berlin.

Leipzig, den 28. September 1908.

F. A. Brockhaus.

Um Irrtümern vorzubeugen, bitte ich von der seit einiger Zeit erfolgten Firmen-Umänderung frdl. Notiz zu nehmen: Früherer Wortlaut: Otto Carius, Inhaber Friedrich Kronbauer, Göttingen; nunmehr:

Friedrich Kronbauer (vorm. Otto Carius)

Rechts- u. Schönwissenschaftliche Buchhandlung u. Antiquariat

Göttingen, Weender-Strasse 25.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich nochmals, dass unverlangte Sendungen — mit Ausnahme von juristischen Novitäten — stets mit Spesenachnahme zurückgeschickt werden. Bei meiner genau spezialisierten Geschäftsrichtung bin ich selbst in der Lage, bestimmen zu können, wofür ich Verwendung habe.

Ergebenst

Friedrich Kronbauer.

Verlags-Wechsel.

In meinen Verlag ist übergegangen:

Wahres Leben

Organ deutscher Spiritualistenvereine.

Herausgegeben von

Dr. E. Schaarschmidt.

X. Jahrgang.

Erscheint am 1. u. 15. jeden Monats.

Preis jährlich 3 \mathcal{M} ord.

Postzeitungsliste No. 7839a.

Leipzig, 24. September 1908.

Hermann Zieger.

Telegramm-Adresse

Bei Aufgabe von telegraphischen Bestellungen bitte ich zu beachten, dass meine Telegramm-Adresse vom 1. Oktober d. J.

Teubnerianum Leipzig

lautet.

Leipzig, 29. September 1908.

B. G. Teubner.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000 \mathcal{M} ; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Reelle Werte 40 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 60 000 \mathcal{M} mit hälftiger Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers eine sehr angesehene Verlagsbuchhandlung naturwissenschaftlicher Richtung mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen. Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Vorräte bei allerniedrigster Einschätzung überreichlich gedeckt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Haupt- und Residenzstadt (sächs. Herzogtümer) ist eine im flotten Betriebe befindl. Sortimentsbuchhandlung für 30 000 \mathcal{M} käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Als Pfleger und Verwalter des Nachlasses des am 29. Juli 1908 verstorbenen Verlagsbuchhändlers Wilhelm Hugo Händel in Leipzig habe ich das von diesem unter der Firma Quandt & Händel in Leipzig betriebene Verlagsgeschäft, das gegenwärtig interimistisch weitergeführt wird, zu verkaufen. Ich ersuche Reflektanten, sich bis zum 5. Oktober 1908 mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, Katharinenstr. 16,

den 26. September 1908.

Der Rechtsanwalt.

Pilz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebtem Ostseebad eine gut eingerichtete Buchdruckerei samt Buch- und Schreibmaterialienhandlung, in erster Linie Schulbedarfsartikel, nebst günstig gelegenen Grundstück. Das Geschäft besteht seit 50 Jahren und bringt einen jährlichen Reingewinn von 4—5000 \mathcal{M} , es kann bei bequemen Zahlungsbedingungen samt Haus mit einer Anzahlung von 7500 \mathcal{M} erworben werden und bietet einem strebsamen Fachmann sichere und gute Existenz.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Familienverhältnisse halber ist ein angesehen. mittelgr. Verlag evangel. Schriften, von Jugendschriften und Werken der Land- und Hauswirtschaft zu verkaufen.

Selbstkäufer erf. Näheres unter Nr. 3599 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bes. Verh. w. alt. Sort. m. Nebenbr. sof. od. sp. zu verk. Ang. u. No. 3549 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kunstverlag zu verkaufen.

Wegen Todesfalls ist ein kleiner Kunstverlag vornehmer Richtung mit sämtlichen Original Platten und Verlagsrechten sofort zu verkaufen. Da das Firmenrecht mit erworben werden kann, eignet sich der Verlag vorzüglich als Grundstock sowie auch zur Angliederung. Gef. Angebote unter „Kunstverlag 100“ Haupt-Exped. des Berliner Lokal-Anzeigers, Berlin, Zimmerstrasse.

Kaufgesuche.

Mittlere Sortimentsbuchhandlungen

werden zu kaufen gesucht.
Angebote erbittet
Breslau 10.

Carl Schulz.

Restauflagen von Theaterstücken, Couplets u. zu kaufen gesucht. Angebote unter 3591 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschriften

sucht zu kaufen und erbittet Angebote
Breslau 10.

Carl Schulz.

Teilhabergefuche.

= Teilhaber gesucht. =

Für ein Geschäft in mitteldeutscher Grossstadt wird infolge Kränklichkeit des Besitzers ein junger energischer Teilhaber mit ca. 15 000 M. Einlage gesucht. Das Geschäft besteht seit 40 Jahren, hat eine treue, vornehme Kundschaft und könnte voraussichtlich in einigen Jahren in alleinigen Besitz übernommen werden. Angebote u. M. H. 3600 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Süddeutsches Sortiment sucht einen Teilhaber mit ca. 20 000 M. Das Geschäft hat einen Umsatz von 85 000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10.

Carl Schulz.

Ich suche:

für ein

Sortiment und Antiquariat

in

Universitäts- u. Fremdenstadt
Deutsch-Oesterr.

einen jüngeren, tüchtigen, christlichen Herrn als

Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 20 000 M. Das Geschäft befindet sich in gesunder Entwicklung und bietet eine gute Existenz. Gef. Angebote unter D. A. 142.

Leipzig.

f. Volckmar.

Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Jüngerer Schriftsteller sucht sich mit größerem Kapital an einem bedeutenden Verlagsunternehmen (eventuell Zeitschrift) aktiv zu beteiligen.

Gef. Anerbietungen unter M. R. 2244 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8

Fertige Bücher.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Hervorragende französische Neuigkeiten.

Marguerite, La Princesse noire. 3 fr. 50 c.

Das längst erwartete Buch:

France, L'île des Pingouins 3 fr. 50 c.

erscheint am 14. Oktober.

Gef. Bestellungen erbittet umgehend.

Mein reichhaltiges Lager an ausländischer Literatur halte ich gelegentlich empfohlen.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Hugo Conrad,

London E.C., 26, Paternoster Square

liefert jetzt zum

höchsten Rabatt

aus die Verlagswerke von „George Newnes“, wie:

Drawings of the Great Masters

Master Etchers

Modern Draughtsmen

Library of the Applied

Arts

Newnes' Art Library

Houses and Gardens

etc. etc.

Verlangen Sie, bitte, sofort Katalog und Bedingungen.

Z

Jetzt ist die rechte Zeit!

Bitte verlangen Sie

Anna Karenina.

Roman

von

Graf Leo N. Tolstoi.

Dritte Auflage. Übersetzt von T. A. Hauff.

Durchgesehen und verbessert von Hermann Wollschlaeger.

Siebentes bis erstes Tausend!

Schöne, handliche Ausgabe.

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark ord.

Die Barsortimente R. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar in Leipzig, Albert Koch & Co. — Neff & Koehler in Stuttgart und Frieße & Lang in Wien liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Dieser Roman, eine moderne Ehebruchsgeschichte, hat den Ruhm Tolstois begründet, es ist zweifellos seine beste literarische Schöpfung. Die spannende Handlung ist psychologisch aufs feinste durchgeführt; alle Figuren sind aus dem Leben gegriffen, ohne Übertreibung geschildert von keinem oberflächlichen Beobachter, sondern von einem russischen Dichter selbst, der sein Volk liebt.

Verlag Otto Janke in Berlin SW. 11.

Das lenkbare Luftschiff

Z

ist heute in aller Munde. In hochinteressanter Weise wird dieses Thema in der vor kurzem erschienenen **Jugendschrift**

„Den Nordpol erreicht“

von **A. Oskar Klausmann** geschildert. Es ist ein äusserst absatzfähiges und zeitgemässes Buch mit prächtigen Illustrationen von Professor **Richard Knötel**. Das Buch verdient besondere Beachtung, weil darin prophetisch ausgesprochen wird, dass die Erreichung des Nordpols nur durch das lenkbare Luftschiff möglich ist, und weil die letzten grossen Erfolge eines Zeppelin, Parseval u. a. bedeutender Erfinder und kühner Luftschiffer diese Annahme als berechtigt bestätigen.

In erzählender Form gibt das Buch ausserdem in geschickter und leichtverständlicher Form einen vollständigen Überblick der bisherigen Polarforschungen. Es ist daher eine ebenso interessante, wie lehrreiche und deshalb wertvolle Jugendschrift.

Bestellzettel anbei. Ich bitte, freundlichst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Kattowitz und Breslau, den 25. September 1908.

Phönix-Verlag

(Inh. Fritz u. Carl Siwinna).

Richard Fuchs, Hohen-Neuendorf bei Berlin Nb.

Volkstümliches Handbuch der humanen Ethik von G. Hauffe.

Z

Preisschrift der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur.

Das Gesamtwerk liegt jetzt vollständig vor.

Das Werk an sich bedarf keiner Empfehlung. Es ist von ersten Autoritäten als hervorragend anerkannt und eine Notwendigkeit für unsere Zeit. Ausführliche Artikel in der gesamten Presse, sowie meine umfangreiche Propaganda in Interessentenkreisen werden die Aufmerksamkeit der gesamten gebildeten Welt in erhöhtem Maße auf **das bis jetzt einzige Werk dieser Art** lenken. So wirbt schon die Gegenwart mit ihren in die weitesten Volksschichten dringenden ethischen Forderungen für das Werk.

Benützen Sie diese günstigen Strömungen!

Sie sichern sich neben dem Bewußtsein, einer im besten Sinne praktisch wertvollen Kulturaufgabe zu dienen, hohen materiellen Erfolg!

Die Einteilung des vierbändigen Werkes ist folgende:

- | | | |
|----------|---|---|
| I. Teil | { | 1. Band: Einleitung. Die Ethik als Wissenschaft und Gegenstand des Unterrichts. Individuelle Ethik. |
| | | 2. Band: Fortsetzung der individuellen Ethik. |
| II. Teil | { | 3. Band: Soziale Ethik. |
| | | 4. Band: Leitfaden der religiös-sittlichen Unterweisung. |

Preise: Band 1—3: à M. 7. — ord., M. 5.25 no., M. 4.50 bar. || Bestellzettel anbei.
Band 4: M. 4.50 ord., M. 3.25 à c., M. 2.75 bar.

Das Gesamtwerk (4 Bände) M. 25.50 ord., M. 19.— à c., M. 16.25 bar.



Englische Neuigkeiten.

Atlas of the Chinese Empire.

10 sh. 6 d. net.

Doyle, Round-the-Fire-Stories. 6 sh.

Farmer, The Book of Nature Studies.

6 vols. 2 £ 5 sh. net.

(Vol. I soeben erschienen.)

Fisher, The Struggle for American Independence. 1 £ 1 sh. net.

Lanchester, Aerodnetics. 1 £ 1 sh. net.

Watson, The Philosophy of Kant explained. 10 sh. net.

In kurzem zu erwarten:

The Gibson Calendar 1909.

10 sh. 6 d. net.

Sinclair, The Money Changers. 6 sh.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager englischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Soeben erschien:

**Bahn oder Wirklichkeit?
Vorurteil oder Wahrheit?**

Gedanken und Aften-
stücke zur Frage der

Schukpocken = Impfung

von

G. A. Schlehtendahl.

Preis: M 1.50 ord., M 1.15 no.,
M 1.05 bar.

Die so lange umstrittene Frage ist durch den kürzlich in Eisenach stattgefundenen ersten deutschen Impfgegner-Kongress, der am 3. Oktober in Berlin seine Fortsetzung findet, wieder sehr aktuell geworden. Eine eigentliche Illustration zu diesen impfgegnerischen Bestrebungen gibt die Schlehtendahl'sche Schrift, die leichtverständlich und außerordentlich packend geschrieben ist. — Sie wird nicht nur bei den Gegnern, sondern namentlich auch bei den Verfechtern des Impfwanges die ihr gebührende Beachtung finden und Laien wie Ärzte durch die interessanten Ausführungen in gleichem Maße fesseln. — Verlangzetteln anbei.

Berlin, den 28. September 1908.

G. A. Schwetschke und Sohn.

Soeben sind erschienen:

Wald und Weide in den Alpen.

I. Einführender Teil.

Ein Beitrag zum Ausgleich der Spannungen zwischen Forst- und Landwirtschaft in den österreichischen Alpenländern.

Vom steiermärkischen Landesforstrat

Dr. Rud. Ant. Jugoviz,

Direktor der Höheren Forstlehranstalt in Bruck a. d. Mur.

Kleinquart, 98 Seiten mit einem Titelbild und 42 Abbildungen im Text.

Broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 netto.

Dieses hochinteressante Werk behandelt eine Reihe hochaktueller Wirtschaftsfragen in den Alpenländern. Im Vordergrund stehen die Wechselbeziehungen zwischen Wald und Weide, sowie die Trennung bzw. die Vereinigung beider Kulturgattungen. Von einem alpenländischen Forstwart geschrieben, erörtert das Buch die aufgeworfenen Fragen in völlig objektiver Art, die dem Alpwirt ebenso sympathisch sein muss wie dem Forstwart. Es ist ein Programm der zu leistenden Arbeit, das uns der Verfasser vorlegt, und eine Kennzeichnung des Arbeitsgebietes, das von forstlichen und alpwirtschaftlichen Kräften vereint bebaut werden soll.

Wir bitten Sie um tätige Verwendung für diese vortreffliche Arbeit. Wollen Sie gef. Kontinuationsliste anlegen!

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler

Wien I, Graben 27, bei der Pestsäule.

Kartenwerke der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

Soeben erschienen:

Messtischblätter des Preuss. Staates 1:25 000

Nr.: 107 Bledau, 139 Palmnicken, 144 Schaaken, 181 Fischhausen, 226 Pillau, 227 Zimmerbude, 228 Brandenburg, 278 Bladiau, 279 Pörschken, 280 Mahnsfeld, 281 Tharau, 282 Uederwangen, 2811 Hohenmölsen, 2923 Schwarzenborn, 2985 Schrecksbach, 3003 Ronneburg, 3004 Gössnitz, 3046 Amöneburg, 3047 Nieder Klein, 3066 Berga a. d. Elster, 3107 Sicherheitshausen, 3112 Salzschlirf, 3185 Lössau.

à Blatt 1 M ord., 84 ¢ bar. (Aufziehen à 50 ¢ ord., 35 ¢ bar.)

Karte des Deutschen Reiches 1:100 000

Ausgabe B. (Dreifarbendruck)

Nr.: 318 Zossen, 319 Beeskow, 344 Guben, 366 Torgau.

à Blatt 1 M 50 ¢ ord., 1 M 25 ¢ bar. (Aufziehen à 30 ¢ ord., 20 ¢ bar.)

Topograph. Übersichtskarte des Deutschen Reiches

1:200 000 (Dreifarbendruck mit Handkolorit)

No. 54 Emden, 55 Oldenburg, 70 Laar, 77 Berlin (Nord), 89 Potsdam, 90 Berlin (Süd).

à Blatt 1 M 50 ¢ ord., 1 M 25 ¢ bar. (Aufziehen à 30 ¢ ord., 20 ¢ bar.)

Topogr. Spezialkarte von Mittel-Europa

1:200 000 (Reymann)

No. 190 Bremerhaven, 249 Stendal, 278 Potsdam, 309 Cottbus, 343 Wielun.

à Blatt 1 M ord., 84 ¢ bar. (Aufziehen 30 ¢ ord., 20 ¢ bar.)

50 Blätter ein und desselben Kartenwerks (auch verschiedene Nummern), auf einmal bezogen, werden mit 25% rabattiert.

Um einen höheren Verdienst zu erzielen, sei empfohlen, die Karten aufgezogen zu beziehen.

Berlin, September 1908.

R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Soeben erschien

die 7. und 8. Auflage von
Liliencron's
Poggfred

Runterbuntes Epos in 29 Kantuffen

(Band 11/12 der Gesamtausgabe)

In seinem in wenigen Wochen erscheinenden biographischen Roman „Leben und Lüge“ sagt Liliencron selbst über sein Lieblingswerk „Poggfred“:

„Nur von einer Dichtung, die jetzt noch kaum recht verstanden sei, glaubte er, daß es die Zukunft ertragen könne: Von seinem Buch Poggfred, dem kunterbunten Epos in neunundzwanzig Kantuffen. Hierin, meinte er, müßte man die Ironie des Lebens erkennen, und eine spätere Zeit würde manches darin finden, was die damalige erlebt habe: Die philiströse Erbärmlichkeit des Alltagsstrebens, die soziale, moralische und religiöse Heuchelei, die feige Bekrittelnung aller starken Triebe, den trotzdem unhemmbaren Flug der persönlichen Phantasie, die unausrottbare Freude am natürlichen Dasein, an den Abenteuern der Liebe, des Krieges und des Weltverkehrs, vor allem aber den unumschränkten Humor des ganz auf sich selbst gestellten Weltmanns, der zu jeder Gemeinheit des menschlichen Schicksals schließlich doch immer sagt: Je m'en fiche! Deswegen, glaubte er, würde man Poggfred einst als ein Wahrzeichen tapferer Ironie anerkennen.“

==== Preis geheftet M. 4.—, in Leinen M. 6.—, in Halbfranz M. 8.— ====

Partie: 9/8

Wir können „Poggfred“ jetzt endlich wieder in Kommission liefern und bitten, reichlich zu verlangen.

==== Bestellzettel anbei ====

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Langenscheidtsche
 (Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
 Berlin-Schöneberg

Z

Zum Semesterwechsel empfohlen!

Wir bitten, Ihr Lager rechtzeitig durch die nachstehend verzeichneten, stets gangbaren Werke zu ergänzen:

Hand- und Schulwörterbücher.

Muret - Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache:

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Bande 15 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar. 4100 g. 7:54 *M*

Teil I: 8 *M* ord., 5.65 *M* no., 5 *M* bar. 2100 g. 7:30 *M*
 Teil II: 8 *M* ord., 5.65 *M* no., 5 *M* bar. 2200 g. 7:30 *M*

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache:

Hand- und Schulausgabe (1905 revidiert). Teil I (Französisch-deutsch, 856 S., Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S. Nur gebunden:

Beide Teile in einem Bande 15 *M* ord., 10 *M* no., 9 *M* bar. 4300 g. 7:54 *M*

I: 8 *M* ord., 5.65 *M* no., 5 *M* bar. 2000 g. 7:30 *M*
 II: 8 *M* ord., 5.65 *M* no., 5 *M* bar. 2500 g. 7:30 *M*

☛ Von den Schulausgaben von Menge, Muret-Sanders, Sachs-Villatte und Grieb-Schröer wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert!

Grieb - Schröer. Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. 11. Auflage. Band I (Englisch-deutsch) 1392 S., Band II (Deutsch-englisch) 1216 S.

Teil I in Halbfrzbd.: 8.50 *M* ord., 6.40 *M* no., 4.25 *M* bar. 2650 g. 7:25.50 *M*

Teil II in Halbfrzbd.: 8.50 *M* ord., 6.40 *M* no., 4.25 *M* bar. 2200 g. 7:25.50 *M*

Teil I in Leinen: 7.50 *M* ord., 3.75 *M* bar. 2250 g. 7:22.50 *M*

Teil II in Leinen: 7.50 *M* ord., 3.75 *M* bar. 2000 g. 7:22.50 *M*

Schulwörterbücher

mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.

Menge - Güthling. Griechisch-deutsch, 650 S., Lexikonformat. †

Menge. Lateinisch-deutsch, 813 S., Lexikonformat.

Jeder Band geb. 8 *M* ord., 5.65 *M* no., 5 *M* bar. Griech.-deutsch 2000 g. Lat.-deutsch 1800 g. 11:51.50 *M* (auch gemischt.)

Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Englisch von E. Muret.

I. Englisch-deutsch. XVI, 496 S. 300 g.
 II. Deutsch-englisch. XL, 492 S. 300 g.

Französisch von C. Villatte.

I. Französisch-deutsch. XX, 456 S. 285 g.
 II. Deutsch-französisch. XII, 512 S. 300 g.

Griechisch (Altgriechisch) von H. Menge.

I. Griechisch-deutsch. VIII, 540 S. 350 g.
 II. Deutsch-griechisch. VIII, 548 S. 325 g.

Hebräisch-deutsch von K. Feyerabend. VIII, 308 S. 300 g

Hebräisch - englisch von K. Feyerabend. Ca. 400 S.

Italienisch von G. Sacerdote.

I. Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g.
 II. Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g.

Lateinisch von H. Menge.

I. Lateinisch-deutsch. VIII, 390 S. 250 g.
 II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 330 g.

Neugriechisch von Mitsotakis.

I. Neugriechisch-deutsch. XVI, 996 S. Doppelband. 560 g.
 II. Deutsch-neugriechisch. Unter der Presse.

Portugiesisch von L. Ey.

I. Portugiesisch-deutsch. Unter der Presse.
 II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

Russisch von K. Blattner.

I. Russisch-deutsch. XLVIII, 972 S. Doppelband. 570 g.
 II. Deutsch-russisch. Erscheint Ende 1909.

Schwedisch von C. G. Morén.

I. Schwedisch-deutsch. Erscheint 1909.
 II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

Spanisch von A. Paz y Mélia.

I. Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g.
 II. Deutsch-spanisch. XII, 486 S. 300 g.

☛ Jeder Teil einzeln 2 *M* ord., 1.50 *M* no., 1.35 *M* bar (ausgenommen Neugriechisch und Russisch à 3.50 *M* ord., 2.60 *M* no., 2.35 *M* bar). 13:16.20 *M* (auch gemischt).

Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3.50 *M* ord., 2.60 *M* no., 2.35 *M* bar. 13:28.20 *M* (auch gemischt).

☛ Partiebezüge ausnahmsweise auch fest in Jahresrechnung. Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

Langenscheidtsche
 (Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
 Berlin-Schöneberg

Z

Zum Semesterwechsel empfohlen!

Kleine Wörterbücher

mit anderer Aussprachebezeichnung.

J. S. S. Rothwell, Englisch-deutsches und Deutsch-englisches Taschenwörterbuch (auch Pultwörterbuch genannt). Mit genauer phonetischer Aussprachebezeichnung.
 Geb. 3 M ord., 2 M no., 1.80 M bar. 290 g. 7:10.80 M

Ed. Coursier, Französisch-deutsches und Deutsch-franz. Taschenwörterbuch.
 Nach dem Diktionär der Akademie.
 Geb. 3 M ord., 2 M no., 1.80 M bar. 320 g. 7:10.80 M

Annibale Fiori, Italienisch-deutsches und Deutsch-italien. Taschenwörterbuch.
 Mit sorgfältiger Akzentuierung des Italienischen versehen.
 Geb. 3 M ord., 2 M no., 1.80 M bar. 340 g. 7:10.80 M
 (Für Italien bei Ulrico Hoepli, Mailand.)

J. S. S. Rothwell und Ed. Coursier, A new and practical Dictionary of the English and French Languages with the pronunciation and accentuation of every word in both languages phonetically indicated.
 Geb. 3 M ord., 2 M no., 1.80 M bar. 355 g. 7:10.80 M

Von vorgenannten vier Werken wird auch gemischte Partie von 7 Exemplaren für M. 10.80 geliefert.

Langenscheidts Konversationsbücher.

Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache von Ed. Coursier.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 390 g.

Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache von Robert Flaxman.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 390 g.

Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache von A. Fiori.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 280 g.
 (Für Italien bei Ulrico Hoepli, Mailand.)

Manuel de la Conversation française et russe.
 Vademecum aux voyageurs par Ed. Coursier et Paul Fuchs.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 350 g.

Handbuch der deutschen und russischen Umgangssprache nebst einer kurzgefassten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 220 g.

Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache von M. Ramshorn.
 In Leinen geb. 3 M ord., 2.25 M no., 2 M bar. 610 g.
 Von vorstehenden Werken 7:12 M (auch gemischt!)

Sonstige Hilfsmittel.

Französisch für Kaufleute. Unter Mitwirkung von Fachmännern von den Professoren Toussaint und Langenscheidt. 96 S. Gr-8°.
 Geh. 2 M ord., 1.50 M no., 1.35 M bar. 13:16.20 M
 Geb. 2.50 M ord., 1.70 M bar. 340 g. 13:20.75 M

Englisch für Kaufleute. Von Professor C. van Dalen (Seitenstück zu vorigem.) 106 S. Gr-8°.
 Geh. 2 M ord., 1.50 M no., 1.35 M bar. 13:16.20 M
 Geb. 2.50 M ord., 1.70 M bar. 360 g. 13:20.75 M

Causeries parisiennes. Gespräche über französische Zustände zur Übung in der französischen Umgangssprache und als Vorbereitung zu Reisen nach Frankreich. Von Dr. A. Peschier.
 In Leinen geb. 1.25 M ord., 85 δ no., 80 δ bar. 180 g. 7:4.80 M

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch zusammengestellt von M. Scheibe.
 a) Unterstufe. VIII, 44 S. 8°.
 Geb. 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar. 130 g. 13:6 M
 b) Mittelstufe. VIII, 60 S. 8°.
 Geb. 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar. 140 g. 13:6 M
 c) Oberstufe. VIII, 152 S. 8°.
 Geb. 1.50 M ord., 1.10 M no., 1 M bar. 240 g. 13:12 M

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube.
 I: geb. 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar. 130 g. 13:6 M
 II: geb. 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar. 180 g. 13:6 M
 III: geb. 1.50 M ord., 1.10 M no., 1 M bar. 300 g. 13:12 M

Konjugationsmuster für alle Verba der französischen Sprache, regelmässige wie unregelmässige. Von Prof. G. Langenscheidt. Mit Angabe der Aussprache jeder aufgeführten Zeitform und Person. 56 S. Gr-8°.
 Geh. 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar. 13:8.40 M
 Geb. 1.40 M ord., 1.05 M bar. 210 g. 13:12.95 M

Oden und Epoden des Horaz. Von Prof. Dr. H. Menge. XVI. 505 u. 74 S. Gr-8°.
 Geh. 7.50 M ord., 5.60 M no., 5 M bar. 7:30 M
 Geb. 9 M ord., 6.50 M bar. 1430 g. 7:40.50 M

Berlin-Schöneberg
 im September 1908

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
 (Prof. G. Langenscheidt)

Z

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Zum Semesterwechsel bitte auf Lager zu halten:

- Becker, Dr. Th.**, Einführung in die Psychiatrie. **3. Auflage.** № 3.—
- Buxbaum, Dr. B.**, Lehrbuch der Hydrotherapie. 34 Abbildungen u. 24 Tabellen. **2. vermehrte Auflage.** № 8.—, geb. № 9.—
- Buxbaum, Dr. B.**, Kompendium der physikalischen Therapie. 73 Abbildungen. № 8.—, geb. № 9.—
- Döderlein, Prof. Dr. A.** (Tübingen), Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs. 151 teils farb. Abbild. **7. Aufl.** Geb. № 4.—
- Emmert, Prof. Dr. C.**, Lehrbuch der gerichtlichen Medizin (deutsche, österreichische und bernische Gesetzgebung). № 14.—, geb. № 15.20
- Fleischmann, Prof. Dr. A.** (Erlangen), Die Descendenztheorie. Vorlesungen über den Aufgang und Niedergang einer naturwissenschaftl. Hypothese für Studierende aller Fakultäten. 124 Abbildungen. № 6.—, geb. № 7.—
- Fleischmann, Prof. Dr. A.** (Erlangen), Die Darwinsche Theorie. Vorlesungen über die Naturphilosophie der Gegenwart für Studierende aller Fakultäten. 26 Abbildungen. № 7.50, geb. № 8.50
- Gottschalk, Med.-R. Dr. R.**, Grundriss der gerichtlichen Medizin. **2. Auflage.** Geb. № 5.50
- Grünbaum, Dr. F.**, und **Lindt, R.**, Ingenieur, Das physikalische Praktikum des Nichtphysikers. Theorie und Praxis der vorkommenden Aufgaben für alle, denen Physik Hilfswissenschaft ist. 123 Abbildungen. Geb. № 6.—
- Günther, Prof. Dr. C.**, Geh. Rat, Einführung in das Studium der Bakteriologie. 93 Photogravüren. **6. Auflage.** № 13.—, geb. № 15.80
- Guttman, St.-A. Dr. W.**, Grundriss der Physik für Mediziner, Pharmazeuten und zum Selbststudium. Mit 144 Abbildungen. **5. verbesserte Auflage.** № 3.—; geb. № 3.80
- Guttman, St.-A. Dr. W.**, Elektrizitätslehre für Mediziner (Elektrodiagnostik, Elektrotherapie, Röntgenwissenschaft). 263 Abbildungen und 2 Tafeln. № 4.80, geb. № 5.80
- Hirschberg, Prof. Dr. J.**, Geh.-Rat, Einführung in die Augenheilkunde. I. Hälfte. Mit 112 Abbildungen. № 8.—
II. Hälfte. 1. Abteilung. Mit 113 Abbildungen und 1 Titelbild. № 9.—
- Jacobson, Prof. Dr. L.**, u. **Dr. L. Blau**, Lehrbuch der Ohrenheilkunde. **3. Aufl.** 345 Abbild. Geb. № 18.—
- Joseph, Dr. Max**, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Ärzte und Studierende. Teil I. (Hautkrankheiten.) **6. Auflage.** Mit 78 Abbildungen und 5 farb. Tafeln. № 7.—, geb. № 8.—
Teil II. (Geschlechtskrankheiten.) **5. Aufl.** Mit 63 Abbildungen und 4 farb. Taf. № 7.20, geb. № 8.20
- Lobedank, Dr. med.**, Stabsarzt, Der Militärarzt. Ein Ratgeber bei der Berufswahl. № 1.50
- Michaelis, Prof. Dr. L.**, Kompendium der Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. 50 Abbildungen u. 2 Tafeln. **3. Auflage.** Geb. № 4.—
- Miller's** Lehrbuch der konservierenden Zahnheilkunde. Mit 501 Abbildungen. **4. Auflage** bearb. v. Prof. Dr. Dieck. № 15.—, geb. № 16.—
- Oestreich, Prof. D. Dr. R.**, Lehrbuch der allgemeinen Pathologie u. der allgem. patholog. Anatomie. 44 Abbildungen und 11 Tafeln in Dreifarbendruck. № 13.—, geb. № 14.20
- Oppenheimer, Dr. C.**, Grundriss der Chemie. I. Teil: Anorganische Chemie. **5. Auflage.** Geb. № 3.50
II. Teil: Organische Chemie. **5. Auflage.** Geb. № 2.40
- Orthmann, Dr. F. G.** (Berlin), Leitfaden für den gynäkologischen Operationskurs. 95 teils farbige Abbildungen. **2. Aufl.** Geb. № 4.50
- Rauber-Kopsch**, Lehrbuch der Anatomie. **Neu ausgestattete Ausgabe.** Abtlg. 1: Allgemeiner Teil. 8. Aufl. 234 farb. Abbildgn. Geb. № 6.—
Abtlg. 2: Knochen, Bänder. 8. Aufl. 439 farb. Abbildgn. Geb. № 9.50
Abtlg. 3: Muskeln, Gefäße. 7. Aufl. 396 teils farb. Abbild. Geb. № 14.—
- Abtlg. 4: Eingeweide. 7. Aufl. 434 teils farbige Abbildgn. Geb. № 10.50
Abtlg. 5: Nervensystem. 7. Aufl. 399 teils farbige Abbildgn. Geb. № 12.—
Abtlg. 6: Sinnesorgane. 7. Aufl. 251 teils farbige Abbildgn. Geb. № 8.—
- Roloff, Priv.-Doz. Dr. M.**, Grundriss der physikalischen Chemie. 13 Abbildungen. № 5.—, geb. № 6.—
- Rosenthal, Prof. D. J.** (Erlangen), Lehrbuch der allgemeinen Physiologie. Eine Einführung in das Studium der Naturwissenschaften und der Medizin. 137 Abbild. № 14.—, geb. № 16.50
- Roth's klinische Terminologie.** Zusammenstellung und Erklärung der in der klinischen Medizin gebräuchlichen technischen Ausdrücke. **7. vermehrte und verb. Auflage.** Geb. № 7.—
- Rumpf, Prof. Dr. Th.**, Vorlesungen über soziale Medizin. № 8.—, geb. № 9.—
- Schulz, Prof. Dr. H.**, Geh.-Rat, Vorlesungen über Wirkung und Anwendung der unorganischen Arzneistoffe. № 8.—, geb. № 9.—
- Selenka, Prof. Dr. E.**, Zoologisches Taschenbuch für Studierende, zum Gebrauch bei Vorlesungen und prakt. Übungen zusammengest. **5. Aufl.** Heft I. Wirbellose. 500 Abbild. } № 5.20
Heft II. Wirbeltiere. 300 Abbild. }
- Soltmann, Prof. Dr. O.**, Geh.-Rat, Masern, Keuchhusten, Scharlach, Diphtherie. Bild u. Behandlung. „Merkmale“ für Studierende. № —.75
- Walter, Dr. med. G.**, Anatomische Tabellen für Präparierübungen und Repetitionen. Heft I. (Bänder, Muskeln, Schleimbeutel und Schleimscheiden, Kanäle und Öffnungen mit den verlaufenden Nerven und Gefäßen.) Geb. № 3.—
Heft II. (Arterien u. Nerven.) Geb. № 3.40
- Wernicke, Prof. Dr. C.**, Geh. Rat, Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen. **2., revidierte Auflage.** Mit Bildnis d. Verf. № 14.—, geb. № 15.20
- Winternitz, Prof. Dr. E.**, Leitfaden für die Schwangeren-Untersuchung. 39 Abbildungen und 4 farbige Tafeln. Geb. № 3.—

Verlangzettel anbei!

Wortgetreue
Übersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiede-
nen Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 ⚡ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klostersgasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechsl. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Adressbuch

von

Tsingtau

Ausgabe 1908/09

nach Bremen unterwegs.

№ 3.— ord.

Max Nössler in Bremen.

»Zur Reform des Strafrechts!«

Wir empfehlen zur freundlichen Ver-
wendung folgende Broschüren der be-
kannten Juristin Dr. jur. Marie Raschke:

1. Die strafrechtliche Behandlung
der Kinder und Jugendlichen. 30 ⚡.
2. Die strafrechtliche Behandlung
der vermindert Zurechnungs-
fähigen. 30 ⚡.
3. Die Vernichtung des kei-
menden Lebens (§ 218 R.-
St.-G.-B.). 50 ⚡.

Da die Themata dieser Broschüren jetzt
in zahlreichen Frauenversammlungen, ferner
ständig in der Presse wiederkehren und
durchgesprochen werden, werden Sie, wenn
Sie die Broschüren ins Schaufenster stellen,
guten Absatz haben.

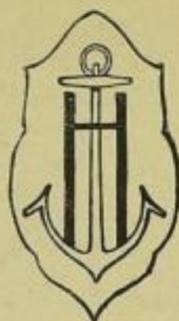
Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig.

Verlag der Frauen-Rundschau

Schweizer & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.



LORENZO BERNINI

VON FRIEDRICH POLLAK

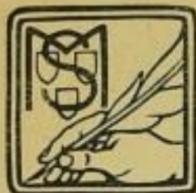
*D*AS SCHICKSAL DES DOMBAUMEISTERS
von St. Peter in Rom ist charakteristisch für die
Beurteilung, der bemerkenswerte Menschen und ihre Taten
in verschiedenen Epochen unterliegen. Bernini wurde von
seinen Zeitgenossen auf den Händen getragen, von seinen
Mitstreibern bewundert und gewiss auch beneidet. Seine
Werke sprechen auch nach seinem Tode noch eine deutliche
Sprache, die genügt hätte, seine künstlerische Bedeutung für
alle Zeiten festzulegen. Allein eine übergrosse Zahl von
Schülern und Nachahmern war allzu eifrig am Werke, sich
in der Geste des Meisters zu überbieten, anstatt eigene Bahnen
zu gehen; und wie auch die schönste Melodie banal klingt,
wenn jeder Gassenjunge sie pfeift, so mussten die vor-
lauten Nachahmer ihr Vorbild im Urteil der Welt un-
günstig beeinflussen. Der Verfasser hält es deshalb an
der Zeit, die Anregung zu geben zu einer gerechteren
Beurteilung Berninis, und sein Buch soll in erster Linie
allen denen ein Führer sein, die des Meisters Werke,
ohne die Rom nicht mehr zu denken ist, studieren wollen.

MIT NEUNZEHN VOLLBILDERN.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar, Freixempl. 7/6.

Ausgabe am 15. Oktober.

VERLAG JULIUS HOFFMANN/STUTTGART



■ ■ PAUL NEFF VERLAG ■ ■
(MAX SCHREIBER) ESSLINGEN a/N.

Ⓜ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

GESCHICHTE DES BAROCK IN SPANIEN VON OTTO SCHUBERT

Mit 292 Abbildungen im Text und 1 Doppeltafel
XXIV u. 425 Seiten Lex.-8°.

Geheftet M. 25.—. In Halbfranz gebunden M. 28.—

Von dem an grossartigen Bauwerken überaus reichen Spanien hat es seltsamerweise bisher keine vollständige und lückenlose Geschichte der Baukunst gegeben.

Dr.-Ing. Otto Schubert, ein Schüler von Cornelius Gurlitt, hat es nun unternommen, auf der von diesem in seiner bekannten „Geschichte des Barockstiles“ eingeschlagenen Bahn in das der Wissenschaft weniger zugängliche Gebiet durch ausgedehnte Studienreisen und fleissiges Sammeln des vorhandenen Materials Licht zu bringen. Nicht ein systematisches Bearbeiten nach diesen oder jenen ästhetischen Grundsätzen war der Zweck dieses Buches; ein Architekt hat es hergestellt und bietet es den Kunstgelehrten zu weiterer wissenschaftlicher Verwertung, wie den Kunstfreunden zur Belehrung, vor allem aber seinen Kunstgenossen zur Anregung dar. Deshalb ist der Abbildung ein verhältnismässig grosser Raum darin gewidmet, um nicht nur durch das Wort, sondern auch im Bilde einen möglichst vollständigen Überblick über drei an Taten und Kämpfen reiche Jahrhunderte spanischer Baukunst zu geben.

Einer unserer bedeutendsten Kunstgelehrten äusserte sich über das Buch folgendermassen:

„Man kann wohl sagen, dass seit Jahrzehnten eine ähnlich überraschende Entdeckung auf kunstgeschichtlichem Gebiete in Europa nicht gemacht wurde, wie durch das vorliegende Werk, das in Zukunft bei jedem Versuch, die Gesamtgeschichte der Kunst zu schreiben, berücksichtigt werden muss.“

Bei der technischen Herstellung des vorliegenden Werkes, insbesondere der wertvollen Abbildungen, hat der Verlag die grösste Sorgfalt walten lassen; das dafür verwandte, fast glanzlose Kunstdruckpapier ist in hohem Masse geeignet, die Feinheiten der Bilder wiederzugeben, was von den Käufern des Buches als grosser Vorzug geschätzt werden dürfte.

BEZUGS-BEDINGUNGEN:

In Rechnung 30% Rabatt }
Gegen bar 35% Rabatt } Freixemplare 13/12.

Firmen, die bisher noch nicht verlangt haben, bitte ich, dies auf den beiliegenden Bestellzetteln unverzüglich zu tun.

Esslingen a. N., 26. Sept. 1908.

PAUL NEFF VERLAG
(MAX SCHREIBER)

„Krausbauers Märchenschatz ist in Wahrheit ein Schatz“

von dauerndem Wert“, schreibt der „Berliner Lokal-Anzeiger“, und ebenso günstig lauten die Hunderte von Urteilen von Zeitungen und Zeitschriften aller Richtungen über:

Theodor Krausbauer, Aus meiner Mutter Märchenschatz. Neue Märchen.

Prachtausgabe mit 17 farbigen und 31 schwarzen Bildern von Franz Hein. 4°. In Künstler-Einband mit Originalvorsatz gebunden **№ 4.50**
 Geschenkausgabe mit 12 farbigen und 31 schwarzen Bildern von Franz Hein. 4°. In elegantem Karton-Einband gebunden **№ 3.—**

von denen das vierte, resp. fünfte Tausend soeben zur Ausgabe gelangen.

Diese „Zierde unserer Märchenliteratur“ („Preussische Schulzeitung“) ist wohl von allen deutschen Prüfungsausschüssen und Verbänden empfohlen, und in dem Jugendschriften-Verzeichnis aufgenommen, u. a.:

Bereinigte Deutsche Prüfungsausschüsse (Hamburg)

Deutsche Zentralstelle z. Fördg. d. B. u. F.-L.
 Verband oberschlesischer Volksbüchereien
 Katholischer Lehrer-Verband f. Rheinland
 Katholischer Lehrerinnen-Verein
 Schweizer Lehrerverein
 Schweizer evang. Schulverein
 Bube, Katalog f. Volksbibliotheken

Augsburger Jugendschriftensektion
 Berliner Lehrer-Verein
 Charlottenburger Lehrer-Verein
 Charlottenburger Lehrerinnen-Verein
 Danziger Lehrer-Verein
 Dresdener Lehrer-Verein
 Pofener Lehrer-Verein

und viele andere.

Wir bitten ergebenst um recht tätige Verwendung für das schöne Buch, „das unbedenklich zu den besten Erzeugnissen dieser Art gezählt werden darf. Es enthält eine Anzahl wahrer Perlen der Märchenpoesie.“ (Schweiz. evang. Schulblatt.) Das Buch ist überaus leicht verkäuflich und unsere günstigen Bezugsbedingungen

Bar mit 40%

5 Exemplare mit 50%

machen Ihre Verwendung zu einer sehr lohnenden.

Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H., Charlottenburg

**Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei
 Tunsbrunn.**

Soeben sind in unserem Kommissionsverlage erschienen:

Mein Glück und Weh

Gedichte von

Baronin Johanna Schneeberg.

96 Seiten.

In elegantem Leinenbände **№ 1.50 ord.,**
№ 1.20 no.

Ferner:

Der Tiroler Held

Blasius Trogmann

Ein Lebensbild, gezeichnet von
Anton Kofler.

Mit 3 Illustrationen u. farb. Umschlag.
№ 1.— ord., **№ —.75 no.**

Wir bitten, zu verlangen.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Winter-Fahrpläne 1908/1909.

Erschienen:



Hendschel's Telegraph

Grosse und kleine Ausgabe

62. Jahrg. Nr. 7, für Oktober und November 1908.

Grosse Ausgabe **2 № 50** ord., **1 № 70** bar, Kleine Ausgabe **1 № ord.,**
65 bar, mit einmaligem Umtauschrecht für eine mässige Anzahl von Exemplaren.

Jahres-Abonnement grosse Ausgabe = 8 Nummern = **17 № 50** ord.,
12 № 50 netto bar und **7/6** ohne Remissions- oder Umtauschrecht. Auslieferung der Abonnements nur ab Frankfurt.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Ex. gross oder 10 Ex. klein, oder gemischt 3 Ex. gross und 4 Ex. klein.

Farbige Blechplakate, Grösse 24x9 cm, stehen gratis zur Verfügung.

Frankfurt a/M.

Expedition von Hendschel's Telegraph
 M. Hendschel.

Ⓩ Mit dem soeben erschienenen ersten Heft treten die

Jugendblätter

gegr. von Fab. Braun, geleitet von Oberl. Meiringer

== ministeriell empfohlen ==

in den 55. Jahrgang.

Sie haben den Beweis erbracht, daß die Herausgabe einer wirklich guten, auch von Erwachsenen mit Genuß lesbaren Jugendzeitschrift möglich ist. Die ersten Schriftsteller und Künstler zählen zu den ständigen Mitarbeitern.

Eine bedeutsame Weiterentwicklung der Jugendblätter bedeutet die

neue Gratisbeilage:

Blumenpost

Eine Monatschrift für Blumenkultur

Diese einem Bedürfnis der Zeit und den Forderungen der Pädagogen in gleichem Maße entgegenkommende Zeitschrift bringt ihren Lesern kostenlos sechsmal im Jahre Samen, Zwiebeln oder dergl., die nach den Weisungen des Textes zur Entwicklung gebracht werden. Das erste Heft behandelt die Kultur der Tulpe und bringt dem Abonnenten 2 Tulpenzwiebeln.

Wenn Sie sich für die Jugendblätter verwenden, haben Sie einen

Gewinn von 50—60%

zu erwarten! Die Jugendblätter kosten

ord. M. 4.20 im Jahr,
also das Heft 35 Pf.

Wir liefern

Das Heft netto zu 25% u. 7/6 Gr.

Bei mehr als 25 Abonn. zu 20 Pf.

„ „ „ 50 „ „ 18 „

„ „ „ 75 „ „ 17 „

„ „ „ 100 „ „ 15 „

netto ohne Freix.

Heft 1 als Propagandaheft, sowie bei größerer Propaganda Prospekte mit Firmen- aufdruck stehen auf Verlangen kostenlos in entsprechender Anzahl zur Verfügung.

Kommissionär: E. A. Kittler in Leipzig.

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell), München II



A. Hartleben's Verlag.



Ⓩ Demnächst erscheint:

Leitfaden zur Einführung in die Luftschiffahrt und Flugtechnik

Von Dr. phil. RAIMUND NIMFÜHR
k. k. Universitäts-Adjunkt an der k. k. Zentral-
anstalt für Meteorologie und Geodynamik.

— Mit zahlreichen Figuren im Text. — 30 Bogen. Gross-Oktav. Geh. 12 M 50 ₤. In Halbleder — nur fest — 15 M.

in gemeinverständlicher Darstellung und mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung.
Der Verfasser hatte sich zur Aufgabe gemacht, alle Erfahrungen der Flugtechnik und Luftschiffahrt bis in die Gegenwart zusammenzufassen und gelang ihm dies in dem vorliegenden Werke vollkommen. Die Erscheinung wird aus diesem Grunde allen jenen willkommen sein, die sich über die genannten Gebiete erschöpfend orientieren wollen.

Ⓩ Ferner empfehlen wir folgende Werke, die den Entwicklungsgang der Luftschiffahrt veranschaulichen:

Die Luftschiffahrt der Gegenwart.

Von

Hermann Hoernes.

Mit einer Tafel und 161 Abbildungen.

1903. 18 Bogen. Gr.-Oktav. Geb. 5 M.

Die Luftfahrzeuge der Zukunft

für Personen- und Waren-Verkehr u.
die Aussichten der Luftschiffahrt.

Von Hermann Hoernes.

Mit 18 Abbildungen.

1891. 8 Bogen. Oktav. Geh. 3 M.

Geb. — nur fest — 4 M.

Wollen Sie gefälligst verlangen!

Über Ballonbeobachtungen und deren graphische Darstellung

mit besonderer Berücksichtigung meteorologischer Verhältnisse. Im Anhang: Ausgeführte Balonreisen zu wissenschaftlichen Zwecken.

Von Hermann Hoernes.

Mit 2 Tafeln u. 9 Figuren im Text.

1892. 4 Bogen. Oktav. Geh. 1 M 50 ₤.

Handbuch

des

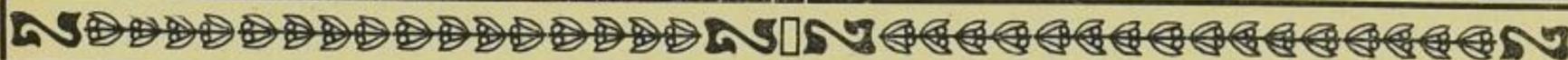
Luftsport.

Von Karl Taubert.

Mit 42 Abbildungen. 1883. 20 Bogen.

Oktav. In Originalband 5 M 40 ₤.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



II. Auflage!

Weihnachtsbuch!

Kameruner Märchen

Ⓩ

Gesammelt und übersetzt von

Wilhelm Lederbogen

früher Lehrer der kaiserlichen Regierungsschule in Kamerun

==== Geschenkband Preis M. 1.80 ord., M. 1.30 no., M. 1.— bar und 7/6. Bestellzettel anbei =====

Also sehr hoher Rabatt!

2 Probeexemplare M. 3.60 ord. für nur M. 1.80

Berlin W. 30

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke)

Künftig erscheinende Bücher.

P. P.

Ⓩ In einigen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Friedrich Hebbel

Sein Leben und seine Werke
Von **Achim v. Winterfeld**
Preis M. 5.—, geb. M. 6.—.

Franz Grillparzers Dramen

Fünfzehn Vorlesungen gehalten an der Universität Wien von

Emil Reich, Professor der Ästhetik

==== **Dritte, vermehrte Auflage** =====

Zirka 22 Bogen. Großoktav. — Gediegene Ausstattung. — Preis M. 3.—, geb. M. 4.—.

Diese wertvollen Neuigkeiten werden in allen literaturfreundlichen Kreisen großen Anflang finden, denn sie geben ein erschöpfendes Bild des Lebens und der Werke der beiden großen Dramatiker!

Wir bitten, gef. umgehend zu bestellen, falls noch nicht geschehen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, bar (bei Vorausbestellung) 40% und 7/6. Unverlangt versende ich nicht! Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.



A. Francke in Bern.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die
**Sonderliterarverträge
des Deutschen Reiches**

ausgelegt
von

Prof. Ernst Röthlisberger

8^o. Brosch. 3 M.

Die Schrift enthält in der nötigen Umarbeitung und Ergänzung die Aufsätze, die über die drei im Jahre 1907 von Deutschland abgeschlossenen Sonderliterarverträge im „Börsenblatt“ erschienen sind, sowie neue in gleicher Weise durchgeführte Abhandlungen über den deutsch-österreichisch-ungarischen und den deutsch-amerikanischen Vertrag, behandelt also, durch ein Inhaltsverzeichnis übersichtlich gestaltet, die ganze Gruppe der deutschen Separatliterarabkommen.

Sie will dem Rechtsgelehrten durch Anpacken der schwierigen Rechtsprobleme, wie dem Praktiker, Anwalt und Verleger durch sachliche Erläuterungen als ein zuverlässiger Wegweiser dieses Spezialgebiet des internationalen Urheberrechts leichter zugänglich machen oder erschließen und bildet die nötige Vervollständigung zu des gleichen Verfassers Kommentar über die Berner Übereinkunft.

Ich bitte, umgehend zu verlangen. Urheberrechtliche Fragen sind angesichts der in Berlin bevorstehenden Konferenz besonders aktuell.

Den Herren Kollegen biete ich zu eigenem Gebrauch 1 Exemplar mit 40% an.

Hochachtungsvoll

Bern, 25. Sept. 1908.

A. Francke, Verlags-Konto.

E. HABERLAND IN LEIPZIG.

Soeben erscheint in

Ⓩ **2. Auflage**

ELLEN KEY

Ein Lebensbild von
L. Nystroem-Hamilton

7¹/₂ Bogen englisches Alfa-Papier mit 10 Vollbildern auf Kunstdruckpapier

Geheftet 3 Mark, in Halbleder 5 Mark.

Alle Leser der Keyschen Schriften sind Käufer des Buches. Gerade jetzt, wo Ellen Key literarisch so überaus produktiv gewesen ist und ihr Name infolgedessen in der Presse noch mehr als früher genannt wird, dürfte ihre Lebensbeschreibung aus der Feder ihrer Landsmännin und Freundin besonderes Interesse und die beste Aufnahme finden. Ich glaube, Ihnen deshalb mit der bekannten Biographie von Ellen Key, die den 3. Band meiner Sammlung „Biographien bedeutender Frauen“ darstellt, einen lohnenden Artikel für das kommende Wintergeschäft und besonders für Weihnachten darzubieten. Auch die übrigen Bände der Sammlung, die ich nachstehend aufführe, lohnen eine intensive Verwendung.

- Ⓩ Bd. I. **Carmen Sylva.** Von M. Kremnitz. Geh. 6.50 M., geb. 8 M.
Bd. II. **Marie Fürstin-Mutter zu Wied.** Von M. Kremnitz. 5 M., 6 M.
Bd. III. **Ellen Key.** Von L. Nyström. 2. Aufl. 1908. Geh. 3 M., geb. 5 M.
Bd. IV. **Gräfin Lafayette.** Von Erich Meyer. Geh. 5 M., geb. 7 M.
Bd. V. **Kurfürstin Anna von Sachsen.** Von K. Sturmhöfel. 5 M., 7 M.
Bd. VI. **Katharina v. Bora.** Von Ernst Kroker. Geh. 5 M., geb. 7 M.
Bd. VII. **Rahel Varnhagen.** Von Ellen Key. Geh. 4 M., geb. 6 M.

Zum besseren Vertriebe habe ich die Biographien zu Serien vereinigt. Ich biete Ihnen an:

Serie I. Band 1—3 gebunden für 16 M. anstatt für 19 M.

Serie II. Band 4—6 gebunden für 17.50 M. anstatt für 21 M.

Serie III. Band 1—6 gebunden für 30 M. anstatt für 40 M.

und gewähre hierauf

33¹/₃% Rabatt.

Ich hoffe, dass diese Serien-Angebote, die ich in meinen Prospekten ebenfalls machen werde, beim Publikum gute Aufnahme finden und Ihnen so die Möglichkeit eines besseren Geschäfts darbieten.

Leipzig, September 1908

E. Haberland.

Kant

Kröners Volksausgabe

Darwin

Ⓜ In meiner Volksausgabe erscheint demnächst:

Kants Kritik der reinen Vernunft

Herausgegeben von Dr. H. Schmidt in Jena.

Mit einem Wörterverzeichnis der philosophischen Begriffe.

Kartoniert. Preis 1 Mark.

Ein Vergleich meiner neuen Ausgabe dieses „Grundbuches der neueren Philosophie“ mit den bereits vorhandenen wird zeigen, daß sie keineswegs überflüssig ist. Während die Lektüre der älteren Ausgaben durch die eingefügten verschiedenen Lesarten der ersten und zweiten Auflage erschwert wird, bietet meine Ausgabe die „Kritik der reinen Vernunft“ in der Fassung der zweiten Auflage von 1787, die als Kants letztwillige und endgültige zu bezeichnen ist.

Ich hoffe, mit diesem bisher billigsten und treuesten Abdruck eines der berühmtesten Bücher der Weltliteratur das kritische Denken in weiteren Kreisen des Volkes zu wecken und zu stärken.

Darwins Abstammung des Menschen

Herausgegeben von Dr. H. Schmidt in Jena.

Kartoniert. Preis 1 Mark.

Ich bringe Darwins „Abstammung des Menschen“ in einem Band, welchem die „Geschlechtliche Zuchtwahl“ als zweiter in Bälde folgen wird. Ich bin davon überzeugt, daß der neue Band dieselbe freudige Aufnahme finden wird wie meine früher erschienene Volksausgabe der „Entstehung der Arten“. Huxleys Abhandlung über das Gehirn des Menschen und der Affen ist wie im Original als Anhang beigegeben.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse für diese beiden neuen Bände meiner Volksausgabe, welche stets vollständig auf Lager zu halten ich Ihnen auch jetzt wieder aufs wärmste empfehlen möchte.

Leipzig, den 25. September 1908.

Alfred Kröner Verlag

1372*

(Z)

ALEXANDER VON GLEICHEN-RUSSWURM
Sieg der Freude

EINE AESTHETIK DES PRAKTISCHEN LEBENS

AUS DEM INHALT DES BUCHES:

GRUNDLAGEN Vergangenheit und Gegenwart — Das Sinnliche in der Aesthetik — Das ästhetische Gewissen — Der Wert des guten Geschmacks — Der Reichtum als Quelle.

GEBOTE Behaglichkeit und Proportionen — Die Auswahl der Sachen — Von der Tracht — Vom schönen Körper — Die Anmut der Rede — Der gute Ton.

EINFLÜSSE Heimat und Fremde — Natur — Die schönen Künste — Die gedruckte Welt — Vom Zauber der Bühne.

WIRKUNGEN Erziehung — Wohltätigkeit — Takt — Toleranz — Mauern der Ehrfurcht.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

VORNEHM BROSCHIERT M. 6.— ord., M. 4.20 netto, M. 3.90 bar, Freixemplare 11/10.

IN ENGLISCHE LEINWAND GEBUNDEN M. 7.50 ord., M. 5.25 netto, M. 5.— bar. Der Einband der Freixemplare wird mit M. 1.10 berechnet.

IN PERGAMENT GEBUNDEN M. 9.— ord., M. 6.30 netto, M. 6.— bar. Der Einband der Freixemplare wird mit M. 2.10 berechnet.

LUXUSAUSGABE. 30 numerierte Exemplare auf Kaiserl. japan. Büttenpapier gedruckt und in Maroquin gebunden M. 30.— ord., M. 21.— bar. Ohne Freixemplare und ohne Vorzugsbedingungen.

AUSFÜHRLICHER PROSPEKT MIT BESTELLKARTE UNBERECHNET.

JULIUS HOFFMANN VERLAG IN STUTTGART

DIE AUSGABE ERFOLGT AM 22. OKT.

1 PROBE-EXEMPLAR MIT 40^o/_o,

2 PROBE-EXEMPLARE MIT 50^o/_o,

WENN BIS 15. OKT. BESTELLT.

ALEXANDER VON GLEICHEN-RUSSWURM

Sieg der Freude

EINE AESTHETIK DES PRAKTISCHEN LEBENS

Die starke ästhetische Bewegung, die auf dem Gebiet der schönen Künste seit einer Reihe von Jahren breiteren Boden gewinnt, wird in diesem Buche auf das praktische Leben ausgedehnt. Verständige Pflege von Schönheit und reiner Freude im Verkehr mit unseren Nebenmenschen, in Handlung, Rede, Gebärde, Taktfragen usw. erweist sich immer mehr als ein Bedürfnis unserer Zeit, je mehr die früheren Lebensgrundlagen schwinden und je mehr der harte Kampf ums Dasein an Schärfe zunimmt. Der Schaffende braucht edlen Genuss, der Leidende und Kleinmütige edlen, erhebenden Trost. Es darf als ein gutes Omen betrachtet werden, daß gerade der Urenkel Schillers es unternommen hat, seinen Zeitgenossen hier einen Weg zu weisen, hat doch die Schillersche Weltanschauung die jugendliche Frische und tatkräftige Lebensfreude für sich. Der Verfasser würdigt den Menschen als Individuum, als Mitglied der Gesellschaft, in seinem Verhältnis zur Natur, zu den ihn umgebenden Institutionen und Gegenständen, in seiner Arbeit, in seinem Denken und Fühlen, immer unter dem Gesichtspunkt, der am Schlusse des Buches nochmals treffend zum Ausdruck kommt: „Wer die Pflicht zur Schönheit anerkennt, hat sein Leben durch den Sieg der Freude vergoldet.“

JULIUS HOFFMANN VERLAG IN STUTTGART

*DIE AUSGABE ERFOLGT AM 22. OKT.
1 PROBE-EXEMPLAR MIT 40^o/_o,
2 PROBE-EXEMPLARE MIT 50^o/_o,
WENN BIS 15. OKT. BESTELLT.*

Das „Deutsche Volksblatt für Stadt und Land“

①

die Waffe im Kampfe gegen Schmutzliteratur!

Gegen den Schund, gegen die verhetzenden tendenziösen politischen Flugschriften arbeitet seit fünf Jahren mit großem Erfolg das „Deutsche Volksblatt für Stadt und Land“, eine reich illustrierte Wochenschrift, die neben vielerlei Unterhaltung und Belehrung aus allen Wissensgebieten seine Aufgabe auch darin sieht, sachliche Orientierung über politische Vorgänge, Gesetzesvorlagen, volkswirtschaftliche Fragen zu bieten. Das Deutsche Volksblatt ist in seiner Art die

einzig illustrierte politische Wochenschrift!

Jedes Sortiment hat Beziehungen zur Geschäftsleitung großer Fabriken.

Jedes Sortiment hat Beziehungen zu Behörden, großen Verkehrsunternehmen etc.

Deshalb hat auch jedes Sortiment Gelegenheit, ein Blatt zu vertreiben, das von solchen Instituten mit Vorliebe dem Personal zugänglich gemacht wird. Das Blatt enthält jede Woche aktuellen Lesestoff, neben vielerlei Kurzweil populäre wissenschaftliche Arbeiten, und ist interessant genug, von seinen Lesern jede Woche mit Spannung erwartet zu werden.

Zum Einzelvertrieb eignet sich das Volksblatt für das Sortiment nicht, viele Sortimente haben es deshalb mit viel Glück versucht, Sammelbestellungen von Behörden und Fabrikleitungen zu erhalten, dann rentiert sich der Bezug vorzüglich, und die Volksblattleser werden außerdem zu Bücherlesern und -käufern erzogen!

Am 1. Oktober beginnt der 6. Jahrgang!

Ich liefere das Volksblatt vierteljährlich für 65 Pf. ord., 45 Pf. bar und 7/6!
Probenummern stehen in jeder Anzahl zur Verfügung! ✕ Verlangzettel anbei!

Reimar Hobbing

Verlag des Deutschen Volksblatts für Stadt und Land

Berlin SW. 11.

Die erste Jugendschrift über Luftschiffahrt

Ich danke dem verehrlichen Sortiment für das
meine hochgestellten Erwartungen noch weit überragende

Ⓩ

Interesse an meinem in Kürze erscheinenden

Jugendbuch:

Von Ikarus bis Zeppelin

Ein Luftschifferbuch für die Jugend von

Rudolf Martin und Gustav Schalk

Verf. von „Berlin-Bagdad“

Verf. der „Heldensagen“

in hocheleg. M. 4.— ord.

Geschenkband

M. 2.65 bar und 11/10 Exemplare

180 Seiten Text mit 16 Ton-Vollbildern aus allen Zeitaltern der Luftschiffahrt

Die beiden ersten Auflagen völlig,

die dritte annähernd durch Barvorausbestellungen

vergriffen.

Die 4^{te} bis 10^{te} Auflage sind gleichzeitig im Druck.

Für tätige Firmen sehr entgegenkommende

Extra-Bedingungen.



Berlin,

Ende September 1908

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung

Lehrbücher-Verlag.

Ⓜ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Schiffe im Sturm

Novelle

von

Helene Christaller.

Preis elegant gebunden Mark 2.60 ord.,
Mark 1.85 no., Mark 1.70 bar und 11/10.

Bei Vorausbestellung bis 1. XI. 08: 40% bar und 11/10.

Helene Christaller hat mit ihrem Roman „Gottfried Erdmann und seine Frau“ einen durchschlagenden Erfolg gehabt und wird seitdem zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der Gegenwart gerechnet. Ein neues Buch von ihr wird deshalb überall mit Begeisterung begrüsst werden. „Schiffe im Sturm“ ist ebenso wie „Gottfried Erdmann und seine Frau“ ein „tieferntes Buch“, welches von reifen Lesern mit höchstem Genuss und Vorteil gelesen werden wird.

Sie wollen deshalb auch diesem neuesten Werke Helene Christallers Ihr reges Interesse entgegenbringen. Ich unterstütze Ihre Bemühungen in jeder Weise. Der Preis des Buches ist sehr gering, und werden Sie bei tätiger Verwendung grossen Absatz haben.

Wismar, Ende Oktober 1908.

Hans Bartholdi.

Staatslexikon • Dritte, neubearbeitete Auflage

P. P.

Freiburg im Breisgau, 29. September 1908.

②

Mitte Oktober kommt zur Verfendung:

Staatslexikon

☛ Dritte, neubearbeitete Auflage ☚

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben im Auftrag der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland von

Dr Julius Bachem in Köln

Erster Band: Abandon bis Elsaß-Lothringen

Geb. in Orig.-Halbfranzbd. M 18.— ord., M 13.50 no., M 12.60

==== Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; Einband netto. ====

(Vollständig in fünf Bänden).

Kaum vier Jahre sind seit der Fertigstellung der zweiten Auflage des von der Görres-Gesellschaft edierten Staatslexikons verfloßen, und heute schon liegt der erste Band der vollständig neubearbeiteten dritten Auflage abgeschlossen vor. Eine so rasche Aufeinanderfolge der Auflagen zeigt am deutlichsten, daß sich das Staatslexikon einen sehr beachtenswerten Platz in der staatswissenschaftlichen Literatur erworben hat.

Die Anerkennung, welche die Kritik, und nicht nur die aus dem katholischen Lager, den früheren Auflagen gezollt hat, wird vielleicht in noch höherem Maße der dritten Auflage zu teil werden. Die Herausgabe liegt wiederum in den bewährten Händen des bekannten Publizisten und Politikers Justizrat Dr. J. Bachem in Köln. Um die Fertigstellung des Werkes möglichst zu beschleunigen. — schon in 2^{1/2} Jahren soll der letzte Band abgeschlossen vorliegen — ist noch ein Hilfsredakteur (Dr. Sacher von der Redaktion des Herderschen Konversations-Lexikons) gewonnen werden. Überall zeigt sich das Bestreben der Redaktion und der einzelnen Autoren, einen vollkommen auf der Höhe der Zeit stehenden Wissensborn zu bieten. Die neue deutsche Börsengesetzgebung, der Arbeitskammergesetzentwurf, die Novelle zum Unterstützungswohnstz (beim Artikel Armenpflege) finden in gleicher Weise ihre kritische Darstellung wie die Probleme der Rückwanderung. Die Einführung des Verhältniswahlrechts bei den bayrischen Kommunalwahlen, die Anwendung der Elektrizität im Eisenbahnverkehr, die Verstaatlichung der österreichischen Nordbahn sind schon gewissenhaft vermerkt.

Die erste und vornehmste Aufgabe des Staatslexikons liegt bekanntlich in der Stellungnahme zu den Fragen der Weltanschauung. „Das Hauptgewicht wird auf die Erörterung der fundamentalen Begriffe von Religion und Moral, Recht und Gesetz, natürlichem und positivem Recht, von Staat und Kirche, Familie und Eigentum zu legen sein“, heißt es im Vorwort zur ersten Auflage. Diesem Programm ist auch die dritte Auflage treu geblieben. Aber auch der Behandlung volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Fragen wendet das Staatslexikon eine besondere Aufmerksamkeit zu.

Die dritte Auflage des Staatslexikons ist ein Werk, das nicht etwa in einen verstaubten Bibliotheksschrank, sondern in die Hand eines jeden Mannes gehört, der draußen steht im Kampf für die heiligsten Güter, der eintritt für die Rechte von Thron und Altar, der arbeitet an der Förderung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen des Volkes, ein Werk, das auch dem Gelehrten bei seiner Forschungsarbeit mannigfache Dienste zu leisten vermag, ein Werk, das auch — last not least — für den studierenden Jüngling ein unerschöpflicher Quell ist in den großen weltbewegenden Fragen, welche die beiden Machtfaktoren Staat und Kirche betreffen, nicht minder aber auch auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Die Neuauflage des Staatslexikons wird das Interesse der gesamten gebildeten Welt auf sich ziehen und die Blätter aller Richtungen werden sich eingehend mit dem Werke befassen. Auch wir selbst werden eine große Reklame entfalten und bitten daher den verehrlichen Sortimentsbuchhandel:

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und benützen Sie das einmal wachgerufene Interesse zu einer großen Propaganda.

Wir geben den ersten Band nur gebunden aus, liefern aber auf besonderen Wunsch auch broschierte Exemplare.
Propaganda-Material stellen wir in angemessener Zahl zur Verfügung: Probeheftchen in der Ausstattung unserer bekannten Konversations-Lexikon-Probeheftchen, Prospekte und Offertkarten.

Wir bitten um tätigeste Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung.

Z

:: Derlag von Ferdinand Hirt in Breslau. ::

Heute erscheint die Jubiläumsausgabe des „Großen Seydlitz“
(25. Bearbeitung) unter dem neuen Titel:

E. von Seydlitz
Handbuch der Geographie

Ausgestattet mit 400 Karten und erläuternden Abbildungen
in Photographiedruck, sowie 4 Karten und 30 Tafeln
in vielfachem Farbendruck.

Unter Mitwirkung vieler Fachmänner besorgt von

Professor Dr. E. Oehlmann

XVI und 844 Seiten. In Leinwandband 6,50 M. ord.; 4,90 M. no. (13/12, Einb. 1 M.)

In Halbfranzband 7,50 M. ord.; 5,65 M. no. (13/12, Einb. 1,50 M.)

Ein Probe-Exemplar in Halbfranz für 4,50 M. bar
falls auf beigegebenem Zettel bestellt.

In der vorliegenden neuen Bearbeitung ist das ursprünglich nur für Schulzwecke bestimmte Werk über dieses Ziel zum Teil hinausgewachsen. Es ist zu einem „Handbuch der Geographie“ geworden, das für den Gelehrten wie für den Kaufmann, für den Militär wie für den Beamten, kurz für jedermann sich gleich brauchbar erweisen dürfte. Dementsprechend wird das Werk auch zu Weihnachten leicht verkäuflich sein, und zwar vorzugsweise in der Ausgabe in Halbfranzband. Aber auch fernerhin wird es für Lehrerbildungsanstalten, für den Handgebrauch des Lehrers, zur häuslichen Vorbereitung auf den Unterricht, sowie als praktisches Hilfsmittel für die Mittelschullehrer- und Rektoratsprüfung vorzüglich geeignet sein. Die äußere Ausstattung des Werkes entspricht den weitgehendsten Anforderungen; insbesondere ist die große Anzahl von neuen Bildern in Photographiedruck, Karten, Profilen und Farbentafeln zu erwähnen. Ich bitte um ausgedehnte Ansehungsverwendung.

:: Derlag von Ferdinand Hirt in Breslau. ::

In Kürze gelangt in 5., gänzlich umgearbeiteter Auflage zur Ausgabe:

Kutzen=Steinecke

Das deutsche Land

in seinen charakteristischen Zügen und seinen Beziehungen zu Geschichte und Leben des Menschen.

Neu bearbeitet von

Dr. Viktor Steinecke

Mit 179 Karten und Abbildungen in Schwarzdruck, sowie 4 Karten und 8 Tafeln in vielfachem Farbendruck.

560 Seiten. Geheftet 10,50 M. ord., 7,85 M. no., 7,35 M. bar. (9/8).
In Leinenband (oben mit Goldschnitt). 12,50 M. ord., 9,35 M. no.,
:: 8,75 M. bar. (9/8, Einband 1,50 M.) ::

Ein Probe=Exemplar gebunden für 7,50 M. bar
falls auf beigegebenem Zettel bestellt.

Die Darstellungsweise ist für den gebildeten Leser berechnet, klar und verständlich, frisch und fließend. Ein warmer vaterländischer Hauch durchweht die Landschaftsbilder; man merkt es ihnen an, daß sie „erwandert“ sind. Sehr viel neue schwarze und bunte Bilder schmücken diese Neubearbeitung. Ich bitte um ausgedehnte Ansichtsendung, besonders auch in Militärkreisen, da das Buch seitens des Generalstabs der Armee zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Kriegsakademie empfohlen wurde. Schließlich sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß Deutsch=Österreich und die deutschen Teile der Schweiz eingehende Berücksichtigung erfahren haben.

Der stattliche Band eignet sich in seiner neuen, modernen Ausstattung bestens zu Geschenkzwecken und dürfte deshalb für das Weihnachtsgeschäft besondere Beachtung verdienen.

Z

1.—3. Auflage nahezu vergriffen

4. Auflage von:

Wilhelm Busch

an Maria Anderson

Siebzig Briefe

in Vorbereitung

Urteile:

Ein Schatz ist gehoben worden und das deutsche Volk wird mit Überraschung und Freude davon vernehmen. „Siebzig Briefe von Wilhelm Busch an Maria Anderson“ Der Schweigsame, der sich vor aller Welt in sein Dörfchen verkroch, er spricht mit einem Male zu uns und wir vernehmen mit Entzücken die Stimme des Satirikers und wir sehen mit Erstaunen, daß der Sänger der bösen Buben ein tiefer, zum Mystizismus neigender Denker, ein Weltweiser war. Neues Wiener Journal 6. Mai 1908.

Fast jedes der kleinen Blätter ist ein Kunstwerk für sich, voll Stimmung — den Blick auf die Natur hat Busch nie verloren — und voll von Berichten über erlebenswerte Dinge; dann fahren wieder so feine Gedanken und lebendige Einfälle dazwischen, wie sie eben nur er haben konnte. Als Ergänzung zu den Werken unseres großen Künstlers sollte sich keiner seiner vielen Freunde dieses würdige Büchlein entgehen lassen. — Düsseldorf Generalanzeiger 6. Juni 1908.

Ein gütiger und vornehmer Mensch, ein vollendeter Künstler, spöttischer Schalk, lächelnder Humorist, reifer und reicher Denker spricht aus ihnen zu uns und schenkt uns in diesen, ach, so spärlichen schriftlichen Bekenntnissen einen Einblick in sein Inneres So fügt denn diese eigenartige Briefsammlung zu dem aus seinem Schaffen bekannten großen Karikaturisten und Verskünstler Busch das sympathische Bild des Menschen und Philosophen Busch hinzu. Man kann sie zusammen mit den „Gedichtbüchern“, „Eduards Traum“ und „Die Bienen“ als den „zweiten Teil“ seiner Werke bezeichnen. Das Litterarische Echo 1. Aug. 1908.

Der niederdeutsche, der nationale Künstler Wilhelm Busch, in dem etwas von Brouwer, Ostade und Teniers steckt und zu dessen Ahnen man auch den älteren Breughel rechnen muß; — der Mann, bei dessen Namen in eines Jeden Auge eine Reihe von unübertroffenen Karikaturen auftaucht; — der Mann, der es verstanden hat wie keiner, allverständlichen Humor auf die Fläche zu bauen, — der wird als Mensch erst erkannt und verstanden werden, wenn man seine Briefe liest. Ihrer sind nur wenige; was sind siebzig Briefe für einen Grübler und Philosophen! Und was sind siebzig Briefe, wenn Zeitgenossen in das Innere eines Menschen tauchen wollen; — aber wie viel sind auch siebzig Briefe, wenn man schreibt wie Wilhelm Busch geschrieben hat: Immer im Extrakt und in scharfer Prägung. Seine Sätze, die er über die Parthenogenesis, über Divisektion, über das Leben vor und nach dem Tode geschrieben hat, machen es uns leicht, auf Bände zu verzichten, die uns vielleicht das Bekenntnis eines weniger konzentrierten Menschen geboten hätte. Hamburger Fremdenblatt 14. Juni 1908.

Selten günstige Bezugsbedingungen:broschiert Mk. 2.—, in Leinen Mk. 3.—, Partie: 9/8 bar 33¹/₃%

Bei Vorausbestellung bis 15. Oktober:

je 2 Probe-Exemplare brosch., geb. bar mit 40%

7/6 Exemplare brosch. Mk. 8.10 7/6 Exemplare geb. Mk. 12.—

In Kommission nur noch bis zu 2 Exemplaren.

Ich unterstützte die Bemühungen der Herren Sortimentere durch Anzeigen in allen größeren Weihnachtskatalogen sowie in Familien- und Tageszeitungen.

Weißer Zettel anbei, bitte zu verlangen.

Rostock i. Mekl., 27. Sept. 1908.

Hochachtungsvoll

E. J. E. Volckmann Nachf., Inh. E. Wette.

Wichtige kavalleristische Bücher.

Demnächst erscheinen in unserem Verlag:

Gedanken zur Neugestaltung des Kavallerie-Reglements

von

v. Bernhardi

General der Kavallerie und kommandierender General des VII. Armeekorps.

M. 2.50 ord., M. 1.85 netto; gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 netto.

Ein Buch von außergewöhnlicher Bedeutung schon allein durch die Tatsache, daß in ihm ein kommandierender General das Wort zu einer der wichtigsten militärischen Fragen der Gegenwart nimmt! Es weist auf diejenigen Gesichtspunkte hin, die unter Berücksichtigung der modernen Gefechtsverhältnisse bei der allgemein als notwendig anerkannten Umgestaltung des Reglements als maßgebend zu betrachten sind. Das auf reiche kavalleristische Erfahrung und eingehendes strategisches Studium gegründete Urteil des Verfassers wirkt überzeugend. Sein Buch läßt keine Frage unberührt, die für die Abfassung des neuen Reglements überhaupt in Frage kommen kann.

Der Kavalleriedienst im Frieden

Ein Handbuch für Offiziere

bearbeitet und herausgegeben von

G. v. Pelet-Marbonne

Generalleutnant v. d. Kavallerie z. D.

Sechste neubearbeitete Auflage.

Mit farbigen Steindrucktafeln und Abbildungen im Text.

M. 9.— ord., M. 6.75 netto; gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

„Als eins der belehrendsten und anziehendsten, die über Reiterei in neuester Zeit geschrieben worden sind“, hat die Tägliche Rundschau dieses Werk bezeichnet. Mit Recht gilt das Buch als ein unentbehrliches Rüstzeug für jeden Reiteroffizier, als ein Ratgeber und Leiter in allen wichtigen Zweigen des Kavalleriedienstes.

Wie bisher gelangt auch in der auf Grund der neuen Dienstvorschriften umgearbeiteten 6. Auflage der Stoff in folgenden vier Abschnitten zur Darstellung: Vom inneren und Garnisondienst — Das Pferd — Die Ausbildung zu Pferde und mit den Waffen — Felddienst. — Einen fünften Abschnitt (Technisches aus dem Heerwesen — Kenntnis fremder Armeen) enthält das dem Werke beiliegende Sattelbuch.

Das Buch bildet zugleich den I. Band des Werkes:

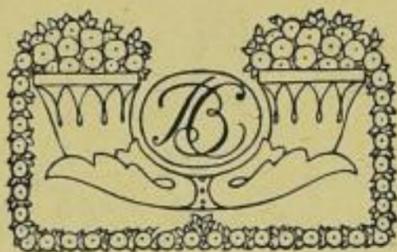
Der Kavalleriedienst, I. Band: Im Frieden, II. Band 1/2: Im Kriege.

Berlin, SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

KUNST UND KÜNSTLER

Ⓜ



ILLUSTRIERTE MONATSSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST
UND KUNSTGEWERBE

VERLAG BRUNO CASSIRER IN BERLIN

Jede Zeitschrift, deren Absicht einem lebendigen Bedürfnis entgegenkommt, erlebt drei Perioden: in der ersten hat sie sich neuerungslustig durchzusetzen, in der zweiten wird ihr der Erfolg und damit die Führung und in der dritten erfreut sie sich konservativ des Erreichten. Wenn nicht alle Zeichen trügen, so hat „KUNST UND KÜNSTLER“ die Zeit, wo es sich durchzusetzen galt, überwunden und steht nun auf dem Punkte, ALS FÜHRENDES ORGAN in Deutschland anerkannt zu werden. Als führendes Organ einer vorurteilslosen, ganz freien und doch durchaus besonnenen Kunst- und Kulturanschauung. Das Recht zu dieser Annahme gibt das stetig steigende Barometer des äusseren Erfolges. Es wäre auch unnatürlich, wenn dieser Erfolg ausgeblieben wäre. Ein Blick auf die Liste der Mitarbeiter zeigt z. B., dass fast alle Namen bedeutender deutscher Museumsleiter in der Zeitschrift vertreten sind, darunter: Bode, von Tschudi, Voll, Pauli, Kötschau, Lichtwarck, Treu, Graf Kessler, Friedländer, Osthaus usw. Daneben Schriftsteller wie Muthesius, Gurlitt, Elias, Scheffler usw. und Künstler wie Liebermann, Whistler, Veth, Van de Velde, Corinth, M. Denis, Trübner, van Gogh, Delacroix, Feuerbach, Schuch, Marées u. s. f. Um so weniger konnte der Erfolg ausbleiben, wenn der Verlag die Zeitschrift so vornehm und reich ausstattet, wie es durch all diese sechs Jahrgänge hindurch geschehen ist. Die Kunstbeilagen dieser Jahre, die Gravüren, Originalradierungen, Farbendrucke usw. repräsentieren an sich schon für jeden Abonnenten ein kleines Kapital. Und die von reichem, sorgfältig gewähltem Bilderschmuck begleiteten Aufsätze, Chroniken und Ausstellungsberichte geben immer einen Extrakt dessen, was uns in der Gegenwart bewegt, in der Vergangenheit lebendig ist und was uns die Zukunft vorbereitet.

„Kunst und Künstler“ beginnt den siebenten Jahrgang; es ist inzwischen DIE FÜHRENDE DEUTSCHE ZEITSCHRIFT geworden für die, denen es um wahrhaft gute Kunst zu tun ist.

DAS OKTOBERHEFT VON KUNST UND KÜNSTLER
ENTHÄLT U. A. FOLGENDES:

Hugo von Tschudi: Die Sammlung Arnhold
Karl Scheffler: Max Slevogt als Illustrator
Jan Veth: Der englische Zeichner Rowlandson
Ausstellungsberichte

BILDER VON

Böcklin, Liebermann, Menzel, Knaus, Thoma,
Trübner, Leibl, Stuck, Leistikow, Renoir,
Feuerbach, Rowlandson, Slevogt u. v. w.

FARBIGE BEILAGEN NACH

Slevogt und Rowlandson

DIE NÄCHSTEN HEFTE WERDEN U. A. FOLGENDES
BRINGEN:

Unveröffentlichte Briefe von Carl Schuch
Lovis Corinth über Walter Leistikow
Alfred Gold über Buchkunst
Jan Veth über Jacob Maris
Derselbe über Alexandrinische Porträts
H. Weizsäcker über Wilhelm Böhle
Rainer M. Rilke über Rodins Zeichnungen
Julius Elias über Das jüngste Frankreich
H. Muthesius über Neue Häuser
J. M. Neil Whistler: Aperçus

Ich stelle Heft I des neuen Jahrganges zur Gewinnung neuer Abonnenten
à cond. gern zur Verfügung. Ein wirkungsvolles handkoloriertes
Plakat in der Grösse der Zeitschrift steht Firmen, die sich für Kunst
und Künstler verwenden wollen, kostenlos zur Verfügung. Die Ausgabe
des sehr reichen Heftes erfolgt am 8. Oktober.



Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin-Gross Lichterfelde



Soeben erscheint:

② Schülerfestspiel zum 50. Geburtstage unseres Kaisers

Die Huldigung der Stände

Dichtung von Oberlehrer Dr. Schönfelder, Musik von
Arthur Egidi, op. 10

Ausg. A für gem. Chor mit Pianoforte ad libit. Klavierpartitur M. 1.50 ord., M. 1.— no. bar, Chorpartitur 30 Pf. ord., 20 Pf. bar.
Ausg. B für zweistimmigen Knabenchor, Preis 20 Pf. ord., 14 Pf. bar. Textbuch 30 Pf. ord., 20 Pf. no. bar.

Neue patriotische Schulchöre für gemischten Chor, Kinderchor und Männerchor

Cebrian, op. 36. Ein heisser Tag. Kriegsbild aus Deutsch-Südwest-Afrika. Für gemischten Chor und Klavier.

Grabert, König-Psalm. Für 3stimm. Chor und Klavier.

Hecht, op. 50. Nach der Schlacht von Sedan. Für Männerchor.
— op. 55. Schön ist der Friede (Schiller). Für Männerchor und Klavier.

Koehler-Wümbach, Kaisers Geburtstag. Für gem. Chor oder für Kinderchor.

Kriegeskotten, op. 52. 1. Flottenlied. 2. Deutsches Lied. Für gem. Chor oder Kinderchor.

— op. 53. 1. Am Meere. 2. Flaggenlied. 3. Helgoland. 4. Kaiserlied. Für 3st. u. 4st. gem. Chor od. Kinderchor.

Méhuil, Gebet fürs Vaterland. Für Kinderchor bearbeitet von C. Kühnhold.

Seidel, Ein Gruss an den Kaiser. Für Männerchor und Klavier oder Orchester.

Wiedemann, Hohenzollernlied. Für 3stimm. Chor mit Klavier oder Orchester. Für Kinderchor, gem. Chor u. Männerchor ausführbar.

Zuschneid, Die deutsche Meereswacht. F.g. Chor o. Männerch. — Blücher am Rhein. Für gem. Chor.

— op. 50. 1. Hymne auf Kaiser Wilhelm d. Grossen. 2. Hymne auf Kaiser Wilhelm II. 3. Dem Hohenzollernhaus. Für Kinderchor, 3stimm. u. 4stimm. gem. Chor.

Wir bitten, zu verlangen. — Unverlangt senden wir nicht.

Festspiele — Schulchöre — Instrumentalkompositionen für Schülerorchester
für Schulfestern aller Art in reicher Auswahl. Ausführliche Prospekte gratis.

② Demnächst erscheint:

DER THEORETISCHE NÄHRWERT DES ALKOHOLS

VORTRAG

GEHALTEN IN DEN WISSENSCHAFTLICHEN ALKOHOL-KURSEN
IN BERLIN AM 24. APRIL 1908 VON

PROFESSOR DR. MAX KASSOWITZ IN WIEN

Preis № 1.—

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1908

Julius Springer

Librairie ancienne T. De Marinis & Co.

5, Via Vecchietti, Florenz.

Demnächst erscheint:

Catálogo des Livres, composant
la Bibliothèque de M. Giuseppe
Cavalieri, à Ferrara.

Ein stattlicher Band in-8^o. von 524 S.
mit 96 Faksimiles im Text u. 8 Tafeln.
Auflage 300 Explre., wovon 200 allein
im Handel.

Preis 25 fr. ord., 18 fr. netto.



Nouvelle Collection Illustrée Calmann-Lévy:

Ⓜ

Am 1. Oktober erscheint:

Edmond de Goncourt

La Fille Elisa

Illustrations

de

H. G. Ibels

95 centimes

95 centimes

≡ Wir können à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, geb. nur bar. ≡

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

W. Moeser Buchhandlung

— Hofbuchh. Seiner Majestät des Kaisers und Königs —
Berlin S. 14, Stallschreiberstr. 34. 35

Ⓜ

Mit dem 1. Oktober beginnt

„DIE FRAU“

Monatsschrift für das gesamte
:: Frauenleben unserer Zeit ::

Herausgegeben von **Helene Lange**

ihren **XVI. Jahrgang.**

„DIE FRAU“ dient in erster Linie der Entwicklung und Förderung der Frauenbewegung. Sie erörtert in grösseren Artikeln und einem umfassenden Notizenteil **alle Fortschritte, Fragen und Aufgaben der Frauenbewegung**, sowie die Erscheinungen unseres geistigen, sozialen und politischen Lebens besonders in ihrer Bedeutung für die Frau. „Die Frau“ befolgt dabei die Absicht, ihren Lesern nicht nur flüchtige Überblicke zu geben, sondern sie über die Ereignisse und Tagesfragen auf ihrem Gebiet eingehend zu unterrichten und wirklich urteilsfähig zu machen.

Wir stellen Probehefte in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung und bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher f. Seite 10515.

Angebotene Bücher.

Dyksche Buchh. in Leipzig:
Freibleibend:

- Chun, aus d. Tief. d. Weltmeers. 1900. Origfz.
Flemming, Zellsubstanz. 1882. Hlwd. Fol. H., mikroskop. Anatomie. 1896. Hlwd. Fol. H., les fourmis de la Suisse. (Denkschriften 1874.)
Golgi, C., Unters. üb. d. fein. Bau d. Nervensystems. Mit Atlas. 1894. Hfzbde.
Graff, L., Monogr. d. Turbellarien. I. Rhabdocoelida. Mit Atlas. 2 Bde. 1882. Kart.
Haller, B., Studien über docoglosse u. rhipidoglosse Prosobranchier. 1894.
Hertwig, Nervensystem u. Sinnesorgane d. Medusen. 1878.
Jhering, Anatomie d. Nervensystems. 1877.
Merkel, Endigungen d. sensiblen Nerven in d. Haut d. Wirbeltiere. 1889.
Redtenbacher, L., Fauna Austriaca. Die Käfer. 2 Bde. 3. Aufl. 1874. Lwdbde.
Retzius, biolog. Untersuchgn. N. F. II—IV. 1891—92.
— zur Kenntn. d. Nervensystems d. Crustaceen. S.-A. 1890.
Sarasin, P. u. F., Land-Mollusken von Celebes. 1899. Kart.

Paul Graupe in Berlin SW. 68:
Haym, Hegel u. s. Zeit. Berlin 1857.
5 Exemplare. Wie neu!

30

gangbare Artikel biete ich freibleibend wegen Räumung der vorhandenen kleinen Lagerreste zu nachstehenden billigen Preisen an:

1. **Asenijeff, Elsa: Max Klingers Beethoven.** Kunsttechn. Studie. Prachtwerk i. apart. Kunstleinenbd. m. Golddruck u. ob. Goldschnitt. Enth. 8 Heliogravüren, ferner zahlr. and. Illustr. u. Beilagen, darunter 2 Zeichn. üb. Details d. Bronzegusses, die auf Orig.-Skizzen Max Klingers beruhen. (20.—) 4.—, 5 Ex. f. 15.—.
2. **Bauer, Max: Geschlechtsleben in der deutschen Vergangenheit.** 366 S. m. Titelbild. Br. (4.—) 1.50, 10 Ex. f. 12.—.
3. **Berdrow, Otto: Rahel Varnhagen.** Lebens- u. Zeitbild. M. 12 Bildnissen, teilw. in Sepiaton. 2. Aufl. Geschenkbd. (9.—) 3.50, 5 Ex. f. 17.—.
4. **Des Knaben Wunderhorn,** von Arnim Brentano. Neue Ausg. v. Paul Ernst m. Frontispice. Imit. Prgt.-Bd. (4.—) 1.75, 10 Ex. f. 15.—.
5. **Friedmann, Prof. Dr.: Das Deutsche Drama des 19. Jahrhunderts.** 2 Bde. i. 1 Bd. geb., zus. 881 S. Geb. (12.—) 3.—, 5 Ex. f. 12.50.
6. **Genast, Eduard: Aus Weimars klass. u. nachklass. Zeit.** Erinnerungen eines alten Schauspielers, hrsg. v. Rob. Kohlrausch. M. 2 Porträts. Geb. (5.50) 2.20.
7. **Gerok: Predigten II. Epistelpredigten III. Pilgerbrod. IV. Aus ernster Zeit V. Hirtenstimmen, VI. Brosamen.)** Jed. Bd. m. Porträt. Geb. à (6.75) 2.50, 10 Bde. gem. f. 22.50.
8. **Heine: Buch der Lieder,** illustr. v. Carl Bauer, B. Gutschmidt, Ch. Pless, A. Schmidhammer. Pracht- ausg. m. Goldschnitt. Geb. (10.—) 4.—, 5 Ex. f. 17.50.
9. **Hirt und Daelen: Schönheit der Frauen.** M. 280 fotogr. Freilichtstudien v. Kunstmaler Büchler, Agelou, Plüschow u. E. Schneider. Origbd. (20.—) 7.—, 5 Ex. f. 30.—.
10. **Immermann: Oberhof.** M. 47 Abbild. v. B. Vautier. Hübsch. mehrfarb. Geschenkbd. (4.—) 1.50, 10 Ex. f. 12.50.
11. **Immermann: Tulifantchen.** Mit 26 Bildern v. Th. Hosemann. 1. Ausg. m. Orig.-Umschl. 1.25, 10 Ex. f. 10.—.
12. **Jost, Henri Edw.: Über den Erfolg.** Origbd. (10.—) 3.—, 10 Ex. f. 25.—.
13. **Kappstein, Theodor: Peter Rossegger.** Ein Charakterbild m. zahlr. Photogr. u. Abbildgn. Origbd. (6.—) 1.80, 10 Ex. f. 15.—.
14. **Das deutsche Militär in der Karikatur** v. Franz Conring. M. 72 Beilagen u. 480 Textillustr. n. selt. u. amüs. Karikat. all. Länder u. Zeiten. Origbd. (25.—) 11.—, 5 Ex. f. 50.—, event. gem. m. „Weib in d. Karikatur“.
15. **Das Weib in d. Karikatur Frankreichs** v. Gustav Kahn. M. 72 farb. Kunstblätt. u. 448 Textillustr. n. selt. u. amüs. französ. Karikat. a. all. Zeitepochen. Origbd. (25.—) 11.—, 5 Ex. f. 50.—, event. gem. m. „Militär i. d. Karikatur“.
16. **Kretschman, Hans von, General d. Infant.: Kriegsbriefe aus d. Jahren 1871/71.** Hrsg. v. Lily Braun, geb. v. Kretschman. M. Porträt in Photogravüre u. Brief-Faksimile. Geb. (6.—) 1.80, 10 Ex. f. 15.—.
17. **Malet, Sir Edward: Diplomatenleben.** Bunte Bilder a. m. Tätigkeit in vier Weltteilen. (Verf. war früh. brit. Botschafter a. Berliner Hof.) Autor. Ausg. übers. v. Heinrich Conrad. Br. (6.—) —.60, 10 Expl. f. 5.—.
18. **Margueritte, Paul u. Victor: Der grosse Krieg 1870/71.** (I. Unstern, 2 Bde. II. Stücke d. Schwerts, 2 Bde. III. Brave Kerle, 2 Bde. IV. Kommune, 2 Bde.) 4 Abtl. in 8 Orig.-Bdn. (34.—) 10.—, 5 Ex. f. 40.—.
19. **Mariotti, Philippo: Bismarcks u. Cavours polit. Weisheit.** 740 S. Geb. (12.—) 2.50, 5 Ex. f. 10.—.
20. **Mörrike: Gesammelte Schriften.** Ausg. Göschen. M. Porträt. 4 Teile in 2 Bde. geb. (5.—) 2.20, 10 Ex. f. 20.—.
21. **Pichler, Adolf: Tirolergeschichten u. Wanderungen.** (I. Allerlei Geschichten aus Tirol. II. Jochrauten, neue Geschichten aus Tirol. III. Aus den Tiroler Bergen, eine Wanderung. IV. Kreuz u. quer, Streifzüge. V. Letzte Alpenrosen.) 5 Bde. Origbd. m. Aufdr. u. Schnitt in Silber. (22.—) 7.50, 5 Ex. f. 35.—.
22. **Riemann, Prof. Dr. Hugo: Aesthetik, Theorie u. Geschichte d. Musik, Präludien u. Studien.** 3 Bde. zus. 702 S. in 1 Bd. geb. (13.—) 3.50, 5 Ex. f. 15.—.
23. **Rochefort, Henri: Abenteuer meines Lebens.** Autor. deutsch. Ausg. v. Heinrich Conrad m. Porträt. 2 Bde. Geb. (12.—) 4.80.
24. **Rose, John Holland: Napoleon I.** (u. Benutz. neuen Materials a. d. brit. Staatsarchiv). Autor. dtsche. Ausg. v. Prof. Dr. K. W. Schmidt. M. vielen Kartenplänen, Faksimile-Briefen u. Porträt Napoleons I. i. Heliogravüre. 2 Bd. i. vorn. mehrfarb. Orgbd. (15.—) 7.50, 3 Ex. f. 21.—.
25. **Rosenfeld, Morris: Lieder des Ghetto.** Autor. Ausg. v. Berthold Feiwel, m. zahlr. Illustr. v. E. M. Lilien. In mehrfarb. Org.-Bd. m. Gold- u. Silberdruck. Geb. (8.—), 3.50, 10 Ex. f. 30.—.
26. **Schultze, Prof. Dr. Fritz: Philosophie der Naturwissenschaften.** Eine philosophische Einleitung in das Studium d. Natur u. ihre Wissenschaften. 2 Bde. Br. (15.—) 3.50, 5 Ex. f. 15.—.
27. **Thiébauld, General, Memoiren a. d. Zeit d. franz. Revolution u. d. Kaiserreichs.** Bearb. v. Major F. Mangold. M. 15 Porträts u. 1 Plan. 3 Bde. Geb. (18.—) 7.20.
28. **Türmerjahrbuch.** Herausg. v. Jeannot Emil Freiherr v. Grotthus. Buchschmuck v. Franz Stassen. Jg. 1907. M. zahlr. Portr. u. a. Abbild. Origbd. (6.—) 2.—, 10 Expl. f. 17.50.
29. **Wagner, Richard, Äther u. Wille** oder: Haeckel u. Schopenhauer. Eine neue Lösung der Welträtsel. Brosch. (4.—) —.80, 10 Expl. f. 7.—.
30. **Zürn, Prof. Dr. F. A., Das Pferd u. seine Rassen.** Ein Lehrbuch für Pferdezüchter u. Pferdefreunde, für Tierärzte, Künstler u. Kunstgewerbetreibende. Bearb. erg. u. herausg. v. Dr. E. S. Zürn. M. Porträt d. Verf. 6 mehrfarb. Abbild. u. 76 Pferdebild. Orgbd. geb. (10.—) 3.50, 5 Expl. f. 15.—.

Die Exemplare sind teils neue, teils gut erhaltene Remittendenexemplare. Separat-Abzüge dieser Offerte stehen zur Aufnahme in die Kataloge kostenlos zur Verfügung. Bei grösseren Bezügen günstige Zahlungsbedingungen. Bei Bestellungen über 100 M 5%, über 300 M 10% Extrarabatt. Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn Gustav Brauns.

Berlin NW 87.

Verlag Hermes.

Friedrich Fleischer's Sort. in Leipzig: Ompteda, Glücksjunge.

Statt M 6.50 zu M 3.—

Schlicht, Leutnant der Reserve.

Statt M 5.— zu M 2.25

Hermann, Jettchen Gebert.

Statt M 7.50 zu M 3.25

Stilgebauer, Liebesnest. (Brosch.)

Statt M 4.— zu M 1.75

Böhme, Dida Ibsens Geschichte.

Statt M 5.— zu M 2.25

Funke, afrikanischer Lorbeer.

Statt M 5.— zu M 2.—

Robert Cordes in Kiel:

Direkte Gebote erbeten.

10 **Emmerling, A., Agrikultur-chemische Untersuchungen, Versuche u. Analysen mit besonderer Berücksichtigung schleswig-holsteinischer Landesverhältnisse.** 1895. Nicht im Handel. Statt M 18.— für à M 5.—.

Angebotene Bücher ferner:

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
Deutsches Pseudonymen - Lexikon.
Aus den Quellen bearb. v. Holzmann
u. Bohatta. Wien u. Lpzg. 1906. Orig.-
Lwd. Neu. Statt 30.— für 11.—
Wir übernehmen die **kleine Restauflage.**
Unentbehrlich für jeden Antiquar u. jede
wissenschaftl. Buchhandlung.

**Höchst wichtig für Jedermann,
der nach Österreich-Ungarn arbeitet.**

**Orts- u. Verkehrslexikon
von Österreich-Ungarn**

enthaltend **sämtliche** Orte und deren
politische u. gerichtliche Einteilung,
nach **amtlichen** Quellen bearbeitet
von **J. u. C. v. Kendler.** Ein
unentbehrliches Hand- und Nach-
schlagebuch für Behörden, Ämter,
Notare, Advokaten, Kaufleute etc.
Wien 1905. Lex.-8°. (IX, 1314 S.)
Orig.-Leinenband. Statt **№ 16.—**

für **№ 5.—** no. bar.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Otto Spamer in Leipzig:

- 1 Hinrichs' Verzeichnis d. Bücher, Land-
karten usw. Jahrg. 1853—1900.
- 1 Repertorium dazu. Jahrg. 1857—85.
- 1 Register dazu. Jahrg. 1891—92,
1894—1900.

Alle Bde. sind geb. u. gut erhalten.

F. Volckmar Barsort. in Leipzig:
Meyer, J. B., weibl. Schönheit. 2. Aufl.
2 Bde. Geb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Arbeiterfreund 1863—1900.

Manz' Sortiment in Wien:
1 Entscheidgn. d. Reichs-Ober-Handels-
Gerichts, Bd. 1—8. 3. Aufl. Erlangen
1873—79. Hlbfrz. geb.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Van Stockum's Antiquariat (J. B. J. Kerling)
im Haag:
- * Boyceau de la Barandière, Traité des
jardins. Reprod.
- * Martius, Flora Brasiliensis. Fasc. 2.
- * Simplicissimus. Jahrg. 1—5. Vollständig.
- * Sandberger, Land- u. Süßwass.-Conchylien.
1875.
- * Knies, polit. Ökonomie. 1883.
- * Allgem. Deutsche Biographie. Mit Nachtr.
- * Werner, am Altar.
- * — Glückauf.
- * — Gartenlaubeblüten. } 1. Aufl. Geb.
- * Marlitt, d. 2. Frau.
- * — Haideprinzessin.

Angebote gef. direkt per Post.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Ⓢ In Kürze erscheint:

Bauaufsicht und Bauführung

Handbuch
für den praktischen Baudienst

von

G. Tolkmitt, kgl. Baurat

==== Vierte neubearbeitete Auflage ====

Redigiert von **M. Guth**, königl. Baurat

Dritter Teil: Berechnung und Ausführung von Ingenieurbauten.

Wasserbau. Bearbeitet von **F. W. O. SCHULZE**, Professor a. d. Techn. Hochschule,
Danzig. — **Strassen- und Wegebau.** Bearbeitet von **G. KLINNER**, Regierungsbau-
meister, Pankow. — **Ent- und Bewässerung von Städten.** Bearbeitet von **LAMPE**,
Stadtbaurat, Herne. — **Eisenbahnbau.** Bearbeitet von **K. BACH**, Eisenbahn-Bau- und
Betriebsinspektor, Tsingtau. — **Brückenbau.** Bearbeitet von **BLAU**, Eisenbahn-Bau- und
Betriebsinspektor, Hermsdorf.

Mit 135 Textabbildungen.

Preis gebunden etwa **№ 5.—** ord., **№ 3.75** no., **№ 3.50** bar.
Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Ⓢ **Teil I:** Allgemeines und Einleitung von Bauten — wird Anfang November 1908,
Teil II: Berechnung und Ausführung von Hochbauten — Anfang Januar 1908
in 4. Auflage erscheinen.

==== Wir bitten, Fortsetzungslisten für Teil I und II anzulegen. ====

Diese gänzlich neu bearbeitete 4. Auflage bitten wir nicht nur allen Bau-
ingenieuren, sondern auch **Baugewerkschülern** vorzulegen.
Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, 22. September 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Memoirenbibliothek

== **W. Weressájew** ==

Ⓢ **Meine Erlebnisse im
russisch-japanischen Krieg**

26 Bogen. Preis 5 M.; geb. 6 M.; Halbfranz 7 M.

Frei-Expl. 7/6 m. 33 1/3 %

Soeben erschien die **2. Auflage**

Robert Lutz, Stuttgart

Fortsetzung der Künftig ersch. Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

G. Ragoczy (K. Nick) in Freiburg i/B.: Franz Bücheler. Alle nicht selbständig erschien. Schriften des †Altphilologen, also Sep.-Abdrucke, Zeitungsausschnitte, Aufsätze in Zeitschriften usw.

Hahn, Materialien zu den Reichsjustizgesetzen: Gerichtsverfassung.

Jäger, Bürgerl. Gesetzbuch. Ausg. f. Baden.
Stadler, Heiligen-Lexikon. 5 Bde. Augsb. 1856—82.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. H. 9. 11—15. 19. 21. 23—26. 28—31. 34. 35. 37—41. 54.

*Archiv f. Anat. u. Entwickl. 1880, 1896, H. 1—4.

*Centralblatt, Neurolog., 1895—1907.

*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 1—10.

*Physikal. Zeitschrift 1905. 1907.

*Lenel, Palingenesia juris civ.

*Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts. III. IV.

*Post, Bausteine f. e. allg. vergl. Rechtswiss.

*Loß, Erinner. a. m. Berufsleben.

*Dhammapadam, ed. Fausböll.

J. Deibler in Wien I, Herrngasse 6:

*Heine. 1. Ges.-Ausg. Bd. 17.

*Lorenz, Integr.- u. Differ.-Rechn.

*Kunstblumenindustrie. Alles.

*Fleckenreinigung. Alles.

*Semper, d. Stil. 2. Aufl.

*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.

*Kock, P. de, französ. Ges.-Ausg.

*Diesener, Lehrb. d. ges. nied. Mathem.

*Ambros, Gesch. d. Musik.

*Kühnelt, Kammerstenograph.

*Mignet, Histoire de la Rév. franç.

*Taine, Hist. des origines de la Franç.

*Babo u. Mach. Bd. II: Kellerwirtschaft.

*Daimer, Sanitätsgesetze.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:

*Nieden, Nystagmus d. Bergleute.

*Weyls Handb. d. Hyg. Supplem.

*Marchand, Wundheilung.

*Archiv f. Gynäkologie. Bd. 84.

*Bulletin de l'Institut Pasteur. Bd. 1—3.

*Gibbs, Thermodynamik.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:

Berkow, wilde Rose.

Hartwig, Gabr. Erdmann.

Hoffmann, d. weisse Häuptling.

Hoffmann, Lotse.

Höcker, dunkles Spiel.

Junghans, Erbin.

Lauckhardt, Robinson d. Ä.

Post, Piet Nys.

Polko, weisse u. rote Rosen.

Schanz, Erz. f. d. reife w. J.

Wickede, falsche Erbe.

Winterfeldt, Offiziersb.; — Miss Kitty.

Wachenhusen, u. d. weissen Adler.

Humor, Kalender 1896.

Behaim, Buch v. d. Wienerin.

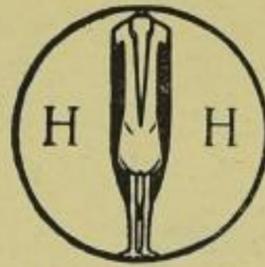
d'Hérison, Tageb. e. Ordonn.-Offiz.

Ehlers, an ind. Fürstenhöfen. I.

Pressvereins-Buchh. in Brixena/E. (Südtir.):
Pichler, aus dem Sturmjahr 48.

— Fra Bartolomae.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓢ Am ersten Oktober

werden ausgegeben:

Emil Geyer, Vom Pathos der Zeit.

Titel und Umschlag von Karl Köster.

Preis broschiert M. 2.50; in Halbleder M. 3.50,
bed. M. 1.75, (30%), bar 1.60, (35%),
gebunden bar M. 2.30. Partie 11/10.

Inhalt:

Ein Zeitalter der Einsamkeit — Vom Liebesempfinden der Gegenwart — Aristokratische Bourgeoisie — Vom neuen Pathos — Vom moralischen Problem des Schauspielers — Reinhardt's Dekorationen — Theater und Gesellschaft — Ein Dichter — Moderne Geschichtsbetrachtung — Breyfig's Kulturgeschichte der Neuzeit.

Vorliegende Essaysammlung des bekannten Dramaturgen am Märkischen Volkstheater steht unter einem großen leitenden Gedanken. Das ist die Erkenntnis der inneren Zerrissenheit unseres Geschlechts, der Auflösung alles Festen, Unverbrüchlicherscheinenden, und ist das tiefe Leid, das diese Erkenntnis auslöst. Aber im Leid liegt die Sehnsucht, liegt der Stachel zum Trieb feste Werte zu bekommen, und damit ist schon der erste Schritt zu einer Neugestaltung des geistigen Lebens getan.

Die polygamische Tendenz des Mannes und die Treue der Frau!

Ⓢ Peter Egge, Sommernächte.

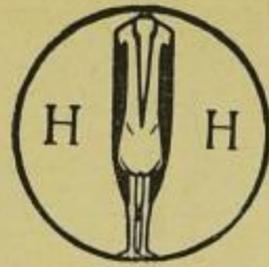
Übersetzt von Adele Neustädter.
Titel und Umschlag von Karl Köster.

Gebunden bei A. Köllner, Leipzig.

Preis in eleg. biegs. Pappb. M. 3.50, bed. M. 2.50, bar. M. 2.30.
in echt Leinen M. 4.25, bar M. 2.80, Partie 11/10.

Berdens Gang, Kristiania: Man kann in Peter Egges Dichtung sehen, wie eine zarte und doch so starke Kunst dem reichen norwegischen Bauernboden entsprossen ist. Das Seelenleben des Ehepaars ist in solcher Kunst, mit solcher Glaubwürdigkeit und Einfachheit geschildert, wie selten zuvor.

Haupt & Hammon, Verlag, Leipzig.



[Z]

Friedrich Stieve, Gedichte.

Titel von Walter Tiemann.

Erstes Buch in der Tiemann-Antiqua.

Preis in echt Leinen M. 3.—, in Samtkalbleder M. 7.50.
Nur noch bar M. 2.— bezw. M. 5.—.

Dr. F. Falk in den Xenien:

Der Hauptwert seiner Lyrik besteht darin, daß sie eine Poesie der Innerlichkeit ist, tief ins eigene Herz hinabtauchend, dabei frei von gewollter Pose oder falscher Sentimentalität. Mit dem inneren Wesen dieses Dichters hängt der sanfte Wohlklang seiner Sprache zusammen, die einen ungemein sinnlichen und berausenden Zauber auf den Leser ausübt und neben der jede andere moderne Artistenlyrik gleich einer Karikatur verblaffen muß. In Stieves Lyrik verbindet sich volksliedmäßige Einfachheit mit zielbewusster Kunstpoesie, ohne daß man indessen irgend etwas Gefünsteltes oder Studiertes bei ihm finden oder auch nur einen Mangel an naivem Gefühl bei ihm verspüren würde. Im Gegenteil: gerade durch die ungekünstelte Anmut der Sprache weiß er rein poetische Anschauungen in uns zu erzeugen, und seine Sprache trifft immer jenen besonderen Ton, der so unendlich charakteristisch ist für die Eigenart eines wirklichen Poeten.

Es bleibt noch übrig, den durchaus vornehmen und diskreten Geschmack zu erwähnen, mit dem der Verlag dieses sein erstes Verlagswerk hat ausstellen lassen. Wir sehen mit Erwartung den weiteren Publikationen des Verlags entgegen, der sich mit Stieves Gedichten nach jeder Richtung hin so vorteilhaft in die moderne Literatur eingeführt hat.

Rudolf Hammon, Requiescat

Umschlag und Titelvignette von Karl Köster.

Preis brosch. M. 3.30; bed. M. 2.30; bar M. 2.—,
in echt Leinen M. 4.75; bed. M. 3.40; bar M. 3.— u. 11/10.

Dr. Karl Wolff in der Neuen Bad. Landeszeitung:

Bang, brütend, unheilrohrend ist die ganze Atmosphäre des Werkes. Das Aufbäumen starker lebendiger Natur gegen den furchtbaren Druck des religiösen Dogmas, insbesondere der kirchlichen Seelenknechtung, bildet das Grundthema. Es wird gezeigt, wie die entzweieude Gewalt der frommen Starrheit wirkt: zwischen Blutsverwandte, Gatten und Liebende, Freunde und Arbeitsgenossen drängt sie, vernichtend, oder verwirrend, sich hinein. Zwischen allen Menschen des Romans wird der gleiche Kampf gekämpft, bald zäh berechnend, bald blind fanatisch, bald todesbang. In der Entwicklung dieser Fülle von Beziehungen liegt die Stärke des Buches, seine intensivste künstlerische und propagandistische Wirkung. Hier sind Kapitel, deren Eindruck selbst durch die zu weit gehende Einmischung des Lehrhaften und Polemischen nicht geschwächt wird. Überall fühlt man ein starkes und ehrliches Ringen, das ästhetisch fesselt und menschlich ergreift. Es sind einige Gestalten in dem Buche von so prachtvoller, strogender Lebendigkeit, daß sie sich unvergeßlich einprägen, und was die Zeichnung des Milieus betrifft, so wüßte ich ihr an plastischer Frische wenigstens aus der neueren Romanliteratur an die Seite zu setzen. Wo Hammon etwa das Treiben in der eigenartigen Welt eines mittel-deutschen Bahnhofes vor uns sich entwickeln läßt, da spricht aus jeder Zeile die selbstverständliche Sicherheit vertrautester Anschauung. Hier, wo die Gefahr redseliger Häufung verwirrender Details besonders nahe lag, zeigt sich Hammons sparsame, doch charakteristisch malende Kunst von ihrer besten Seite. Alles in allem: Requiescat ist ein gutes Buch, denn es kämpft mit wirksamen, auch ästhetisch fast immer befriedigenden Mitteln für ein große Idee.

Haupt & Hammon, Verlag, Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner:

- Max Mencke** in Erlangen:
Biblia Hebraica.
Friedberg, Kirchenrecht.
Gesenius, hebräisches Wörterb.
Hagenbach, Enzyklopädie d. Theologie.
Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.
Schirlitz, Wörterb. z. N. T.
Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengesch.
Wilke-Grimm, Lexicon graec. latinum.
Zahn, Einleitung in d. N. T.
— Kommentar z. N. T.
Corpus Juris Canonici.
Salkowski, Institutionen.
Sohm, Institutionen.
Weiske, Sachsenspiegel.
Autenrieth, Gifte.
Fleischmann, Lehrb. d. Zoologie.
Giesenhagen, Lehrb. d. Botanik.
Guttman, Grundriss d. Physik.
Holleman, organ. u. anorgan. Chemie.
Lommel, Experimentalphysik.
Späth, Untersuchung d. Harns.
Strasburger-Noll, Lehrb. d. Botanik.
Treadwell, analyt. Chemie. 2 Bde.
Warburg, Experimentalphysik.
Wiedemann-E., physikal. Praktikum.
- A. Stuber's Buchhdlg. (W. Sackheim)**
in Würzburg:
*Brehm, Säugetiere. Bd. 2—3.
*Thiergen, English lessons.
*Kortum üb. geometr. Gleichungen.
*Tanera, Erinn. e. Ordonnanzoff. Jub.-Ausg.
*Concordia, Anthologie klass. Volkslieder, v. F. L. Schubert. I—III.
- F. H. Schimpff**, Buchh. in Triest:
Zeitschr. f. orthop. Chir. 1—XI.
Czörnig, Görz u. Gradisca. 1873.
Jodl, Lehrb. d. Psychol. 2. A.
Falckenberg, Gesch. d. neu. Philos.
Jackson, Dalmatia. 3 vol. 1887.
Newtons mathemat. Prinzipien.
Gauvin, Manuel de l'inspecteur. Paris 1898.
- Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:
*Assekuranzjahrbuch, v. Ehrenzweig. 1907.
*Biener, Gesch. d. Nov. Justinianus. 1824.
*Ekkert, Kaukasus u. s. Völker.
*Kietsch, Armorial general guide. 1887.
*Krafft, landwirtschaftl. Lexikon.
*Siebmacher, Wappenb. Schleswig-Holst.
*Meyer, Weltgebäude.
- R. Löwit** in Wien I, Rotenturmstr. 22:
Brachvogel, Schubart u. s. Zeitgenossen.
Van Dyke, Henry, little Rivers.
Hommel, süd-arab. Chrestomathie.
Schipper, Grdz. d. engl. Metrik.
Staub-Pisko, Handelsgesetzkommentar.
Winckel, Hdb. d. Geburtshilfe. 3 Bde.
Lippe, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Bd. 7 u. Folge.
Petri, Fremdwörterbuch. Partien.
- W. Foth Nachf. M. Engl** in München:
*Scheffel, Ekkehard.
*Wuttke, Aberglaube.
*Sperl, Herzkrank. (Novelle.)
*Geibel, Sophonisbe. Mehrfach.
*Grässe, Tannhäuser u. d. ewige Jude.
*Solms-Laubach, Einl. in d. Paläophytologie.

Fortsetzung der künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
in Berlin W. 35.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Jahrbuch

des

Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe
beruhenden deutschen Erwerbs- und
Wirtschaftsgenossenschaften e. V.

für 1907

(Des Jahresbericht neue folge)

XI. Jahrgang

(49 folge des Jahresberichts)

Herausgegeben von Hans Crüger,

Anwalt des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V.

folio. Preis 10 M.

Das Jahrbuch gibt ausführliche Auskunft über den Bestand und die Tätigkeit der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1907 und gewährt einen tiefen Einblick in die gesamte Entwicklung des deutschen Genossenschaftswesens.

Die im Allgemeinen Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften zusammengeschlossenen Genossenschaften erhalten das Jahrbuch von Vereinswegen. Für weitere Interessenten, als welche Bibliotheken, Handels- und Gewerbekammern, statistische Ämter und Genossenschaftliche Vereinigungen in Frage kommen, stellen wir à cond. Exemplare in mäßiger Anzahl zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Ⓜ

Leipzig, September 1908.

Soeben erscheint:

Zur Klärung tabaksteuerlicher Streitfragen.

Von

Dr. Julius Lissner.

= 4¹/₂ Bogen gr. 8°. M 1.40. =

Nur bei Vorausbestellung:

5 Exemplare bar mit 40%,

10 Exemplare bar mit 50%.

= 1 Probeexemplar bar mit 50%. =

Die neue Schrift Lissners setzt sich mit allen seit Jahresfrist gegen die Tabaksteuerreform erhobenen Bedenken und Einwendungen kritisch auseinander und ist darum für Politiker, Finanzwissenschaftler, Journalisten, Steuerreformer, Handelskammern ein unentbehrliches Orientierungsmittel.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg. Nachf.
(Georg Böhme).

Fortsetz. der Künft. ersch. Bücher
f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
*Miller, Zahnheilkunde.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. N. A.
Nachweis, dass Napoleon I. nicht
existiert hat
da Ponte, Memorie.
Gartenlaube 1899.
Lotze, Mikrokosmos. N. A. 3 Bde.
*Fester, Rousseau u. d. deutsche Geschichts-
philosophie.
*Lotze, Gedanken üb. Erziehung. 2. Aufl.,
hrsg. v. Sallwürk.
H. C. Delsmann in Amsterdam:
Paulsen, botan. Mikrochemie.
Behrens, Leitfaden d. botan. Mikroskopie.
Kick, Motive f. Holzbildhauer.

Nicolaische Buchhandlung Borstell &
Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
*Brachvogel, d. Grafen Barfuss. 4 Bde. 1869.
*— Hamlet. 3 Bde. 1867.
*Buch der Jugend. Bd. 7.
*Friedreich, Symbolik und Mythologie der
Natur. 1859.
*Jugendfreund, Neuer dtshr. Bd. 53. 54. 59.
*Knabenbuch, Deutsches. Bd. 9. 16.
*2 Pajeken, Bill der Eisenkopf.
*Zobeltitz, Chr. v. Stachow.

Jul. Herm. Müller in Leipzig, Langestr. 28:
Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1908. Gut
erh. Expl. d. Leinen- u. Luxusausg.,
auch in mehrfacher Anzahl.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Franck, Joh., geistl. Sion. Guben 1674.

Friedrich Fleischers Sortiment in Leipzig:
Marbach, Elektra.
Heine, das Hohelied.
— Schlosslegende.
Wackernagel, d. dtsh. Kirchenlied v. d.
alt. Zt. b. z. Anf. d. 18. Jh. 5 Bde. 1864-77.
Shakespeare, Widersp. Zähmung, von Dein-
hardhausen. 1839.
— do., von Wehl.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Bachofen, Mutterrecht.
*Monographied. „Madame Lebrun“ (ev. frz.).
*Strindberg, Sohn.
*Michaelis, Stadt.
*Kayser, Krieg um d. Haube.

Ferster, Hofbh. in Reichenberg i. B.:
Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schulausg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 35

Im VIII. Jahrgang beginnt zu erscheinen:

BANK-ARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR BANK- UND BÖRSENWESEN

ORGAN DES CENTRAL-VERBANDES DES DEUTSCHEN
BANK- UND BANKIERGEWERBES

Unter Mitwirkung von hervorragenden Fachmännern herausgegeben

von

Geh. Justizrat Professor **Dr. Riesser**, Berlin.

Redaktion: Rechtsanwalt **Max Wittner**, Geschäftsführer des Central-
verbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahr M. 15.—.

Ausser fachwissenschaftlichen Beiträgen aus der Feder namhafter Bank-
praktiker sowie volkswirtschaftlicher und juristischer Theoretiker bringt es
regelmässig eine **Statistik der Kursbewegung an der Berliner
Effektenbörse notierter Wertpapiere**, und ausserdem in bestimmten
Zeitabschnitten eine den Bedürfnissen des Bankverkehrs entsprechende **Zu-
sammenstellung der neuen Emissionen der sämtlichen deut-
schen Börsen**, ferner eine **Statistik über den Umlauf der Pfand-
briefe der deutschen Hypothekenbanken** und andere den Bedürfnissen
der Theorie und Praxis entgegenkommende statistische Zusammenstellungen.

Wir erbitten für die in Bank- und Finanzkreisen vorzüglich eingeführte
Zeitschrift Ihre freundliche Verwendung und stellen die erste Nummer zur
Versendung an die zahlreichen Interessenten, als welche neben Bank-
geschäften vor allem die Finanz- und Börsenkreise, ferner industrielle
Unternehmungen, Aktiengesellschaften, Handelskammern usw. in Betracht
kommen, gern in reichlicher Anzahl zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Benno Konegen Sort. in Leipzig:
Archiv f. Gynäkologie. Bald nach Ersch.
Jahrb. f. Kinderheilkde. 1908. B. n. Ersch.
Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 1 u. folg.
*Jakobi, Atlas d. Hautkrankh. 3. Aufl.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1 u. folg.
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1 u. folg.
Munck-Uffemann, Ernährung.

W. Spemann in Stuttgart:
*Schnaase, Karl, niederländische Briefe.
Stuttgart 1834.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:
Cuno, Johann d. Ältere.
Gobineau, Menschenrassen.

M. Plass in Bonn a. Rh., Münsterplatz 9:
*Merian, sämtl. Kupferwerke u. Einzelstiche.
*Alte topogr. Werke m. Städte-Ans.
*Alte, bes. farbige Rhein-Ansichten.
*Alte Stiche v. Ridinger u. nach Teniers,
Wouvermans, v. Le Bas, Moyreau u. a.
*Geschichte v. Bonn u. Rheinland. Alles.
*Schaumburg-Lippe. Alles.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Gentz, Fr. v., Schriften. Bd. 1—3.
*Gagern, mein Anteil a. d. Politik. Bd. 1-6.
*Zeitschr. f. Staatswissensch. Bd. 1—27.
Auch einz. Bde.
*— f. Strafrechtsw. Bd. 1—25.

Adolf Graeper in Barmen:
The sacred books of the East.

Eggers & Co. in St. Petersburg:
Erinnergn. d. russ. General-Lt. Joh.
v. Blaraberg. 3 Bde.

Schorers Familienblatt. Jahrg. I. II.
Schmidt, H., d. Kirche, ihre bibl. Idee.
(1893.)

Flieg. Holländer. (Thienemann.)
Wie uns d. Welt bekannt wurde. (Reisew.)

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
Verhandlgn. d. Congr. f. inn. Medizin.
Jahrg. 1905—07.

Münchener med. Wochenschr. 1891—
1893. 96—97.

Kleyer, Potenzen u. Wurzeln.
Schmidt-Rimpler, Augenheilkunde.

Schrinner'sche Bh. (C. Mahler) in Pola:
Chamberlain, Grdl. d. 19. Jahrh. 2 Bde.
Grosse Ausgabe.

Shakespeares Werke. 4 Bde. Illustr. Geb.
Dt. Verl.-Anst.

A. Hartleben in Wien:
*Schmidt, Lehre d. Wagenbaues.

Theodor Althoff in Dortmund:
*1 Niemann, Pieter Maritz. Geb.
*1 Karpeles, Gesch. d. jüd. Lit. Geb.

W. Krafft in Hermannstadt:
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Altmann, röm. Grabaltäre.
*Blümner, Techn. u. Term. d. Gewerbe.
4 Bände.

*Guhl u. Koner, Leben der Griechen.
6. A. 1893.

*Pernice-Winter, d. Hildesheimer Silber-
fund. 1901.

*Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon.
*— numismat. Wappen-Lexikon.

*Resch, Siebenbürg. Münzen. 1901.
*Marquardt-Mommsen, Handb. d. röm.
Altertümer. Bd. 1—2. 5—7. Letzte A.

*Cagnat, Cours d'épigraphie lat. 2. éd.
*Darembert-Saglio, Dict. des antiqu.
Grecque et Rom.

*Dechelette, les vases céram. de la Gaule.
*Hübner, Handb. d. röm. Epigraphie.
*Koenen, Gefässkunde. 1895.

*Pauly, Realencyklop. 1. u. 2. A.
*Rich, Wörterb. d. röm. Altertümer.
*Friedlaender, Rep. d. antiken Numismat.

*Ambrosoli, Manuale di Numismatica.
*Wiener numismat. Zeitschrift. Serie.
*Eckhel, Doctrina num. vet.

*Mionnet, Descr. d. med. ant. 15 vols.
*Ambrosoli, Moneta greche.

*Cohen, Description des monnaies.
I. u. II. éd.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. (Heinrich Korb)
in Linz a. d. D.:
*Veith, homilet. Werke. Bd. 1: Lebens-
bilder. Wien 1855.

*Procopowicta Theophanus, christiana
orthodoxa theologia. Leipzig 1782.

*— de gratuita per Christum justifica-
tione. Breslau 1769.

J. & W. Boisserée in Köln:
*Kroell, Kanzelreden.
*Soergel, Rechtsprechung. Alles Ersch.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Rud. Nechtold & Comp., Wiesbaden.

Gerade jetzt, wo an allen Orten **Obst-Ausstellungen** und **Obstmärkte** abgehalten werden, ist die beste Zeit, unsere bestens eingeführten **Obst- und Gartenbau-** sowie **Obstverwertungs-Schriften** energisch zu vertreiben.

Käufer ist jeder **Obstzüchter, Gartenbesitzer, Gärtner**, sowie jeder **Obstfreund**.

Der Obstbau in Wort und Bild. Obsttafelwerk mit 52 Tafeln in zwölfarbigem Chromodruck. 142 Seiten Text und 71 Abbildungen. Die Serie enthält: Apfel, Birnen, Mirabellen, Aprikosen, Kirschen, Zwetschen, Pfirsiche und Quitten. Preis 7 *M* 50 *h* ord.

Anbauwürdige Obstsorten. 52 Tafeln in zwölfarbigem Chromodruck. 2. Aufl. im Format 18 1/2 : 26 cm mit 40 Seiten beschreibendem Text. Preis 4 *M* 50 *h* ord.

Naturgetreue Obst-Abbildungen. Serien von 52 versch. Obsttafeln in 12farbigem Chromodruck enthaltend: Apfel, Birnen, Süß- und Sauerkirschen, Zwetschen und Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche und Quitten.

Diese Sammlung umfaßt nur erprobte und ertragreiche Sorten für Mittel- und Süddeutschland.

Der Preis beträgt bis 25 Exemplare à 10 *h*, bis 100 Exemplare à 7 *h*, über 100 Exemplare à 5 *h*, 1000 Exemplare à 4 *h* ord.

Anleitung zum Obstbau mit spezieller Berücksichtigung der Spalierzucht von **Jr. Rebholz**, früher Obstbaulehrer an der Großh. Wein- und Obstbauschule zu Oppenheim a. Rh., jetzt staatlicher Konsulent für Obst- und Gartenbau im bayr. Ministerium des Innern zu München. 5. Aufl. Mit 224 Abbild. Preis 3 *M* ord.

Die Obstverwertung unserer Tage von Landes-Ökonomierat **H. Goethe**, vorm. Direktor der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh. 3. Auflage. Broschiert mit koloriertem Titel 3 *M* ord.

Beste Anleitung zum Einkochen! Bisheriger Absatz 23 000 Expl.

Obsteinkochbüchlein für den bürgerl. u. feineren Haushalt von **H. Mertens**. Neu bearbeitet von Kgl. Garten-Inspr. **E. Junge**. Mit 66 Abbildungen. 10. durchgesehene Auflage. Preis: 1 *M* 50 *h* ord.

Dörrbüchlein für den kleinen Haushalt von **H. Mertens**. Neu bearbeitet von Kgl. Garten-Inspr. **E. Junge**. 16 Abbildungen. 6. Auflage. Preis: 1 *M* ord.

Der Obstbaum als Lebewesen, seine Pflege und wirtschaftliche Bedeutung. Von **P. Gupfer**. 16 Bogen groß Oktav mit 244 Abbildungen, 1 lithogr. und 2 Buchdruck-Tafeln. Preis: 2 *M* 50 *h* ord.

Die Gemüseverwertung im Haushalt. Von **E. Junge**, Königl. Garten-Inspektor in Geisenheim. Mit 43 Abbildungen und einer Farbentafel. Preis 1 *M* 50 *h* ord.

Kronen-, Stamm- und Wurzelpflege. 2. Aufl. Von **Jr. R. Stocq** und **Höhn**. Preis 75 *h* ord.

Der Schulgarten der **Wilhelm-Ernst-Schule in Eisenach**. Ein Beitrag zur Schulgartenfrage. Mit einer Tafel und 8 Abbild. Von **H. Ackermann**, Bürgerschullehrer in Eisenach und Lehrer für Obstbau am Großherzogl. S. Lehrerseminar daselbst. Preis 1 *M* ord.

Laubengärten. Preis 1 *M* ord. — Mit 7 Lauben-Abbildungen, 5 Gartenplänen und einem Situationsplan einer ganzen Laubenkolonie, sowie einem Kostenanschlag und Bepflanzungsaufstellung zu den fünf Gartenplänen.

Vorstehende Werke eignen sich ganz vorzüglich zu Prämien und zur Verteilung für strebsame Schüler an Obstbau- und landwirtschaftl. Schulen zum Ansporn und zur Freude am Obstbau.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Cellini, Goldschmiedekunst.
 *Bernatzik, Rechtsprechung. 1886.
 *Proceedings of the American inst. of electr. engin. Jahrg. 1905 u. f.
 *Herczeg, die Scholle.
 *Handzeichn. a. d. Albertina. Bd. 3. 5. 6. 7.
 *Hillern, aus eigener Kraft.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Centralblatt f. Anthropologie. Bd. 7. 8.
 (A) Zeitschrift f. Instrumentenkunde 1895—1907.
 (A) Stahl u. Eisen 1883—90.
 (A) Archiv f. Sozialwiss. Bd. 24—27.
 (A) Zeitschrift f. vergl. Lit.-Gesch. Bd. 14.
 (A) Zeitschrift f. analyt. Chemie 1902, 03.
 (A) Nachrichten, Statistische, v. d. preuss. Eisenbahnen. Kplt. u. einz.
 (A) De la Rive et Marat, quelques observations de physique terrestre. 1835.
 (A) Dufour, Notices sur de limnimètres. 1838.
 (L) Marshall, Spechte. 1889.
 (L) Angel. Silesius, Wke. v. Rosenthal. 1862.
 (L) Annal. internat. II. sect. 1902.
 (L) Willenbücher, Kost.-Festsetz.-Verf. 6. A.
 (R) Bezold, dtische. Reformation.
 (R) Jahrb. d. Bücherpreise. 1907.
 (R) Stobbe, Hdb. d. dtchn. Privatrechts. 2. A.
 (R) Lipps, Grundtatsach. d. Seelenleb.
 (R) Bruns, Vorträge u. Aufsätze.
 (W) Scrivers Seelenschatz. II, 1.
 (W) Luschin v. Ebengreuth, Münzkde.
 (W) Ficker, Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens.
 (W) Diesterweg, Himmelskunde.
 (W) Knövenagel, anorg. Chemie.
 (W) Remsen, anorg. Chemie. 3. A.
 (W) Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 9. A.
 (W) Reuters Briefe a. s. Vater.
 (W) Döllinger, Reformation.
 (W) Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.
 (W) Bock, Kleinodien d. heil. röm. Reichs.
- David Nutt**, 57/59 Long Acre in London, WC.:
 *Bacher, Bibel- u. traditionsexeg. Term. d. Tanaiten. 1908.
 Rose, de Aristotelis librorum ordine.
 Louchert, Lehre d. Athanasius.
 Du Cange, Index graec.
 Fischer (C. W.), Mnemosyne und Caissa.
 Perenyi, Mnemonik d. Schachspiels.
 Fock, Socinianismus. 2 vols. 1847.
 Walter, das alte Wales. 1859.
 *Boëthius, de consolatione, v. Obbarius.
 *Poetarum Roman. Fragm. (Baehrens VI.)
 *Müller, Liber Aegineticorum.
 Kallisthenes. Pseudo Kallisthenes Menzel.
 Baehrens, Unedierte Gedichte. 1877.
 Hamann (J. G.), Schriften. 8 Bde. 1821—43.
- A. & O. Schedin, Univbh.** in Lund (Schweden):
 1 Braune, althochdeutsche Grammatik.
- Veit & Comp.** in Leipzig:
 Ufacker, Geist des Schachspiels. 1799.
 Severino, la filosofia degli scacchi. Napoli 1690.
 Vida, Scacchia ludus.
 Weickhmann, Newerfundenes Grosses Königs-Spiel. Ulm 1664.
 [Racknitz, J. F. von,] über den Schachspieler des Herrn v. K. Leipzig 1789.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von G. B. Leopold's Universitäts-Buchhdlg.
in Rostock i. M.

Ⓩ Soeben erschienen:

Mitteilungen aus der Grossh. Mecklenburgischen
Geologischen Landesanstalt. Heft XX:

Dr. E. Geinitz

Univ.-Professor zu Rostock

Ergebnisse der Brunnenbohrungen
in Mecklenburg

(Mit 7 Tafeln.) 4^o. Preis 3 M ord.

Ⓩ Am 15. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Allgem. Deutscher Universitäts- u. Hoch-
schul-Kalender Winter-Semester 1908/09

von

Otto Schroeder

Universitätssekretär zu Rostock

Preis 1 M ord., 75 ♂ no., 70 ♂ bar

Ⓩ Im Juni dieses Jahres erschien:

Das dentale Empyem

des

Antrum Highmori

von

Dr. med. Johs. Alb. Reinmüller

Lektor der Zahnheilkunde an der Universität Rostock

Mit 28 Abbildungen im Text und 5 Lichtdrucktafeln.

Preis M 4.— ord., 3.— netto.

Firmen in grösseren Städten, die eine gewissenhafte Ansichtsendung an die Zahnärzte (nicht Zahntechniker) zu machen bereit sind, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Rostock, September 1908.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- C. E. Klotz in Magdeburg:
*Hohenlohe-Ingelfingen, aus meinem Leben. 4 Bde. Geb.
*Boyet, Thesaurus.
*Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenburg. Kplt. Geb.
- J. Cikat im Haag (Holland):
1 Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. I.
1 Lorenz, wissenschaftl. Genealogie.
- Rudolf Merkel in Erlangen
*Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung. 4. Aufl. 3 Bde.
*Lebensmomente, d. wicht., Carl L. Sands. 1819.
*Harl, üb. d. Folgen d. Vernachläss. e. Polizey in Univ.-Orten. Nürnberg. 1811.
*Beitr. z. Statistik d. Kgr. Bayern. Hft. 54.
- Ant. Creutzer in Aachen:
*Heinsius' Bücherlexikon ab 1868.
*Hinrichs' Kataloge ab 1870.
*Casanova, v. Herni. Bd. 4 u. 8.
*Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2.
*Fischer, Goethes Faust. 4 Bde.
*Pniower, Goethes Faust.
*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.
*Stahl u. Eisen 1882, 1883.
*Keller, Gottfr., Werke. 10 Bde.
*Ungewitter, Stadt- u. Landkirchen.
*Dinglers polyt. Journal. Bd. 30.
*Engelmann, D. Chodowiecki. (4 Explre.)
*Hergenröther, Kirchengeschichte. Bd. 2.
*Dionysii Cartus. opera tom. 25
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:
*Hummel, Bilder aus d. Weltkunde.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.
*Breymann, Baukonstr. I. II. Neueste A. Becker, Turmkäterlein. — meine Schwester. 4 Bde. Deutsche Romanzeitung 1868.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:
*Jhering, Zweck im Recht. 1877. II.
*Mitt. d. Lit. Gesellsch. Bonn. I. — do. I. 4. 6 ap.
*Dernburg, Pandekten.
*Geschichtschreiber d. dtschn. Vorzeit: VII. Jahrh. Band 1.
- Martinus Nijhoff im Haag:
*Favre, Dict. français-malais.
*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 20.
*Pape, Handwörterbuch: Griechisch-dtsch.
*Georges grosses Handw.: Latein.-deutsch.
*Menge, Repetitorium d. latein. Syntax.
*Richter, Topographie der Stadt Rom.
*Scheler, Dict. d'étymologie.
- Leuschner & Lubensky's U.-B. in Graz:
Weitall u. Menschheit. Bd. 5. Geb.
Gontscharoff, J. A., Oblomow. (Sondershausen 1885.)
Hopfen, H., Geschichten des Majors. — neue Geschichten d. Majors. — Stellvertreter.
Dübring, E., de tempore, spatio, causalitate usw. 1874.
— Careys Umwälzung d. Volkswirtschaft. 1865.
— Schicksale in sozialen Denkschrift. 1868.
- St. Josef-Vereins-Buchh. in Klagenfurt:
*Neuere antiqu. Werke über Spanien, — Italien u. die Niederlande.

Fertige Bücher ferner:

Achtung!! Preisveränderung!

Ab 1. Oktober 1908 treten bei

I. Heim's Sammlungen von Volksgesängen

sowie bei

I. Heim's Neuen Volksgesängen

folgende Preise in Kraft:

Freiexemplare 25/1.

(Mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bände und der Einbände.)

Nur in Partitur erschienen.

Preis pro Expl.
ord. bar

	Red. von	Preis pro ord.	Expl. bar
Sammlung von Volksgesängen für Männerchor . Bd. I.	Red. von		
I. Heim . Ausgabe für Deutschland. (59. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
— do. Bd. I. Red. von I. Heim . Original-Ausgabe. (151. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
— do. Bd. I. Red. von I. Heim . Orig.-Ausgabe m. Anhang. (151. Aufl.)	Brosch.	1.25	—95
*Anh. apart zu Samml. von Volksges. für Männerchor . Bd. I. Orig.-Ausgabe. (18. Aufl.)	Brosch.	—35	—30
*— do. Bd. I. Orig.-Ausgabe. (18. Aufl.) Gebunden in einfachen Leinenband.	Geb.	—60	—50
*Sammlung von Volksgesängen für Männerchor . Bd. II. Red. v. Gust. Weber . (20. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
*— do. Bd. III. Red. v. Friedr. Hegar . Komplet. (1. Aufl.)	Brosch.	1.50	1.15
*— do. Bd. III. Teil I. (Neu) (1. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75
*— do. Bd. III. Teil II. (Neu) (1. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75
*— do. für gemischten Chor . Bd. I. Red. von I. Heim . Ausgabe für Deutschland. (27. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
— do. Bd. I. Red. v. I. Heim . Original-Ausgabe. (71. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
— do. Bd. II. Red. v. Friedr. Hegar . (5. Aufl.)	Brosch.	1.30	1.—
Sammlung kirchlicher Lieder für gemischten Chor . (Neu.) (3. Aufl.)	Brosch.	1.30	1.—
— von Volksgesängen für Knaben, Mädchen und Frauen . Bd. I. Redaktion von I. Heim . (21. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80
— do. Bd. II. Redaktion von Friedr. Hegar . (7. Aufl.)	Brosch.	1.05	—80

Einfacher Leinenband à 35 ₤ (bar à 30 ₤).

Eleganter Leinenband à 60 ₤ (bar à 45 ₤).

Keine Freiexemplare.

	Band I.	Preis pro ord.	Expl. bar
HEIM, I., Neue Volksgesänge für Männerchor . (9. Aufl.)	Brosch.	—80	—60
— do. Band II. (13. Aufl.)	Brosch.	—80	—60
— do. Band III. (11. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75
— do. Band IV. (12. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75
— do. Band V/VI. (3. Aufl.)	Brosch.	1.50	1.15
— do. für gemischten Chor . Band II. (14. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75
— do. Bd. III. (10. Aufl.)	Brosch.	1.50	1.15
— do. Bd. IV. (6. Aufl.)	Brosch.	1.50	1.15
— do. für Knaben, Mädchen und Frauen . Band II. (10. Aufl.)	Brosch.	1.—	—75

Einfacher Leinenband à 35 ₤ (bar à 30 ₤).

Gratis (in beschränkter Anzahl)

Gesamt-Inhalts-Verzeichnis sämtlicher Bände (systematisch geordnet).

P. Pabst, Musikalienhandlung, Leipzig.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

H. Meyer in Dortmund:
*Kammer, ästhet. Kommentar z. Ilias.
Angebote direkt erbeten.

Otto Petermann in Halle a/S.:
*1 Toussaint-L., frz. Unt.-Briefe. 27.—.
*1 Dalen-ll.-L., engl. Unt.-Briefe. 27.—.
Angebote direkt.

Franz Deuticke, Wien I, Schottengasse 6:
*Wr. klin. Wochenschr. Jg. III Nr. 16. 29.
*— do. Jg. X Nr. 3. 6.
*— do. Jg. XVIII—XIX kompl.
*Wr. klin. Rundschau 1896.
*Strasburger, botan. Praktikum.
*Wasmann, Biologie. 3. A.
*Schroeder, Rechtsgesch.
*Wiesner, Botanik. Auch einz.
*Prantl, Botanik. 12. Aufl.
*Schwartz, Dampfmaschinen.
*Cornet, Tuberkulose. 2. A.
Wr. med. Blätter 1878—81. 94. 1886
Nr. 25.

C. Sterzel in Gumbinnen:

*Nietzsche, Taschen- oder Kl. 8°.-Ausg.

Max Weg in Leipzig:

Konr. v. Megenberg, Buch d. Natur.
Hofmann, Grossschmetterl. 1894.

Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:

*Beilstein, Handb. d. org. Chemie.

*Muspratt, Chemie.

Heinrich Keller in Frankfurt a. M.:

*1 Gurlitt, Barock- u. Rococo-Ornament.
Angebote direkt erbeten.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

Ältere Literatur üb. Bienen, v. Riem,
Schirach etc.

Berlepsch, Biene. 3. A. 1873.

Magerstedt, Bienenzucht d. Römer.

Mission Lyonnaise en Chine. 1896.

Blomeyer, landw. Nutzpflanzen.

Hanausek, Nahrungs- u. Genussmittel.

Leimer u. Holzner, Beitr. z. K. d. Gerste.

Riebel, mikr. Getreidepflanzen. 1866.

Vesque, Botanique agricole.

Barrande, Graptolithes de Bohême. 1850.

Quenstedt, Petrefaktenk. v. Deutschl. VI.
1879.Darboux, Théorie d. surfaces. Vol. III—V
u. kompl.

Knövenagel, Praktik d. organ. Chemie.

Blumenbach, Bildungstrieb. 1789.

— Handb. d. Naturgesch. 1779.

M. Kretzer. Alles.

Neurol. Centralbl. 1884.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Zeitschr. f. Strafrechtswiss. Bd 9. 18 u. f.

*The Graphic 1903.

*Kreusler, Chemie. 1880.

*Justi, Velazquez.

*Entscheidungen in Civilsachen.

*Goethe, Degenkolb, Äpfel u. Birnen.

*Neumanns Jahrb. d. deutschen Rechts.
Auch einz.

*Neumann, d. röm. Reich u. d. christl. Kirche.

*Grimm, Leben Jesu.

*Credner, Elemente d. Geologie.

*Schultze-Naumburg, Kultur d. weibl.
Körpers.*Goethe, Essai sur la Métamorphoses,
übersetzt v. Soret. Stuttg. 1831.

*Ellis, Mann u. Weib.

W. Spemann in Stuttgart:

*Oudemans, the great sea-serpent.
Angebote direkt erbeten.

J. H. de Bussy in Amsterdam:

*Schlömilch, Handb. d. algebr. Analysis.

Gefuchte Bücher ferner:

Fertige Bücher ferner:

- The Internat. News Company in Leipzig:
 *Poems d'amour. (Brahms, Fantin-Latour.)
 *Lehmann, Handb. d. dt. Literatur. Geb.
 *Zimmermann, Joachim, Rob. Davidsons
 Gesch. v. Florence. Geb.
 *König, E. A., Pistole u. Feder. Geb.
 *Galen, Inselkönig. Geb.
 *Kliefoth, 8 Bücher v. d. Küche. 1854. Geb.
 *Hugo, d. Armen u. Elenden. Geb.
 *Stöcker, sonntägl. Predigt. Jg. 1896—97.
 1897—98. 1898—99. Geb.
 *Czermak, allg. Semiotik u. Diagnostik
 d. äuss. Augenkrankh.
 *Die bekannten hundert u. achtunddreissig
 neuentdeckten u. vollkommen bewährt.
 Geheimnisse, mit Anhang. 50 Kunst-
 stücke f. Weinschenken. 1737. Rudol-
 stadt u. Leipzig.
 *Bell, Waise v. Lowood. Stuttg. 1867.
 2 Bde. in 1 Bd.
 *Köppen, Bibel, e. Werk göttl. Weish. Geb.
 *Harms, Katechismuspred. Geb.
 *Preuss, Rechtfertigung.
 *Gebhard, Loci theol.
 *Chemnitz, M., Loci theol.
 *Krummacher, F. W., Sabbathglocken.
 *Dalman, d. leidende Messias.
 *Neander, Kirchengeschichte.
 *Krummel, Epistelpred. d. Kirchenjahrs.
 *Griesinger, Geheimnisse d. Vatikans.
 *Generalstabswerk 1870/71.
 Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Zeitschrift f. vergl. Rechtswiss. 1-23. Geb.
 *Inselmappe.
 *Lünig, Codex diplom. Italiae.
 *Bagehot, Lombardstreet, übers. v. Bela.
 *Varronis de lingua lat., ed. Spengel. 1885.
 *Festus, de significat verbor., ed. Müller
 1839, mit Appendix, 1880, oder
 Appendix apart.
 *Martial, ed. Friedländer.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms. 5. od. 6. A.
 *Wagner, die russ. Papierwährung. 1863.
 *Bücher, Basels Staatseinnahmen. 1873-87.
 *Hecht, europ. Bodenkredit. I.: Ent-
 schuldung d. ländl. Grundbesitzes.
 *Born, preuss. Baupolizeirecht.
 *Muthesius, d. moderne Landhaus. 3. A. 1907.
 *Raumkunst in Dresden. 1906.
 *Leonhard, Handb. d. allg. topogr.
 Mineralogie. 1805—07.
 *Oettinger, Harmonie-System. 1866.
 *Gehrig, J. J. Rousseau, s. Leben u.
 pädagog. Bedeutung. 1879.
 *Haller, C. L. v., Restauration d. Staats-
 wiss. 2. A. 6 Bde.
 *Waitz, dtische. Verfassungsgesch. 8 Bde.
 *Brinkmann, Hamburg. Museum f. Kunst
 u. Gewerbe.
 Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Bauzeitung 1905—07. Nur kpltte. Jgge.
 *Handbuch der Ingenieurwissenschaften.
 Kplt. od. einz. Bde. m. Ang. d. Aufl.
 *Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Kplt. oder
 einzelne Bände.

Wallishauser'sche k u k. Hofbh. in Wien:
 *1 Siebs, deutsche Bühnenaussprache.

Für Schulbuchhandlungen!

(Z)

Lachners Lehrhefte

für den Einzel-Unterricht an gewerblichen
 Fortbildungs- und Handwerkerschulen =
 Herausgeber: Direktor Prof. Schmidt-Erfurt

bringen soeben von folgenden Heften eine

Neue Bearbeitung

auf Grund der neuen Grundsätze für den Zeichenunterricht

- Nr. 2. Für **Möbeltischler**. 20 Taf. M 1.40. — Nr. 3. Für **Massschuhmacher I**.
 12 Taf. M —.80. — Nr. 3a. Für **Massschuhmacher II**. 12 Taf. M —.80. — Nr. 7.
 Für **Maurer**. 15 Taf. M 1.—. — Nr. 13. Für **Klempner**. 18 Taf. M 1.20. —
 Nr. 29. Für **Tapezierer**. 14 Taf. M —.95. — Nr. 30. Für **Gärtner**. 14 Taf. M —.95.
 Nr. 34. Lehrheft für **künstlerische Schrift**. 6 Taf. M —.45. — Nr. 35. Für **Schmiede**.
 12 Taf. M —.80. — Berufliches Zirkel- und Projektionszeichnen: Nr. 1 b. Für **Maurer**.
 6 Taf. M —.45. — Nr. 1 c. Für **Zimmerer**. 6 Taf. M —.45. — Nr. 1 d. Für
Tischler. 6 Taf. M —.45. — Nr. 1 e. Für **Maschinenschlosser, Dreher, Modell-**
tischler. 6 Taf. M —.45. — Nr. 1 f. Für **Bau-, Kunst-, Werkzeug- u. Geld-**
schrankschlosser u. Schmiede. 6 Taf. M —.45.

Neue Reihe.

- Nr. 31. Zirkelzeichnen für **schmückende Gewerbe**. 8 Taf. M —.60. — Nr. 32. Frei-
 handzeichnen f. **schmückende Gewerbe**. I. Spiralen. M —.60. — Nr. 33. Freihand-
 zeichnen f. **schmückende Gewerbe**. II. Grundlegende flache Naturformen. M 1.10. —

Wir bitten um fernere lebhaftere Verwendung für die Sammlung, die

**in zahlreichen Schulen
 seit nahezu 20 Jahren eingeführt**

ist, und stellen gern ausführliche Prospekte und Hefte à cond. zur Abgabe an die Herren
 Schulleiter und Lehrer zur Verfügung.

Seemann & Co. in Leipzig

Hoffmann & Ohnstein, Leipzig

Zentrale für Pariser und Wiener Damen-Moden-Journale.

Stets vorrätig:

Lyon'sche Moden-Zeitschriften:

- La Toilette Moderne
- La Toilette Moderne II
- La Toilette Moderne C
- Les Modèles Parisiens
- Die Mode
- L'Idéal Parisien
- New Ladies Fashions
- Chapeaux Modernes.

Lieferung **pünktlichst ohne** jeden Zeitverlust.
 Ausführliche Prospekte bitten zu verlangen.

Hoffmann & Ohnstein, Leipzig.

Fortsetz. d. Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

② DIE WISSENSCHAFT

Sammlung naturwissenschaftlicher und
mathematischer Monographien

Heft 27

DIE SCHWEREBESTIMMUNG

AN DER

ERDOBERFLÄCHE

VON

PROF. DR. JOH. BAPT. MESSERSCHMITT

KONSERVATOR DES ERDMAGNETISCHEN OBSERVATORIUMS UND DER
ERDBEBENHAUPTSTATION IN MÜNCHEN.

MIT 25 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN

Gr. 8°. Geheftet Preis ca. *M* 5.— ord., ca. *M* 3.75 netto.Gebunden Preis ca. *M* 5.60 ord., ca. *M* 4.20 netto.

Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Die Schwere ist eine der Grundeigenschaften der Materie, die ohne Ausnahme im ganzen Weltall auftritt. Sie ist deshalb nicht nur für alle Zweige der **Naturwissenschaften**, insbesondere der **Physik, Geologie, Geographie, Geodäsie** und **Astronomie**, sondern auch für das gesamte Leben auf der Erde von der grössten Bedeutung, weshalb sie auch in der Praxis des **Ingenieur- und Vermessungswesens** eine wichtige Rolle spielt.

Die grossen Fortschritte, welche durch neue, leicht zu handhabende Apparate in der Erkenntnis der Schwerkraft in den letzten Jahren gemacht worden sind, haben viel Licht über ihre Verteilung auf der Erdoberfläche und damit über die Konstitution der Erdkruste gebracht, so dass eine zusammenfassende Darstellung des Entwicklungsganges, welchen dieser Spezialzweig der Physik genommen hat, um so mehr erwünscht ist, als die betreffenden Arbeiten meist in weniger zugänglichen Schriften veröffentlicht sind. Es will daher das Bändchen gemäss dem Zweck der vorliegenden Sammlung nicht nur dem **Lehrer und Schüler der Physik** und der verwandten Fächer, sondern auch dem **Techniker und Mechaniker** einen Einblick in die Grundprinzipien und in die historische Entwicklung der Beobachtungsmethoden der Schwere und der sich daraus ergebenden Resultate geben, ohne sich jedoch auf die noch ungeklärte Frage über das Wesen der Schwere selbst einzulassen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Oktober 1908.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der Fertigen Bücher v. nächste Seite

Gefuchte Bücher ferner:

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.

*Forschungen z. deutschen Landes- u.
Volkskunde. Bd. 1—7.

*Schücking, verschlungene Wege.

*— d. Ritterbürtigen.

*Faber, Concionum opus. Alte Ausg.

Hermann Mayer in Stuttgart:

*Osthoff, Kostenberechnungen.

*Simon, Bilanzen d. Aktiengesellsch.

C. Troemer's Univ.-Buchh. in Freiburg i/Br.:

*Zentralblatt für Gynaekologie. Bd. 1—5.
1878—82.

*Lafargue, P., Entstehung d. Eigentums.

*Plechanow, Beiträge z. Gesch. d. Ma-
terialismus.

*Lewald, F., Prinz Louis Ferdinand. 3 Bde.

*Georges, ausführl. Wörterbuch. Latein.-
Deutsch. 2 Bde. 7. Aufl.

Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover:

1 Jahrbuch d. dtschn. Rechts. Bd. 1—6.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Brentano, Ursprung sittl. Erkenntnis.
Jerusalem, Urteilsfunktion.Kant, Opera ad philos. crit. Vol. I—III.
1796—97.Sammlg. v. Abhandlgn. a. d. Gebiete d.
pädagog. Psychologie. Kplt.

Sprenger, Muhammed. 2. Aufl. 3 Bde.

Tönnies, Hobbes. (Fromm. Klass.)

Verhdlgn. d. 2. Neuphilologentages.

Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwalt.
1901—04.

Breglingler, Verz. v. Deutschl. Mollusken.

Eberhard, über d. Schneckenzungen.

Hensche, Preussens Molluskenfauna.

Simroth, Naturgesch. dt. Nacktschnecken.

Westerlund, Fauna d. paläarkt. Binnen-
conchylien. I—VII.

Chladni, Akustik. 1802.

Gibbs, thermodynam. Studien.

Liebig's Annalen. Bd. 163.

Link, Krystallographie. 2. A.

Müller-Breslau, Statik d. Baukonstrukt.
Bd. I, II, 1.Zeitschr. f. d. ges. Schiess- u. Spreng-
stoffwesen. Jahrg. 1. 2.

Czihak, Edelschmiedekunst. 1903.

Czerny-Keller, Kindesernährung.

Heller, Mimik d. Antlitzes.

Penzoldt-Stintzing, Handbuch d. Therap.
Bd. 6. 3. A.

Presch, therapeut. Taschenbuch.

Stern, Kindersprache. 1907.

Virchows Archiv f. pathol. Anat. Kpl. Serie.

Bühring, Venedig; — Gustav Adolf.

Dittmar, Geschichte Magdeburgs. I.

Eccardus, Gesch. d. nied. Volkes.

Hallesche Abhdlgn. z. neueren Geschichte.
Bd. 1—4. 8. 15—24.

Lindner, Deutschl. unt. d. Habsburgern.

Sichart, Gesch. d. Hannöv. Armee. Bd. 5.

Molière, Meisterwerke, v. Fulda.

Musset, Oeuvres. Ca. 25 *M*. Gut gedr. A.Jahresber. f. neuere dtsch. Literaturgesch.
Bd. 13. 14.

Liszt, ges. Schriften. 1880—83.

Literar. Echo. Jahrg. 1. 3—6.

Weber, Ehefrau u. Mutter.

Zeitschr. f. deutsche Mythol. u. Sitten-
kunde. Bd. 4.

Brüning, Entwickl. d. ausländ. Bankwes.

Soziale Praxis. Jahrg. 1—17.

Volkswirtsch. Blätter. Jg. 1—7.

Brinckmann, Führer d. d. Hamb. Museum.

Koenen, Gefässkunde.

Bilderschatz, Klass. Jahrg. 1—5.

Fürst, Glossarium graeco-hebr.

Heldenbuch, deutsch v. Müllenhoff. 5 Bde.

James, Apocrypha anecdota. 2 vol.

Krause, Erdrechtsbund.

Marty, Grundl. d. allgem. Gramm. Bd. 1.

Mercuriae de arte gymnast.

Pamiętnik Oryginata pozez. 2. ed.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. Gr. Ausg.

Brockhaus' Konv.-Lex. 15. A. Gr. Ausg.

Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. A.

Fertige Bücher ferner:

A. E. Fischer, Hoflieferant, Gera, R.

Die Jubiläums-Prachtausgabe von

Naumann,

Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europas

komplett in 12 Bänden

Liefere ich nach wie vor zum **herabgesetzten** Ladenpreis von:

Broschiert	„ 100,— ord.,	„ 50,— bar
Geb. in Halbtwd.	„ 130,— „ „	„ 75,— „
„ „ Halbfranz	„ 160,— „ „	„ 100,— „

und bitte den verehrl. Buchhandel, sich für den Vertrieb dieses Werkes, das sich als **Weihnachts-Geschenk** vorzüglich eignet, gef. zu interessieren.
Kataloge zur Verteilung an die Kundschaft stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Gera, R., im September 1908.

A. E. Fischer, Hoflieferant,
Kunst- u. Werkdruckerei,
Vertrieb des Naumann-Werkes.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Freymond, Jongleurs u. Menestrels. 1833.
Schwengberg, d. Spies'sche Faustbuch. 1885.
Singer, Grillparzers Frauengestalten. 1891.
Carriere, Calderons wunderthät. Magus. 1876.
Curto, Figur d. Mephistopheles bei Goethe. 1890.
Lewald, A., Aquarelle a. d. Leben. 6 Tle. 1836—40.
Karpeles, Heine u. d. Judent. 1868.
Philippi, Schillers lyr. Gedankendichtg. 1888.
Hoffmann, E. T. A., ausgew. Schriften. Bd. 11—15. 1839.
Kühnemann, d. kantisch. Studien Schillers. 1889.
Deinhardt, Beitr. z. Würdig. Schillers. 1861.
Dingelstädt, Briefw. zw. Schiller u. Iffland. 1863.
Gizycki, Leben u. Moralphil. d. Epikur. 1879.
Nachr. d. k. Ges. d. W. Gött.: Phil.-hist. 1906, Nr. 3.
Schurz, Lenaus Leben. 1855.
Jensen, d. Teufel in Schiltach. 1883.
— v. röm. Reich dtshr. Nation. 3 Bde. 1882.
Mügge, Romane. Ges.-Ausg. 33 Bde. 1862-67.
Müller, Eckhoff u. s. Schüler. 1863.
Alexis, gesamm. Novellen. 4 Bde. — neue Novellen. 2 Bde.
Biese, Entwickl. d. Naturgeföhls. 1892.
Franz Ohme in Leipzig:
Lamprecht, dtsh. Geschichte, betr. Bd., der d. Ende d. 17. bis Mitte d. 18. Jahrh. enthält. Geb.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
Berthet, E., d. Waldmensch. Wien 1863.
Curt Rother in Peine:
*Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.
F. W. Rochow in Heidelberg:
Czyhlarz, Institutionen. 1905.
Laspeyres, Entstehg. d. libri feudor. 1830.
Dieck, Literargesch. d. Longobard. 1828.
Schleswig-Holst. Antiquariat v. Robert Cordes in Kiel:
*Hirscht, Bilder aus Kakteenzimmern.
*English Lloyd.
*Zimmermann, Rechentafel.
*Schaubeks Briefmarkenalbum. Nachtrag 1907/08.
Ed. Beyer in Berlin S. 42:
*Lemcke, Handbuch der Reklame.
*May u. Kraft, illustr. Werke.
*Hinrichs' Bücher-Kat. 1907/08.
Julius Springer in Berlin N. 24:
Haeder, Kalkulieren von Maschinen.
Grashof, theoret. Maschinenlehre. I.
Schlömilch, Handb. d. algebr. Analysis. 6. A.
Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 68:
*Grimm, J. u. W., deutsches Wörterbuch. Alles was erschienen.
*Handwörterb. d. Staatswissenschaft, hrsg. v. Elster.
Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
Bau- u. Kunstdenk. Bergner, Naumbg. a. S.
Meier-Gräfe, Gesch. d. mod. Kunst.
August Lax in Hildesheim:
*Berliner klinische Wochenschrift. Jahrgang 1894.

Max Perl in Berlin SW. 19, Leipz. Str. 89:
Memoiren, — Biographien, — Briefwechsel etc. — Preisherabsetzungen.
Ersuche Verleger u. Antiquare um Einsendung ihrer Kataloge über Preisherabsetzungen oben genannter Werke zur Aufnahme in meine Kataloge.
*Seelig, Führer d. d. Sammelsport 1903.
*Gmelin, oberbayr. Königsschlösser.
*Schade, altdeutsches Wörterbuch.
*Bunte Pariser Ansichten 1803—25.
*Delkeskamp, 104 mal. Rheinansicht. 1829.
*Gerning, maler. Rheinreise. 1820.
*Weinlig, Briefe üb. Rom. 3 Bde. 1782/87.
*Rousseau, Lieder v. Kölner Dome. 1823.
*Zsigmondy, im Hochgebirge. 1889.
*Wedekind, Menschen u. Narren. 1891.
*— Frühlingserwachen. 1. Ausg.
*Trenck, v. d., Offenbarungen Gottes.
*Neumann, Jahrb. d. deutschen Rechts. Alle Jahrgänge.
*Keller, Sinngedicht. (Mod. schwarz. Einbd.)
*— Martin Salander. (Mod. schwarz. Einbd.)
*Cassierer, vasomotorische Neurosen.
*Perron, dekor. Ornamentik d. Schl. Herrenchiemsee.
*Küster, altes u. neues Berlin. Kplt.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(C) Zeitschr. f. Zuckerindustrie in Böhmen. Jg. 1903/04, 1907.
(C) Hauer, Hüttenwesenmasch.
(C) Ber. üb. d. Weltausstellg. Philadelphia 1884.
(C) Zschokke, Druckluftgründgn.
(C) Glückauf. Jg. 17—40. 1880—1904.
(C) Kerpely, Fortschr. d. Eisenhütten-techn. 1864—1900.
(C) Rittinger, Maschinenbau u. Aufbereitgsw. Jg. 1854—71.
(C) Berg- u. hüttenmänn. Jahrb. 1904—06.
(C) Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenw. 1875—77.
(C) Emperger, neuere Bauw. 1901/02.
(C) Engineering news 1874—1902.
(C) Engineering magazine 1891—1907.
(C) Serret-Scheffers, Diff.-u. Integralrechng.
(C) Schönfeld, obergär. Biere.
(C) Bersch, Gärungs-Chemie f. Prakt.
(C) Possanner, Technol. d. landw. Gewerbe.
Maximilian Költz in Leipzig:
Lustige Bilder u. fröhl. Lieder für kleine Leute. (Bagel, 1870.)
Keerl, der Mensch. (Schergens.)
Süddeutsches Antiquariat in München:
*Alte u. Neue Welt. Jg. 29.
*Freytag, die Ahnen.
*Jahn, Mozart.
*Spitta, Bach.
*Vehse, Shakespeare.
*Leonardo da Vinci, Malerbuch, v. Ludwig.
*Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie. Kplt. u. einz.
*Zeller, Philosophie d. Griechen. Tl. I/2. (Anaxagoras.)
G. A. Grau & Cie. in Hof i/B.:
*Sagen von Thüringen und Sachsen (in erzähl. Form, nicht kurze Episoden).

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ⓢ In Kürze wird versandt:

Über das

Eheliche Glück

Erfahrungen, Reflexionen und Ratschläge
eines Arztes

Von Dr. L. Loewenfeld.

Zweite Auflage. Biegsam gebunden.

M 5.— ord., M 3.50 netto, M 3.30 bar.

Freiexemplare 9/8.

Auszüge aus Besprechungen über die erste Auflage:

Das vorliegende Buch ist ein solches, wie es heute nicht viele gibt, obgleich solche Belehrungen, wie sie das Buch gibt, Männern und Frauen einen grossen Segen bringen müssen

Wir wünschen dem inhalts- und umfangreichen, 398 Seiten starken Buche die weiteste Verbreitung, denn es kann nur Gutes schaffen, wo es verständig gelesen und seine Erfahrungen vertrauensvoll nachgelebt werden.

Ein wissender Praktiker spricht auf Grund reicher Erfahrungen in diesem Werke mit einer Delikatesse, die ihm ermöglicht, auch die heikelsten Probleme zu erörtern. Ein Arzt, der vor allem Mensch ist, ein Verstehender und Verzeihender. Das Buch, das jeder Denkende lesen sollte, birgt eine Fülle von Beobachtungen und Anregungen und ist wie ein Gespräch mit einem klugen, gütigen, alten Arzte, dem man sein Herz ausschüttet. Ich wünschte, wir hätten recht viele solche Ärzte, und ich wünschte, wir hätten recht viele derartig wertvolle volkstümlich-medizinische Werke.

Die Mutter.

Die Gegenwart.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden

September 1908

J. F. Bergmann

Verlagsbuchhandlung

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin SW. 13.

Zum 50. Geburtstage

Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin

erschien soeben in unserem Verlage aus der Feder des bekannten Schriftstellers H. Petrich nachstehende Schrift:

Unsere Kaiserin

Allerlei aus ihrem Leben
zur Feier ihres 50. Geburtstagesdem deutschen Volke, dem Kleinen und großen
erzählt von Hermann Petrich

1858 • 22. Oktober • 1908

Mit Illustrationen. 20 Seiten stark
Groß-Oktav. Steif broschiert.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Explr. M —.15 ord., M —.10 netto und bar.
2 Probe-Explr. für M —.15 bar.
50 Explr. für M 6.25 ord., M 4.25 netto und bar.
100 Explr. für M 10.— ord., M 7.50 netto und bar.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

- M. Ráth in Budapest:
*Tabellen zur Währungs-Statistik. 3. Ausgabe, H. 5. (Wien)
- Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:
*Busch, Hernach. Faksimile-Ausg.
- Carl Stück in Gelsenkirchen:
Krummacher, Hauspostille.
Luthard, Ausl. d. Ev. Johann.
Zahn, Kriegspredigten. 1870.
- Schuster & Bufleb in Berlin W. 30:
*Semper, d. Stil.
Konkurrenzen. 18. 130. 156—58. 205. 208—09.
Neubauten. 74.
Kunstwart. VII. VIII.
Fuchs, d. erot. Element.
*Rziha, Tunnelbau.
*Zeitschr. d. Archit.- u. Ing.-V. 1880.
*Delezalek, Tunnelbau.
*Lorenz, Tunnelbau.
*Schön, Tunnelbau Wiens.
*Kunst u. Künstler. I. III. V.
- J. Thomas in Mödling:
D. Lehrwelt d. 19. Jahrh. (Pichler.)
Güssfeldt, Loango-Expedition. 3. Abteil. 2. Hälfte.
Brunner, Kaiser Josef II.
Happel, E. G., ein akademischer Roman. 1668.
Winterfeld, neue humor. Soldatengesch. VII. Brosch.
Meyer, wie ich's sah.
Kastrop, Kain.
2 Gabler, neue geistl. Nachtigall.
Gayette-Georgens, das Schöne in Kunst u. Leben.
Holländer, Pension Fratelli.
Skram, G., Coldbjörnsen.
- Ed. Beyers Nchf in Wien I, Schotteng. 7:
*Beloch, Bevölkerung d. alt. Welt.
*Nissen, krit. Untersuchgn. 3., 4. u. 5. Decade d. Livius.
*Diodor, v. Vogl. Bd. 3—5.
*Meltzer, Gesch. d. Karthager.
*Niese, Gesch. d. griech.-maced. Staaten.
*Zettel, Hellas u. Rom.
*Czapek, Grundprobl. d. Malerei.
*Polybius, v. Schweighäuser. Vollst. Ausg. (Text, Anmerkgn., Lexikon.)
*Müller-Br., Elemente d. graph. Stat.
*Kürnberger, liter. Herzenssachen.
*Streffleurs milit. Ztschr. 1906, 07. 08.
*Kriegstechn. Zeitschr.
*Artiller. Monatshefte.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
*Berger, de Glossariis.
- Friedrich Cohen in Bonn:
Ellis, Mann u. Weib.
Wendt, d. Entwickl. d. Leibnizschen Monadenlehre. 1886.
Barckhausen u. Hübner, Quellenbuch z. Kirchengeschichte.
Aretino, Raggionamenti. Ital. u. dtsh.
Waagen, Treasures of art in Great Britain.
Poggio, Facezie. Lateinisch.
- Adolf Graeper in Barmen:
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

Paul Graupe in Berlin SW. 68:
 *Brunet, — Graesse u. and. bibliograph. Werke.
 *Rheinansichten, mögl. Photographien, a. d. J. 1850—80.
 *Pan. Kplt. u. einz. Hefte.
 *Jaennicke, Grundr. d. Keramik.
 *Schedel, Chronik. Defektes Explr.
 *George Stefan. Alles von ihm.
 *Die Insel. Kplt. u. einz. Jahrgänge.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Ayrer, Dramen.
 *Gottfried v. Strassburg, v. Bechstein.
 *Hartmann v. Aue, v. Bech.
 *Veldeke, Heinrich v., Eneide, v. Behaghel.
 *Trimberg, Hugo v., d. Renner.
 *Lotheisen, französ. Literaturgesch.
 *Mahn, Werke d. Troubadours.
 *Meier, E., Volksmärchen aus Schwaben.
 *Walther v. d. Vogelweide, v. Pfeiffer.
 *Wolfram v. Eschenbach, v. Bartsch.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Sprung, Meteorologie.
 *Gegenbaur, Metamerie des Kopfes u. Wirbeltheorie d. Kopfskeletts. 1887.
 *— Vorkommen eines Kehlkopfes bei Ganoiden. 1904.
 *Denkschriften d. Wien. Akad.: Naturwiss. Klasse. Bd. 44, Abt. I od. vollständig.
 *Annalen d. Wiener Hofmuseums. Bd. 5.
 *Kohl, Gruppe der Specimen. 1890.
 *Haacke-Kuhnert, Tiere. 3 Bde.

A. Francke Sort. in Bern:
 *Salzwedel, Handb. d. Krankenpflege. Geb.
M. Diesterweg in Frankfurt a/M.:
 *Riemann, Musiklexikon. 6. A. 1905. Geb.
 Dies, Haydn.
 Griesinger, Haydn.
 Bruno, Giord., Lichtstrahl. a. s. Werken. Geb.
 *Schack, S., physiognom. Studien. 2. A. 1890. Geb.
 Piderit, Mimik u. Physiognomik. 2. A. 1886. Geb.

M. Hauptvogel in Gotha:
 *Thomae, Licht a. Abend od. Beschr. d. Reform. i. Cob. 1779.
 *Spangenberg, Glaser u. Heim, Henneberg. Chronik. 3 Tle. 4^o. Mein. 1655-67.
 *Winzer, Vorbereitg. d. Papiermachés. 1884.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W.:
 *Chamberlain, Grundlagen. 1/2. Gr. Ausg.
 *Löwe, Komm. z. Strafgesetzb.
 *Haberlandt, latein. Unterr.-Briefe. Kplt.
 *Ewers, C. 33 u. a.
 *Kloeden, d. Quitzows u. ihre Zeit.
 *Jugend. 1. Jahrg. Geb.
 *Pöhlmann, Gedächtnislehre.
 *Olivier, en siècle.
 *Justi, Winckelmann.
 *Gartenlaube 1904 u. folg.
 *Daheim 1877, 1901, 03 u. folg.
 *Wagner, R., Kunstwerk d. Zukunft.
 *Pan. Kplt. u. einzeln.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
 *Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. Volks-Ausg. 1840.
 *Entsch. d. R.-G. in Civils. Kplt. u. e.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Lenström, russ. Wörterbuch.
 Dtschs. Handelsarchiv 1899—1906.
 Jahrbuch f. Nationalökon. 1900—1906.
 Jurascheck, d. Staaten Europas.
 Paquet, d. Ausstellungsproblem.
 Imle, gewerbl. Friedensdokumente.
 Manes, Versicherungswesen.
 Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 Handb. d. Aktiengesellsch. 1907/08.
 König, dtschs. Konsularwesen.
 Troske, allgem. Eisenbahnkunde.
 Grunzel, Hand-, Verk-, Ind.-Politik.
 Borgh, Verkehrswesen.
 Jentsch, unt. d. Zeichen d. Verkehrs.
 Eisenbahntechnik d. Gegenwart. A. einz.
 Fritsch, die Eisenbahnen.
 Wiedefeld, nordwesteurop. Welthäfen.
 Cauer, Betrieb d. preuss. Eisenb.
 Halle, Volks- u. Seewirtschaft.
 Borgh, Handel u. Handelspolitik.
 Schriften d. Ver. f. Socialpolit. Bd. 49 — 51 u. 57: Handelspolitik.
 Sering, d. Konkurrenz Nord-Amerikas.
 Friedrichowitz, Technik d. Getreidehand.
 Laris, Holzproduktion.
 Müller u. Küster, altes u. neues Berlin. Auch einz. Teile.
 Deutschländer d. Handel, v. Scheide.
 Biedermann, d. Überseehandel.
 Cohn, Nationalökonomie d. Handels.
 Holtei, Theater. Gr. 8^o.
 Uechtritz, Blicke in d. Düsseld. Kunstleb.
 Huber, gesch. Entwickl. d. Verkehrs.
 de Vera, im Zeichen d. Verkehrs.
 Schäffle, Bau und Leben.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Thierbach, Handfeuerwaffen.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Jahrbuch f. Lehrer u. Schulfreunde, v. A. Diesterweg. 4. Jahrg. 1854.
 *Katzenelnbogers Landrecht.
 *Münchhausen, B. v. Juda.
 *Wissenschaft u. Hypothese. Bd. 2 u. ff. (Poincaré, Wert der Wissenschaft. — Lipps, Mythenbildg. — Bonola, d. nichteucl. Geometrie. — Darwin, Ebbe u. Flut) Lpzg., Teubner.
 *Darmstädter Ansichten.
 *Porträts von Ludwig IX., Landgrafen v. Hessen.
 *Scharffenberg, S., Launen u. Spiele des Schicksals.
 *Dieffenbach, Hessen.
 *Ansichten von Pirmasens.
 *Bruch, Schimper u. Gümbel, Bryologia Europaea seu genera muscorum Europaeorum. Vol. 6 u. kplt.
 *Rabenhorst, Kryptogamen-Flora. Bd. 1: Pilze. Abtlg. 5—8.
 *Windisch, Anleitg. zur Untersuchung für Most u. Wein.

Heinrich Kirsch in Wien:
 1 Geschichte d. Krieges 1864.
 1 Bibl. Zeitschrift. 2. Jahrg.
 1 Der allzeit beredte Landpfarrer. Verschied. Jahrgge.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Wagner, Richard, gesammelte Schriften.
 *Wagner, Oper und Drama.
 *Deutsche Revue, v. Fleischer. 1881—1907.
 *Leichtlen od. Leichtlin. Alles.
 *Lampadius, Schriften z. Geschichte und Literatur; — Badenia. Alles.
 *Platen, Heilverfahren.
 *v. d. Osten, Übersichtskarten d. Schlachten 1870.
 *Hedeler, Verzeich. v. Privatbibliothek. III.
 *Störk, Erkrankungen d. Nase. II.
 *Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. Gute ältere Ausg. mit grösserem Druck u. schönen Einband.
 *Lie, d. Lotse u. s. Weib; — Tochter d. Kommandeurs Niobe.
 *Vogt u. Koch, Gesch. d. Literatur.
 *Teuerdank. Frühe Ausgabe.
 *v. d. Lasa, Leitfaden f. Schachspieler.
 *Stamma, 100 Endspiele. 1856.
 *Lewis, 150 ausgew. Partien, v. Bledow.
 *Enderes, Frühlingsblumen.
 *Babo u. Mach, Hdb. d. Weinbaus. 2 Bde.
 *Dietrich, landw. Buchführung.
 *Goltz, landw. Taxationslehre; — Handb. d. gesamten Landwirtschaft; — Gesch. d. ländl. Arbeiterverhältnisse.
 *Gressen, Obst- u. Gemüsebau.
 *Harz, landw. Samenkunde.

Seligsberg's Antiquar. (F. Seuffer) in Bayreuth:
 *Bebel, Schwänke. (Müller.)
 *Ariost, Roland. (Müller.)
 *Carlyle, Friedrich d. Gr. 1858.
 *Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
 *Hohenlohe, Memoiren.
 *Beissner, üb. Sträucher (od. Laubhölzer?).
 *Rümpler, Gartenbaulexikon.
 *Schmid, Encykl. d. Erziehungswesens.
 *Hartig, — Regener, — Train, Jagdlehrbücher.
 *Cooper, the Bravo.

Manz' Sort. in Wien:
 *Herbst, Handbuch des allgem. österr. Strafrechts. 7. Aufl. Wien 1882—83.
 *Un rayon de lumière. Firenze 1885.
 *Socin, arab. Gramm., bearb. v. Brockelmann. 5. Aufl. 1904.
 *Cesare Balbo, Duchi, Marchi e Conti.
 *Bernatzik, Rechtsprechung u. materielle Rechtskraft. Wien 1886.
 *Jitta, la méthode du droit international privé. Paris 1890.
 *Lamprecht, deutsche Geschichte. Soweit erschien. Ang. d. Aufl. Geb. Gut erhalt.

C. Latendorf in Pössneck:
 *1 Alpenlandschaften. Bd. 2. (Weber.)
I. O. ö. Lehr- u. Lernmittel-Anstalt in Linz-Lehrerhaus:
 *Bang, Heinrich, sämtl. Werke. Antiqu. Je 1 Antiquariatskatalog.
 Angebote direkt!

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
 *Wahrmann, Taten u. Leben des Franz Freiherrn v. d. Trenck. Lpzg. 1837.

- Dr. H Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:**
 *Luftschiffahrt. Alles.
 *Turgan, Luftballone. 1823.
 *Prechtl, Luftbälle. 1824.
 *Rebenstein, Luftschiffkunst. 1835.
 *— Stephenson's Lokomotive.
 *Steinmann, Luftschiffkunde. 1848.
 *Biedenfeld, Luftballone.
 *Green, Bericht meiner Luftfahrt. 1837.
 *Kramp, Gesch. d. Aërostatik. 1784.
 *Lohmeier, de arte navig. p. aerem. 1676.
 *Zamagna, navis-aëria. 1768.
 *Wilkins, les hommes volans. 1763.
 *Leibniz, de elevat. vaporum.
 *Becher, Physica subterranea. 1715.
 *Vilmorin, Blumengärtneri. 3. Aufl.
 *Koch, Klee- u. Flachsseide.
 *Howard, landwirtsch. Buchführung.
 *Walz, landw. Betriebslehre.
 *Funcke, Versuchstät. a. Landgütern.
 *Dietrich, Lexikon d. Gärtneri. Neue Nachtr. Bd. 5. 8—10.
 *Schmoller, Grundfr. d. Rechtsu. d. Volkswirtsch. 2. Aufl.
 *Kotzebue, Erinnerungen von e. Reise aus Liefland. 1805.
- V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:**
 Collection de mémoires à l'histoire de France dep. le règne de Phil-Aug. Première série. Vol. 2. 3. Sec. série. Vol. 1.
 Hügel, Kaschmir u. das Reich des Sirk. Bd. IV 1.
 Humboldt u. Bonpland, Aequinoctial-Gegenden. Bd. VI 2.
 Marryat, Siegismund Rüstig. Bd. 1. Lpz., Teubner.
 Warsberg, odysseeische Landsch. Bd. 3.
 Berichte u. Mitteilgn. des Altert.-Vereins zu Wien. Bd. II Abt. 1; III 2; IV; XIII.
 Russegger, Reisen. Bd. 3 u. Atlas.
 Gregorovius, Rom. Bd. 6.
 Deutschlands Kernobstsorten.
 Uhlands Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u. Sage. Bd. 8.
 Palacky, Gesch. v. Böhmen. Bd. 5.
 Wielands sämtl. Werke. Wien, bei Doll, 1811. Bd. 1—3 u. 6.
- Walter Ritter in Schneeberg, S.:**
 *Wundt, Grundriss d. Psychologie. Geb.
 *Hinrichs' Halbjahrskatal. 1906.
 *Klavier-Ausz. zu sämtl. Opern u. Operett.
 *Grüllich, Skizzen z. unterr. Behandlg. d. Kl. Katech. Geb.
 Angebote direkt!
- G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:**
 Velh. & Kl.'s Monatshefte 1904/05.
 Westermanns Monatshefte 1904/05.
 Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch.
 Marryat, Sesam öffne dich.
- Marijansky & Hohlfeld, Neusatz (Ujvidék):**
 *1 Burckhardt, Gesch. d. Renaissance in Italien. Neueste Aufl.
 *1 — die Kultur der Renaissance in Italien. Neueste Aufl.
- Clauss & Feddersen in Hanau:**
 *Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1895. Bd. 8.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Fliegende Blätter 1907.
 Du Bois-Reymond, Reden. I.
 Ephemeris archaeolog. 1902—07.
 Allg. Gartenzeitung. Bd. 21 u. f.
 Kunsthist. Gesellsch. f. phot. Publ. Jg. 4.
 Hinrichs' Halbjahrskatal. 1905, II u. f.
 Hoffmann, der mod. Stil. VI u. VII.
 Horatii opera, ed. Keller et Holder. II.
 Jahrb. d. K. Dtschn. arch. Inst. XIX u. f.
 Jahrbuch f. wiss. Kritik 1828—29.
 Götz, Verkehrswege im Dienste des Welthandels.
 Saitschik, Menschen u. Kunst d. ital. Renaissance.
 Schmarsow, Raphael u. Pinturiccio.
 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Ital. 7. A.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. I, II, 1.
 Müntz, Précurseurs de la renaissance.
 Philippi, Kunst d. Renaiss. in Italien.
 Klinckowström, Bref an de Forenta Statoma författade under en resa till Amerika. Auch Atlas apart.
 Deutsches Handelsarchiv 1850. 52. 68. 1870. 73. 74. 76—78. 1901.
 Berichte der Handelskammern für 1869.
 Meyer, ägypt. Chronologie. Mit Nachtr.
 Jacquemart, Hist. de la céramique.
 Bourdeau, l'histoire et historiens.
 Rauwenhoff, Religionsphilosophie.
- Hermann Schultze in Leipzig:**
 Königs Nahrungsmittel-Chemie. Bd. 3. Mögl. geb.
 Kempner, Gedichte. Geb.
- Robert Hoffmann in Leipzig:**
 Peuchet, Memoiren a. d. Archiven der Pariser Polizei. 1838.
 Lanceval, Hector.
- J. Schimmelburg in Halberstadt:**
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Freytag, verlorene Handschrift.
- Hahnsche Buchh. in Hannover:**
 Notices sur la Finlande, publ. à l'occasion de l'exposition universelle à Paris 1900. (Helsingfors 1900.)
- Wiener Volksbh. Ignaz Brand & Co., Wien:**
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 7 u. folg. O.-H.
 *Plechanow, Materialismus.
 *Cunow, Verwandtschaftsorganisation.
- Gustav Priewe in Seebad Heringsdorf:**
 *Carlyle, Gesch. Friedr. d. Zweiten. Bd. 6.
 *Goethes Schriften. Bd. 8. Göschen, Leipzig 1789.
 — Schriften. Bd. 3. Göschen, Lpz. 1790.
 *Lenz, ges. Schr. Bd. 3. Berlin 1828.
 *Klößen, Mark Brandenburg. Bd. 3. Berlin 1846.
 *Stifter, Studien. Bd. 2. Pest 1844.
 *Meinhold, Sidonie v. Borek. Bd. 3. Lpz.
 *Arnim, sämtl. Werke. Bd. 4. 13. 14. 17. 21. 22.
 *Hoffmann, Erzähl. a. letzt. Lebensjahren. Bd. 2 u. 3.
- Kogler's Buchh. (G. Müller) in Siegen:**
 *Je 1 May, Schut; — Old Surehand; — von Bagdad; — Orangen u. Datteln. Geb.
- Baedeker'sche Bh. G. m. b. H., Elberfeld:**
 *Haas, Künstlerleben.
 *Lang, Nietzsche.
 *Heldern, Backfischpension.
 *Bronst v. Schellendorf, sechs Monate.
 *Bernhard, Eva Leonie.
 *Lubbock, Blumen u. Insekten.
 *Jensen, Pfeifer v. Dusenb.
 *Schillings, mit Blitzlicht.
- Wilhelm Scholz in Braunschweig:**
 Rossmässler, Iconographie d. Mollusken. 1835. Bd. 1.
 Wolf, Gesch. d. Stadt Heiligenstadt. 1800. Grundriss v. Heiligenstadt.
 Sängerrain. I. II aus d. 60er Jahren.
 Staub, Handelsgesetzbuch.
 Mickiewicz, Konrad Wallenrod u. andere Übers. d. Dichters.
 Heinemann, Gesch. v. Braunschw. u. Hannov.
 Havemann, Gesch. v. Braunschw.-Lünebg. Die Ausg. in 3 Bdn.
 Merian, Topogr. v. Braunschweig-L. — Niedersachsen. — Brandenburg.
- Moritz Plaeschke in Krefeld:**
 Sybel, Begründung d. Deutschen Reiches. Bd. 5—7. Ausg. 1892.
 Plaeschke, Eisenkönig.
- A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:**
 *Pohlhausen, Transmissions-Dampfmasch.
- Lippert'sche Buchhdlg. in Halle a/S.:**
 *Fischer, Kuno, Spinoza.
 *Stammler, Recht der Schuldverhältnisse.
 *Stoffel, Histoire de Jules César. 2 Bde. Mit Atlas.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**
 Monatshefte f. prakt. Dermat. Bd. 36. 37.
 Bollettino della Reale Accademia Medica di Roma. Vol. 32. 1906.
 St. Bartholomew's Hospital Medical Reports. Vol. 43.
- Ferd. Bergmann in Dorpat:**
 Leunis, Synopsis. I. (Zoologie.)
- W. Müller in London:**
 *Jahrbuch d. Shakespeare-Ges. Bd. 34.
- Joh. Stein, Univ.-Bh. in Kolozsvár:**
 1 Revue de chirurgie. Jahrg. 1907.
 1 Bernatzik, Rechtsprechung u. materielle Rechtskraft.
 1 Corpus scriptorum historiae byzant.: Procopius. Vol. III. 1838.
 1 Zeitschrift f. Völkerpsychol. u. Sprachwissenschaft. Bd. 1. 1861.
 1 Nieboer, Slavery as an industrial syst.
- L. Boltze in M. Gladbach:**
 1 Weidenmüller, Pitz Zupo. Geb.
- Paul Doebereiner in Jena:**
 1 Rieke, Physik. 3. Aufl. 2 Bde.
- K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:**
 *Türmer-Jahrbuch 1906, 07.
- R. Promberger in Olmütz:**
 *1 Donat-Müller, Missa pastoralis. Ddur in $\frac{6}{8}$ Takt. (Augsb., A. Böhm & Sohn.) Angebote direkt.
- Moritz Spiess in Marburg:**
 *Schoedler, Buch d. Natur. II.
 *Ueberweg-H., Grundriss der Geschichte d. Philosophie.

Kataloge

Ⓩ An alle Firmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, versandte ich:

Verlags-Katalog
von
Julius Springer

in
Berlin
Monbijouplatz 3.

Nachtrag 1906 — 1908.
Abgeschlossen Juni 1908.

Firmen, die den Katalog-Nachtrag noch nicht erhielten, aber Interesse an demselben haben, stelle ich gern Exemplare zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, September 1908.

Julius Springer.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir ersuchen um umgehende Rücksendung sämtlich. remissionsberechtigten Exemplare von:

Bang, Ludwigshöhe. M. 3. -- no.
Geijerstam, Die Brüder
Mörf. M. 2.65 netto.

Hartleben, Briefe an seine
Frau. M. 3.75 netto.

Reh, Drei Frauenschicksale.
M. 2.65 netto.

Shaw, Der Liebhaber.
M. 1.90 netto.

Strauß, Der Engelwirt.
M. 1.50 netto.

Nach dem 31. Dezember 1908 bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können; für sofortige Rücksendung wären wir besonders verbunden.

Berlin, 30. September 1908.

S. Fischer, Verlag.

Wegen des Erscheinens einer neuen Auflage erbitte umgehend zurück:

Eiben, Die Ortspolizei
M. 5.40 netto.

Nach dem 15. Dezember 1908 eingehende Exemplare muss ich zurückweisen.

Köln, 24. Sept. 1908.

Paul Neubner.

Umgehend zurück

erbitte ich mir von

VERWORN, Die Frage nach den
Grenzen der Erkenntnis.

1908. M. —.60 netto

alle Exemplare, zu deren Rückgabe Sie berechtigt sind.

Da mir zur Erledigung fester Bestellungen Exemplare fehlen, werde ich für schnelle Rücksendung besonders dankbar sein. Nach dem 1. Januar 1909 können Remittenden des Buches nicht mehr angenommen werden.

Jena, 28. September 1908.

Gustav Fischer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für meine sehr lebhaft Buchhandlung (Spezialfächer: Jurisprudenz und Schöne Literatur) suche ich für sofort einen Lehrling mit dem Berechtigungsschein z. Einj.-Freiw.-Dienst. Eintritt sofort, event. findet auch ein Volontär unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Göttingen.

Friedrich Kronbauer

(vorm. Otto Carius)

Rechts- u. Schönwissenschaftliche Buchhandlung und Antiquariat.

Auf 1. Oktober oder später suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen Gehilfen von **entschieden christlich. Gesinnung**, nicht unter 23 Jahre alt. Derselbe muss über gute Literaturkenntnisse verfügen, besonders in der theologischen Literatur bewandert sein, rasch und sicher arbeiten und Gewandtheit im Bedienen besitzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu senden an die

Basler Missions-
buchhandlung
in Basel (Schweiz).

Für eine Buch- und Papierhandlung in einem lebhaften Landstädtchen Mitteldeutschlands wird ein junger Mann zum 1. Oktober oder später gesucht. Kenntnisse der Papierbranche nicht erforderlich. Gef. Angebote unter W. S. 64 befördert R. Streller, Leipzig.

Ich suche einen **ersten Sortimenter** mit guten Literaturkenntnissen, speziell der **kathol. Theologie**, der an selbständiges, akkurates Arbeiten gewöhnt ist. Geeignete Herren, denen an einer dauernden, event. Lebensstellung gelegen ist, bitte ich unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche um Angebote unter Z. R. 3525 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Filialvorsteher

wird für eine Großstadt von Zeitschriftenverlag zum baldigen Eintritt gesucht. Tüchtige und äußerst zuverlässige Herren, die mit dem gesamten Inseratenwesen vertraut sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisabschriften und Ansprache unter K. 3596 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Größerer norddeutscher

Kunstverlag,

der nur vornehme Kunstblätter führt, sucht z. Besuch der Kunsthändler in Österreich, Holland, Belgien und Skandinavien einen tüchtigen

Reisenden

gegen Gehalt, Spesen, Provision.

Es wird nur auf einen gebildeten, erfahrenen Herrn reflektiert, der guter Verkäufer ist u. sich durch Fleiß, Umsicht u. Gewissenhaftigkeit angenehme, dauernde Stellung schaffen will.

Ausführl. Angebote erbeten unter # 3575 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer, unverheirateter Gehilfe für Stuttgarter Verlag gesucht. Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften, sowie Photographie erwünscht. Bedingung: genaue Kenntnis aller Verlagsarbeiten, insbesondere Zeitschrift- u. Inseratenwesen, gewissenhaftes u. rasches Arbeiten, sowie schöne Handschrift. Erwünscht: Kenntnis in Stenographie, engl. u. franz. Sprache. Angebote sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. Z. 3580.

Berlin.

Junger Gehilfe, evang. Konf., der möglichst **sofort** eintreten kann, wolle Angebot mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche **direkt** an uns ein-senden.

Leichte Auffassungsgabe und gute Handschrift Bedingung.

Berlin W. 66, Wilhelmstraße 90.

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung.
Wilhelm Ernst & Sohn.

Tüchtiger Kaufmann,

der mit dem Druckereibetriebe, dem Buch- und Zeitschriften-Verlage vertraut ist, findet dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche Herren melden, die für ihre Person und Leistungen beste Empfehlungen aufweisen können und die mit dem modernen Betriebe vertraut sind. Den Bewerbungen wird gebeten Angabe der Gehaltsansprüche Photographie beizufügen. Angebote unter # 3597 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für sofort suchen wir einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Anfangsgehalt 110 M. Angebote m. Zeugnisabschr. u. Photogr. erb. Potsdam.

H. Sachfeld

(Bonnes & Sachfeld)

Zum 1. November d. J., event. früher, suche ich einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen. Kenntnis der englischen Konversation erwünscht.
Wien VIII., Schlüsselgasse 22.

Josef Šafář.

Berliner Antiquariat sucht zum sofortigen Eintritt tüchtigen jüngeren Antiquar, der mit allen einschlägigen Arbeiten gut Bescheid weiss.

Anfangsgehalt 150 M.

Angebote unter 3582 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche zum 1. Oktober, ev. auch später, einen durchaus zuverlässigen, ganz besonders fleissigen u. intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig und akkurat arbeitet und der den Chef dem Publikum, wie auch den Angestellten gegenüber vertreten kann. Nur rückhaltlos empfohlene Herren wollen sich melden. Gehalt monatl. M. 160.—.

Angebote mit Bild und Zeugnissen erbittet
**Ferber'sche Univ.-Buchh.
C. Koch, Giessen.**

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen für Lagerordnung, Expedition, Kontenführung und Ladenverkehr, je nach Zeit und Bedarf. Nur gut empfohlene jüngere Kräfte, denen an einer instruktiven und dauernden Stellung gelegen, wollen sich unter Beifügung einer Photographie u. Zeugnisabschriften bewerben.
Darmstadt, September 1908.

Müller & Rühle,
Hofbuchhandlung.

Für die Leitung eines Kunstgewerbeverlages wird eine im Buchhandel durchaus erfahrene Kraft für sofort gesucht. Nur Bewerber mit besten Empfehlungen und Zeugnissen werden berücksichtigt.

Angebote unter X. # 3602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Suche Leitung einer Zweigniederlassung oder irgend andere Vertrauensstellung in Berlin oder tätige Beteiligung mit Kapital bis 10 000 M an nachweislich gutem Unternehmen.

Bin 43 Jahre alt, ev. und absolut vertrauenswürdig und besitze reiche Erfahrung in Organisation u. Vertrieb. Ia.-Referenzen.

Angebote unter # 3594 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 20jähr., aus guter Familie, mit siebenklassiger Realgymn.-Bildung, der je ein Jahr im Sortiment und Verlag tätig war und Gelegenheit hatte, alle vorkommenden Arbeiten gründlich zu erlernen, Absolvent einer bekannten höheren Handelsschule, sucht baldigst Stellung im Verlag, am liebsten instrukt. Herstellungsstellen, möglichst in Berlin. Derselbe besitzt einen künstler. Geschmack, umfassende Literaturkenntnisse u. schreibt flotten Stil.

Gef. Angebote unter # 3590 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe,

24 J. alt, böhm. Nationalität, mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertr., sucht behufs Vervollkommnung in der deutschen Sprache für sofort oder später Stellung als Gehilfe oder Volontär in Deutschland oder Schweiz. Gehalt Nebensache.

Gef. Angebote unter B. T. 3589 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen gebildeten Buchhändler, Mitte Dreissiger, von repräsentablem Äusseren, erfahren in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags durch langjährige Vertrauensstellungen in ersten Firmen suche ich leitende Stellung im Verlage. Erste Referenzen und vorzügliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Angebote unter S. M. 801.

Leipzig. F. Volckmar.

Junger strebsamer Gehilfe, militärfrei, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, sucht sofort Stellung, möglichst in Leipzig. Suchender ist in Grossgeschäfts- und Barsortimentsarbeiten bewandert. Gef. Anerbieten erbeten an „Invalidendank“ Leipzig unter T. E. 96.

Junger Gehilfe,

seit zwei Jahren im Sortiment tätig, bewandert in allen Bureauarbeiten, sucht Stellung im Verlag. Derselbe würde auch volontieren. Münchner Haus bevorzugt. Gef. Angebote u. H. S. 139.
Leipzig. f. Volckmar.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Für meine Tochter von ca. 20 Jahren, die mir jahrelang in meinem Buch- und Musik-Sortiment zur Seite stand, alle Arbeiten desselben kennt, musikalisch ist, auch Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, suche ich entsprechenden Posten, event. auch im Verlage. Gef. Angebote unter „Solid“ 3477 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für junge Dame,

Prinzipalstochter, 26 Jahre alt, musikal., die den Buchhandel in allen Arbeiten gründlich erlernt hat, aus gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist, wird ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung gesucht. Sie eignet sich ganz besonders zu einem Vertrauensposten. Gef. Anerbietungen unter # B. 3598 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Den Herren Verlegern pädagogischer Literatur, sowie von Lehrmitteln, Musikalien und Jugendschriften empfehlen wir zur Insertion den Anfang Dezember in unserem Verlage erscheinenden offiziellen

Badischen Schulkalender 1909.

Raum einer Seite 13 $\frac{1}{2}$: 9 cm.

Preise: $\frac{1}{4}$ Seite M 20.—, $\frac{1}{2}$ Seite M 12.—, $\frac{3}{4}$ Seite M 8.—, $\frac{1}{3}$ Seite M 6.—.

Konfordia, A.-G. für Druck und Verlag in Bühl (Baden).

Illustrierter

Jahrg.
X.

Auflage
50 000.

Literarischer Weihnachts- Katalog 1908

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten.
— Ein literarisches Selbstporträt von Ludwig Ganghofer. — Bücher-Besprechungen.
— Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt. — Ottomar Enking. — Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher. — Prof. Dr. Curt Scheele u. a.

Preise: Vollständige Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

Gekürzte Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
8.— 12.50 17.50 22.— 30.— 45.— 60.— 67.50 M.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden.

Wilhelm Baensch.

Lüderitz & Bauer

Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.
in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u.
u. der Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch
der grössten Auflagen =

Die schriftliche Inseraten-Akquis. und geschäftl. Organisation eines bess. Verlages übernimmt hervorragender, in Berlin ansäss. Zeitungsfachmann im Nebenamt. Ang. u. 3593 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Salomonstr. 20 sind herrschaftl. Wohnungen sowie schöne helle Lagerräume — auch als Bureaus zu verwenden — im Souterrain (für 1100 M) sofort oder später zu vermieten. Näheres unter P. 3595 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Angabe des jetzigen Aufenthaltes der Herren

Dr. Eugen (auch Alexander) Krudy, Arzt aus indischen Diensten
und Dr. Gustav Stjernström aus Stockholm wäre sehr verbunden
Hr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff)
in Graz.

Buchdruckerei sucht mit **Verfassern kleinerer Bühnen-Aufführungen** in Verbindung zu treten. Angebote unter 3592 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hochland

Monatschrift

für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst
Herausgegeben von Karl Muth.

Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten und München

Für die beiden günstigsten Hefte des ganzen
Jahres, und zwar für das

November- und Dezember-Heft

(Weihnachts-Nummer)

erbitten wir uns die vorgesehenen Inserat- und
Beilagen-Aufträge baldigst, spätestens jedoch für
das Novemberheft bis zum 12. Oktober

Dezemberheft bis zum 10. November

Die Anmeldung von Beilagen empfiehlt sich so
frühzeitig wie irgend möglich.

Auflage: ca. 9500

Inserat-Preise:

$\frac{1}{12}$ S. 15 M., $\frac{1}{6}$ S. 25 M., $\frac{1}{4}$ S. 35 M., $\frac{1}{3}$ S. 45 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{1}$ 100 M.
Normale Beilagen M. 10.— pro Tausend.

Gratis-Probehefte, Reklame-Broschüre und Preis-
anstellungen auf Wunsch bereitwilligst.

München 2.

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.

Verlag des Hochland.

Die General-Vertretung

einer nur leistungsfähigen Reisenden-Buchhandlung, welche ihre Bücherwerke gegen Teilzahlung abgibt, wünscht erstklassiges Wiener Haus für

Österreich

zu übernehmen. — Dasselbe ist sehr gut eingeführt, verfügt über ein zahlreiches tüchtiges Stammpersonal von Agenten und bürgt für grosse und gute Geschäfte.
Gef. Anträge unter „**Reelle Geschäftsgebarung 6340**“ an Rudolf Mosse in Wien I erbeten.

Leistungsfähige Provinzdruckerei, speziell für Werkdruck vorzüglich eingerichtet, mit Setzmaschinenbetrieb, Buchbinderei und Stereotypie, sucht noch den

Druck von Werken, Zeitschriften etc.

zu übernehmen. Gef. Angeb. u. A. B. Nr. 3454 an die **Geschäftsst. d. B.-V.**

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Leihbibl.-Dubletten sucht zu kaufen
Bernhard Hermann in Leipzig.

Verlagsref. bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Wir beabsichtigen, die Vertretung einer demnächst erscheinenden vornehmen Zeitschrift zu vergeben.
Gef. Angebote erbittet die **Technik**, G. m. b. H., Druckerei u. Verlags-Anstalt in Berlin SW. 68.

H. P. ter Braak, Verleger, Leventer (Holland) wünscht Preis von Galvanos von Vignetten und typographischen Verzierungen (Landschaft- und Wasserpartien).

Stellungsuchenden

empfehle **Mignon-Photos**, Gr. 6x4 cm., nach jeder Photographie in bester Ausführung. 20 St. *M* 2.—, 50 St. *M* 3.50.
F. X. Kriegl, München, äuss. Wienerstr. 46.

Rudolf Presber's

In

Arena

haben

Bücher-Anzeigen

grössten Erfolg!

Im Weihnachts-Quartal
(Oktober-, November-
und Dezemberheft)
ermässigte Insertionspreise!
Verlag „Arena“, Berlin SW. 68.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuzugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10473. — Verzeichnis von Neuzugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10475. — Das Buchgewerbe in der Münchener Ausstellung 1908. Von Stefan Steinlein. S. 10477. — Wilhelm Buch-Ausstellung in Berlin. S. 10481. — Kleine Mitteilungen. S. 10481. — Personalnachrichten. S. 10484. — Anzeigebrett. S. 10486—10532.

- | | | | | | |
|---------------------------------|--|---|--|--|--------------------------------------|
| Kilke 10519. | Dytsche Bk. in Br. 10534. | Harraffowitz 10525. | Geopold in Rost. 10521. | Breßvereins-Buch. 10516. | Stein in Kolozv. 10528. |
| Kitthoff 10519. | Ebenhöch'sche Bk. 10519. | Hartleben 10496. 10519. | Leuchner & V. 10521. | Brüwe in Her. 10528. | Stellenvermittlg. d. Allg. D. |
| Kappel 10485. | Eggers & Co. 10519. | Haupt & G. 10518. 10517. | Libr. ancienne 10512. | Promberger 10528. | Buch-Verb. 10530. |
| Karlsfelder Bk. in Elbf. 10528. | Eiffenschmidt 10488. | Haupt-Exp. d. Brnar Sozial-
anz 10486. | Liebermann & Cie. 10527. | Raasch in Freib. 10516. | Sterzel 10522. |
| Kaesch in Dr. 10530. | Ernst & S. 10515. 10529. | Hauptvogel 10527. | Lippertsche Bk. in Halle 10528. | Rath in Budap. 10526. | van Stodum's Ant. 10515. |
| Kaer & Co. 10523. | Eytlehuber 10528. | Heger in Wien 10517. | Lorenz in Br. 10524. | Reichmann 10518. | Streller 10529. |
| Kartheis in Weib. 10532. | Expd. v. Hendschel's Telegr.
10495. | Herder'sche Bk. zu Freib.
10505. | Roewer Berl. in Stu. U 4.
Ldwort 10517. | Ritter in Schneeb. 10528. | Stuber's Bk. in Würzb. 10517. |
| Kartheis in Weib. 10532. | Ferber'sche U.-B. in Steh.
10530. | Hermann, B., in Br. 10532. | Silberly & S. 10530. | Rochow 10525. | Strick 10526. |
| Kasler Missionsbuch. 10529. | Fischer 10518. | Hess in Stu. 10519. | Silberburg Sort. 10528. | Röder, E. G., in Br. U 4. | Südbuchs Ant. 10525. 10527. |
| Kochold & Comp. 10520. | Fischer in Wera 10525. | Hiersemann 10528. | Luz. R., in Stu. 10515. | Rother in Pline 10525. | Technik G. m. b. H. 10532. |
| Köhrendt in Bonn 10522. | Fischer in Jena 10529. | Hirt, J., in Brsl. 10506.
10507. | Mary's Sort. 10515. 10527. | Safar 10530. | Teubner in Br. 10485. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Hobbing in Brln. 10502. | Martiansky & G. 10528. | St. Josef-Ver.-Bk. 10521. | Thiem, G., in Br. 10492. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Hoffmann, J., in Stu. 10493.
10500. 10501. | Mayer, G., in Stu. 10524. | Schödin, A. & D., 10520. | Thomas in Wöbl. 10526. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Hoffmann, R., in Br. 10528. | Medlenburg, G. R., in Brln.
10493. 10516. | Schiller-Buch. 10495. | Troemer's U.-Bk. 10524. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Hoffmann & Oskstein 10523. | Mende in Erl. 10517. | Schimmelburg 10528. | Twietmeyer, A. in Br. 10486. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Internat. News Comp 10523. | Merkel in Erl. 10521. | Schlapp 10527. | Ulstein & Co. U 1. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Invalidenbank in Br. 10530. | Meyer in Dortm. 10522. | Schlesw.-Holst. Ant. 10525. | Zeit & Comp. 10520. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Jante 10486. | Mittler & S. 10509. | Schmorl & v. S. Rkf. 10524. | Berl. Arena 10532. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Junt in Brln. 10527. | Müller in Brln. 10513. | Schneider in Raumb. 10525. | Berl. f. Fachlit. 10485. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Keller in Brff. a. W. 10522. | Müller in Graz 10530. | Scholz in Brau. 10528. | Berl. d. Frauen-Rundschau
10493. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Kirch in Wien 10527. | Müller in Wien 10532. | Schönung, J., in Dsn 10524. | Berl. Hermes 10514. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Klob in Ragdeb. 10521. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schriftenvertriebsanst. in
Brln. 10526. | Berl. d. Jug.-ndblätter 10496. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Koebner'sche Bk. 10518. | Müller & Rühle 10530. | Schrittmeyer'sche Bk. 10519. | Bieweg in Br.-sicht 10512. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Kogler's Bk. 10528. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schrobbdorff'sche Bk. 10526. | Bieweg & S. 10524. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Kölsch 10525. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schulze, G., in Br. 10528. | Bobach & Co. U 3. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Koenig Sort. in Br. 10519. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schulz in Brsl. 10485.
10486 (3). | Boldmann Rkf. 10508. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Konordia A.-G. 10530. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schuster & Dufes 10526. | Boldmar 10486. 10530 (2). |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Köpfel'sche Bk. in Wrl. 10531. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schuster & Loeffler 10489. | Boldmar Harfort. 10515. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Kraft in Herm. 10519. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schwetger & Rohr 10515. | Balltschauer'sche Hofbuch.
10523. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Krause in Br. U 4. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Schwetzer u. S. 10488. | Basemuth A.-G. 10523. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Kronbauer 10485. 10529. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Seemann & Co. 10523. | Beber, O., in Br. 10532. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Krüner Berl. 10499. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Seltzberg Ant. 10527. | Beig in Br. 10522. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Künig-Hocher 10521. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Spamer in Br. 10515. | Beig in Fried. 10485. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Langenscheidt'sche Bk. in
Brln.-Sch. 10490. 10491. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Spemann in Stu. 10519.
10522. | Weltrecht & W. 10527. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Langeweise in Rhepdt 10519. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Speyer & H. 10516. | Weninger, R.-A., 10485. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Latendorf 10527. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Speyer & P. 10515. 10516. | Wiener Volksbuch. 10528. |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Laz 10525. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Spieß in Wrlb. 10528. | Wibt, G., in Stu. 10485 (3). |
| Köster in Mannh. 10528. | Fischer, S., in Brln. 10529. | Lehmann, P., in Brln. 10527. | Müller, R. J., in Brln 10528. | Springer in Brln. 10512.
10525. 10529. | Woyand 10485. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Sonntags-Zeitung
fürs
Deutsche Haus

Heft 1 des neuen Jahrgangs ist erschienen!

Immer mehr bricht sich auch im Buchhandel die Ueberzeugung Bahn, dass in der Konzentration der Gipfelpunkt des finanziellen Erfolges liegt. Die Treue der Sonntags-Zeitungs-Abonnenten im Zusammenhange mit einer guten Rabattierung sichern Ihnen

eine jährliche, feste Rente.

Wir haben stets Wert darauf gelegt, den Buchhandel in seinem schweren Kampfe um die wirtschaftliche Existenz durch eine zeitgemäße Rabattierung zu unterstützen, um aber Ihre Bemühungen zur Gewinnung neuer Abonnenten noch ganz besonders lohnend zu machen, geben wir über die Höhe Ihrer Kontinuation von Heft 52

für jeden neuen Abonnenten

Heft 1-5 à 20 Pfg. ord. gratis = 1 Mk. Extraprovision.

Wir bitten Sie, Ihr Interesse auf den neuen Jahrgang der „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ zu konzentrieren und empfehlen uns

mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien.

W. Kobach & Co.

C.G. RÖDER G.M. B.H.



LEIPZIG 1150 Arbeiter
Gegründet 1846
:: Berlin, London, Paris, Wien und Budapest ::

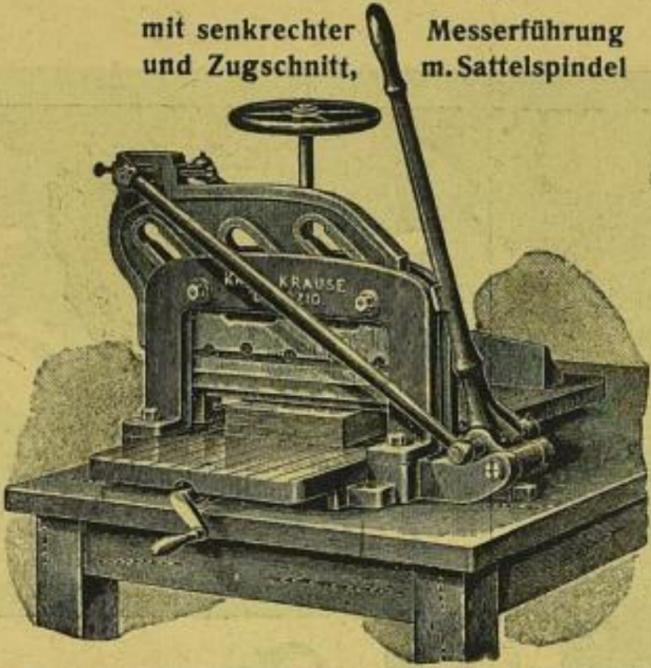
Notenstich und Notendruck:
Herstellung aller Arten von Musikalien.
:: 55 Rotations- und Schnellpressen ::

Buchdruckerei: Lichtdruckerei:
Wissenschaftliche und fremdsprachliche Werke. Kataloge. Spezialität: Notentypensatz. ::: 34 Buchdruck- und 33 Lichtdruck-Schnellpressen :::
Vorlage-Werke für Kunstgewerbe und Architektur. Wissenschaftl. Abbildungen.

Ansichts-Postkarten
in allen modernen Ausführungen, einfarbig und bunt.
Größte Anstalt ihrer Art.

Lithographie :: :: :: Steindruckerei

Buchhandlungen empfiehlt die
Hebelschneidemaschine „Krause“
mit senkrechter und Zugschnitt, Messerführung m. Sattelspindel



Telegraphische Bezeichnung	No.	Schnittlänge	Einsatzhöhe	Ab Fabrik
		cm	cm	Mark
Abalamento . . .	AOs	35,5	7	235.—
Ackerbaum . . .	AOas	51	7	300.—
Abduction . . .	AObs	60	7	345.—

Karl Krause, Leipzig.
Friedrichstr. 16 — Filiale Berlin — Seydelstr. 8/13.

Im Anschluss an die vielen an mich ergangenen Anfragen teile ich hierdurch erg. mit, dass ich über bzw. die Geschichte der gesamten Luftschiffahrt für diese Saison eine gute gediegene Jugendschrift auf den Markt bringe. — Meine werten Geschäftsfreunde erhalten darüber in aller Kürze ein apartes Zirkular. Bei Assortierung Ihres Lagers mit Zeppelin-Literatur wollen Sie frdl. diese Erscheinung mit berücksichtigen.

Hochachtend

Stuttgart,
im Sept. 1908. **Loewes Verlag Ferdinand Carl.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.